

GRUNDSTUDIUM

Wegen der Einführungsveranstaltungen beginnen einige Grundstudiumsveranstaltungen erst in der 2. Semesterwoche.

Die Tutorien beginnen bereits in der Woche vor Vorlesungsbeginn (13.04. – 16.04.04).

E I N F Ü H R U N G

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Barbara Wischermann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 000
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaft (mit besonderer Beratung für ausländische Studierende sowie Studierende im Nebenfach oder Zusatzstudium)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kompaktveranstaltung in der Zeit vom 19.04. - 23.04.2004 Vorlesung, 1-stündig Kolloquien, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mo., 19.04., 13.00 – 17.00, H-IB Di., 20.04., 10.00 – 12.00, H-ZO 10 12.00 – 14.00, H-ZO 20 14.00 – 16.00, GC 02/120 GC 02/130 GC 03/42 GC 04/300 Mi., 21.04., 10.00 – 12.00, H-ZO 70 12.00 – 14.00, H-ZO 40 14.30 – 17.30, GC 03/46 (Frauentutorium) <u>Kolloquien (fakultativ)</u> Do., 22.04., 10.00 – 12.00, GC 04/614 (für Ingenieure im Zusatzstudium) 12.00 – 14.00, GC 2/38 (für Studenten im Nebenfach) 14.00 – 16.00, GC 2/38 (ausländische Studierende)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004 (Vorlesung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Einführung in das Studium soll den Studienanfängern den Studienbeginn im Fach Wirtschaftswissenschaft erleichtern. Sie erhalten in dieser Veranstaltung wichtige Informationen über die Fakultät und ihre Einrichtungen sowie Erläuterungen zum Studienplan, Studienaufbau und zur Planung der Prüfungen. Außerdem werden sie mit den Inhalten der wirtschaftswissenschaftlichen Teilgebiete bekanntgemacht und anhand einer Fallstudie an Grundbegriffe und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft herangeführt. Die Vorlesung soll ihnen helfen, einen Überblick über das Studium zu gewinnen. In einer Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens erhalten sie Hinweise zu den verschiedenen Lehrveranstaltungsarten, zum Literaturstudium und zur Anfertigung

schriftlicher Arbeiten.

II. Teilnahmodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im ersten Semester.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsschein kann nicht erworben werden.

**BETRIEBSWIRTSCHAFTS-
LEHRE**

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 001
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Markt und Unternehmung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Kolloquium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Di., 8.00 - 10.00, H-ZO 30 <u>Kolloquien</u> Do., 10.00 – 12.00, H-ZO 90 (Gruppe 1) Do., 14.00 – 16.00, H-GC 50 (Gruppe 2) Di., 10.00 – 12.00, H-ZO 100 (Gruppe 3) Mi., 16.00 – 18.00, H-GC 40 (Gruppe 4) Mi., 12.00 – 14.00, H-GA 20 (Gruppe 5) Mi., 14.00 – 16.00, H-GC 40 (Gruppe 6)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Veranstaltung werden die Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Koordination über Märkte und/oder Unternehmungen behandelt. Die Kolloquien bilden eine Ergänzung zur Vorlesung, indem anhand mehrerer Fallstudien sowie begleitender Fragen ausgewählte Probleme aus dem Vorlesungsstoff „Markt und Unternehmung“ vertieft werden.

Gliederung:

- 1 Koordination in der Ökonomie
- 2 Marktkoordination: Absatzpolitische Entscheidungen
- 3 Koordination in der Unternehmung

Literaturhinweise:

Werner Neus: Einführung in die BWL aus institutionenökonomischer Sicht. 3. Aufl., Tübingen 2003.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme wird allen Studenten des ersten und zweiten Semesters empfohlen. Der Inhalt der Vorlesung ist Pflichtbestandteil der Zwischenprüfung in Betriebswirtschaftslehre. In der Abschlussklausur werden die Lehrinhalte der Vorlesung und der Kolloquien geprüft.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Diplomstudenten der Wirtschaftswissenschaft können durch Bestehen der Abschlussklausur 1 Leistungspunkt erwerben. Die übrigen Studenten können bei erfolgreicher Klausurteilnahme einen Leistungsnachweis erwerben.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Hilmar Henselek mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 003
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Produktion und Organisation
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Kolloquien, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mo., 10.00 - 12.00, H-ZO 40 <u>Kolloquien</u> Di., 10.00 - 12.00, H-ZO 80 (Gruppe 1) Di., 14.00 - 16.00, H-MA 20 (Gruppe 2) Fr., 8.00 - 10.00, H-GC 50 (Gruppe 3) Fr., 10.00 - 12.00, H-GC 50 (Gruppe 4)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004 (Vorlesung) 04. Mai 2004 (Kolloquien)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im ersten Teil der Veranstaltung werden in einer Innenansicht des Betriebes produktions- und kostentheoretische Grundlagen der Produktion aufgezeigt. Im zweiten Teil werden Fragen der organisatorischen Gestaltung der Produktion behandelt. Den Studierenden werden eine Gliederung und ein Literaturverzeichnis zum Beginn des Sommersemesters als Download (<http://www.rub.de/pop/>) zur Verfügung gestellt. In den Kolloquien wird die Vorlesung anhand von Übungsaufgaben inhaltlich vertieft.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme wird Studierenden des zweiten Semesters empfohlen. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Empfehlenswert sind aber Kenntnisse in Mathematik für Ökonomen und in Verfahren des betrieblichen Rechnungswesens II (Kostenrechnung).

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb von einem Leistungspunkt im Credit-Point-System ist möglich. Dazu ist die erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur am Semesterende notwendig. Dabei werden die Lehrinhalte von Vorlesung und Kolloquien geprüft.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 005
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Jahresabschluss
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.00 - 12.00, H-ZO 20
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden die Aufgaben und Inhalte des handelsrechtlichen Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und des Lageberichts vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine kurze Einführung in die Bilanzanalyse. Die Lehrinhalte werden in den Vorlesungen dargestellt und in den Kolloquien (Vorlesungs-Nr. 070 007) vertieft. Veranstaltungsbegleitend sollen Studenten sich anhand des CBT (Computer-Based Training)-Programms „Bilanzen lesen und verstehen“ (verfügbar in den CIP-Inseln) die Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung selbstständig erarbeiten.

II. Inhaltsübersicht

- Problemorientierte Einführung in die Rechnungslegung
- Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Bilanz
 - Inhalt und Aussagegehalt der Bilanz
 - Bilanzansatz und Bewertung der Aktivposten
 - Bilanzansatz und Bewertung der Passivposten
- Gewinn- und Verlustrechnung
 - Inhalt und Aussagegehalt der Gewinn- und Verlustrechnung
 - Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren
 - Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren
- Anhang
 - Inhalt und Aussagegehalt des Anhangs
 - Kapitalflußrechnung
 - Segmentberichterstattung
- Lagebericht
- Problemorientierte Einführung in die Konzernrechnungslegung
- Offenlegungspflicht
- Prüfungspflicht

III. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten im Grundstudium. Kenntnisse der Veranstaltung „Verfahren des betrieblichen Rechnungswesens I (Finanzbuchhaltung)“ werden vorausgesetzt.

IV. Beratung

Weitergehende Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unseren Internet-Seiten unter <http://www.iur.ruhr-uni-bochum.de/lehre/ja.html>. Studienberatung erfolgt bei

- Dipl.-Ök. Markus Weinreis, nach Vereinbarung
- N.N., nach Vereinbarung.

V. Prüfungsleistungen

Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur kann ein Leistungsschein sowohl nach alter DPO (insb. Lehramts- und Nebenfachkandidaten) als auch nach neuer DPO (Credit-Point-System) erworben werden.

VI. Literaturhinweise

Zur Einführung

- *Bonse, Andreas/Linnhoff, Ulrich/Pellens, Bernhard*, Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, in: Busse von Colbe, Walther/Coenenberg, Adolf G./Kajüter, Peter/Linnhoff, Ulrich (Hrsg.), Betriebswirtschaft für Führungskräfte, Stuttgart 2000 (als Kopierexemplar am Lehrstuhl erhältlich).

Vorlesungsbegleitende Lektüre und Vorbereitung

- *Schildbach, Thomas*, Der handelsrechtliche Jahresabschluß, 5. Aufl., Herne/Berlin 1997.
- *Coenenberg, Adolf G.*, Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, 17. Aufl., Landsberg am Lech 2000.
- *Schneider, Dieter*, Betriebswirtschaftslehre, Band 2: Rechnungswesen, München 1997.
- *Streim, Hannes*, Grundzüge der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung, Stuttgart 1988.
- *Baetge, Jörg*, Bilanzen, 4. Aufl., Düsseldorf 1996.

Nachschlagewerk

- *Busse von Colbe, Walther/Pellens, Bernhard* (Hrsg.), Lexikon des Rechnungswesens, 4. Aufl., München 1998 (Hörerscheine sind im Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich).

VII. CBT-Programm

- *Pellens, Bernhard/Gassen, Joachim*, Bilanzen lesen und verstehen, CBT-Programm, 2. Aufl., Berlin 2000 (verfügbar zum Selbststudium in den CIP-Inseln)

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 007
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kolloquien zu Jahresabschluss
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kolloquien, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 8-10, 10-12 (MA 0/582), Fr., 12-14, 14-16 (H-GC 30)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	05.05.04 bzw. 07.05.04

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Kolloquien dienen zur Vertiefung der Lerninhalte der Vorlesung „Jahresabschluss“ von Herrn Prof. Pellens (Vorlesungs-Nr. 070 005). Veranstaltungsbegleitend sollen Studenten sich anhand des CBT (Computer-Based Training)-Programms „Bilanzen lesen und verstehen“ (verfügbar in den CIP-Inseln) die Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung selbstständig erarbeiten.

II. Inhalt

Inhalt der Veranstaltung sind Übungsaufgaben zum Themenbereich des Einzel- und Konzernabschlusses. Eine Aufgabensammlung wird zu Beginn des Semesters verkauft.

III. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten im Grundstudium, die gleichzeitig die Vorlesung „Jahresabschluss“ besuchen. Kenntnisse der Veranstaltung „Verfahren des betrieblichen Rechnungswesens I (Finanzbuchhaltung)“ werden vorausgesetzt.

IV. Beratung

Weitergehende Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unseren Internet-Seiten unter <http://www.iur.ruhr-uni-bochum.de/lehre/ja.html>. Studienberatung erfolgt bei

- Dipl.-Ök. Markus Weinreis, nach Vereinbarung
- N.N., nach Vereinbarung.

V. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsschein kann in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

VI. Literaturhinweise

Zur Einführung:

- *Bonse, Andreas/Linnhoff, Ulrich/Pellens, Bernhard*, Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, in: Busse von Colbe, Walther/Coenenberg, Adolf G./Kajüter, Peter/Linnhoff, Ulrich (Hrsg.), Betriebswirtschaft für Führungskräfte, Stuttgart 2000 (als Kopierexemplar am Lehrstuhl erhältlich).

Zur Vertiefung:

- *Schildbach, Thomas*, Der handelsrechtliche Jahresabschluß, 5. Aufl., Herne/Berlin 1997.
- *Coenenberg, Adolf G.*, Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse, 17. Aufl., Landsberg am Lech 2000.
- *Schneider, Dieter*, Betriebswirtschaftslehre, Band 2: Rechnungswesen, München 1997.
- *Streim, Hannes*, Grundzüge der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung, Stuttgart 1988.
- *Baetge, Jörg*, Bilanzen, 4. Aufl., Düsseldorf 1996.

Nachschlagewerk:

- *Busse von Colbe, Walther/Pellens, Bernhard* (Hrsg.), Lexikon des Rechnungswesens, 4. Aufl., München 1998 (Hörerscheine sind im Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich).

VII. CBT-Programm

- *Pellens, Bernhard/Gassen, Joachim*, Bilanzen lesen und verstehen, CBT-Programm, 2. Aufl., Berlin 2000 (verfügbar zum Selbststudium in den CIP-Inseln).

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 009
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Jahresabschluss
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es soll Studenten in kleinen Gruppen und/oder individueller Beratung Gelegenheit gegeben werden, Probleme und Fragen zu der Veranstaltung „Jahresabschluss“ im laufenden Semester (Vorlesungs-Nr. 070 005) hinsichtlich der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung bzw. die Credit Point-Klausur zu klären.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an interessierte Studenten des Grundstudiums, die die Veranstaltung „Jahresabschluss“ bereits gehört haben oder gegenwärtig hören.

III. Prüfungsleistungen

In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 006
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Finanzierung und Investition
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 8.00 – 10.00, H-GA 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung:

Die Vorlesung und das mit ihr verbundene Kolloquium sollen den Studierenden im Grundstudium einen systematischen Überblick zur betrieblichen Finanzwirtschaft vermitteln. Behandelt werden die grundlegenden Verfahren der Investitionsrechnung sowie die verschiedenen Formen der Eigen- und Fremdfinanzierung.

II. Gliederung

- A. Grundlagen der Finanzwirtschaft
 - I. Aufgaben und Probleme der Finanzwirtschaft
 - II. Investitionsentscheidungen
 - III. Finanzierungsarten: Überblick und Systematisierung
- B. Investitionsrechnung
 - I. Methoden der Investitionsrechnung: Überblick und Systematisierung
 - II. Statische Verfahren
 - III. Dynamische Verfahren
 - IV. Nutzungsdauer und Ersatzproblem
- C. Beteiligungsfinanzierung - Innenfinanzierung
 - I. Eigenfinanzierung
 - II. Beteiligungsfinanzierung durch Aktien
 - III. Innenfinanzierung - Gewinnverwendung
- D. Fremdfinanzierung
 - I. Langfristige Kreditfinanzierung - Leasing
 - II. Kurzfristige Kreditfinanzierung und Kreditsicherheiten
- E. Zwischenformen der Finanzierung - Optionen
 - I. Sonder- und Zwischenformen der Finanzierung
 - II. Optionen und Schuldverschreibungen mit Optionsrechten

III. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist für Studierende des 4. Fachsemesters gedacht.

Eine Vorlesungsbeilage mit Inhaltsangabe, Literaturliste und den Übungsaufgaben für die Kolloquien kann am 22.04.2004 vor Beginn der Vorlesung erworben werden.

IV. Literaturhinweise

Literaturhinweise erfolgen in den Kolloquien.

V. Erwerb von Leistungspunkten

Der Stoff der Vorlesung wird durch die Kolloquien vertieft. Durch die Semesterabschlussklausur, die sich auf beide Veranstaltungen bezieht, ist **1 Leistungspunkt** zu erwerben.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 008
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kolloquien zu Finanzierung & Investition
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kolloquium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 08.00 – 10.00, H-GC 50 (Gruppe 1) Mi., 12.00 – 14.00, H-GC 30 (Gruppe 2) Mi., 14.00 – 16.00, H-GC 30 (Gruppe 3) Do., 14.00 – 16.00, H-GB 40 (Gruppe 4)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Mo., 26. April 2004 Mi., 28. April 2004 Do., 29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung:

In den Kolloquien soll der Stoff der gleichnamigen Vorlesung vertieft und anhand von Übungsaufgaben veranschaulicht werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnehmer der Kolloquien sollten die Vorlesung „Finanzierung und Investition“ in diesem Semester besuchen.

IV. Literaturhinweise

Literaturhinweise erfolgen in den Kolloquien.

V. Erwerb von Leistungspunkten

Durch die Semesterabschlussklausur, die sich auf Vorlesung und Kolloquien bezieht, kann **1 Leistungspunkt** erworben werden.

**VOLKSWIRTSCHAFTS-
LEHRE**

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 015
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Finanzwissenschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung und Übung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mi., 10.00 – 12.00, H-ZO 20 <u>Übung, 14-tägig (070 017)</u> Do., 10.00 -12.00, H-GC 10 (Gruppe 1) Fr., 10.00 – 12.00, H-ZO 20 (Gruppe 2)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004 (Vorlesung) 22. April bzw. 23. April 2004 (Übung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Veranstaltung werden Grundlagen der finanzwirtschaftlichen Staatstätigkeit und der finanzwissenschaftlichen Ausgabenlehre behandelt.

Inhaltsübersicht

I. **Grundlagen der Finanzwissenschaft**

1. Finanzwissenschaft: Gegenstand und Methode

- a) Staat, Wirtschaftstätigkeit und ökonomische Analyse
- b) Grundprobleme der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit und ihrer Analyse

2. Staatliche Ordnung und finanzwirtschaftliche Entscheidungen

- a) Staat und ökonomische Theorie der Verfassung
- b) Finanzwirtschaftliche Regeln und staatliche Entscheidungen

3. Marktversagen, Staatsversagen und Funktionen staatlicher Tätigkeit

- a) Die Allokationsverfahren des privaten und öffentlichen Wirtschaftssektors
- b) Marktversagen oder Mehrheitsentscheidung als Begründung für staatliche Tätigkeit
- c) Staatsversagen und positive Analyse staatlicher Tätigkeit

4. Instrumente und Institutionen der staatlichen Finanzwirtschaft

- a) Die Instrumente öffentlicher Wirtschaftstätigkeit
- b) Die Struktur der Einnahmen und Ausgaben
- c) Die Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland

II. **Finanzwirtschaftliche Staatstätigkeit und öffentliche Ausgaben**

1. Öffentliche Güter und optimales Budget

- a) Private Güter und öffentliche Güter
- b) Die effiziente Bereitstellung öffentlicher Güter

- c) Das optimale Budget und seine Realisierung
- 2. Demokratische Budgetentscheidungen und staatliche Bürokratie**
 - a) Grundlegende Aspekte politischer Entscheidungsprozesse
 - b) Finanzwirtschaftliche Entscheidungen in der direkten Demokratie
 - c) Finanzwirtschaftliche Entscheidungen in der repräsentativen Demokratie
 - d) Die Rolle der Bürokratie bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen
 - e) Alternative Wahlverfahren und Effizienz finanzwirtschaftlicher Entscheidungen
- 3. Staatliches Haushaltswesen und Nutzen-Kosten-Analysen**
 - a) Der Staatshaushalt: Funktionen, Grundsätze und Kreislauf
 - b) Ansätze zur Reform des Haushaltswesens
 - c) Grundkonzepte der Nutzen-Kosten-Analyse
- 4. Externe Effekte und Umweltpolitik**
 - a) Definition und Probleme externer Effekte
 - b) Verfahren der Internalisierung externer Effekte
 - c) Internalisierungsentscheidungen und Umweltökonomik
- 5. Meritorische Güter und budgetäre Redistributionspolitik**
 - a) Konzept und Problematik meritorischer Güter
 - b) Ökonomische und politische Aspekte der fiskalischen Umverteilung
 - c) Soziale Rentenversicherung und gesetzliche Krankenversicherung
- 6. Öffentliche Ausgaben und Staatsanteil**
 - a) Messung und Beurteilung öffentlicher Aktivitäten
 - b) Staatsanteil und Wachstum des öffentlichen Sektors

Grundlegende Literatur

- | | |
|-----------------------|--|
| Blankart, Ch.B. | Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 5. Aufl., München 2003 |
| Cansier, D./Bayer, S. | Einführung in die Finanzwissenschaft, München – Wien, 2003 |
| Brümmerhoff, D. | Finanzwissenschaft, 8. Aufl., München-Wien 2001 |
| Varian, H.R. | Grundzüge der Mikroökonomik, 5. Aufl., München u.a.O. 2001 |

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben und sind im Internet auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fiwi/> verfügbar.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Vorlesung gehört zum Prüfungsfach Volkswirtschaftslehre in der Zwischenprüfung.

III.a Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluß an die Veranstaltung kann 1 Leistungspunkt erworben werden.

III.b Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Für Lehramtskandidaten, Nebenfachstudierende und ausländische Studierende ist ein Scheinerwerb nach Anmeldung möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 018
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Finanzwissenschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden ausgewählte Fragen aus der Veranstaltung Finanzwissenschaft in kleinen Gruppen behandelt. Dabei werden die ausgegebenen Kontrollfragen zugrundegelegt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Grundstudium, die die Veranstaltung Finanzwissenschaft besucht haben.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

Der Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO) oder eines Leistungsscheins (alte DPO) ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Justus Haucap
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 020
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Mikroökonomische Theorie I
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 12.00 - 14.00, H-ZO 10 Di., 12.00 - 14.00, H-ZO 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Vorlesungsübersicht (voraussichtlich)

0. Vorbemerkungen: „Rationales Handeln“ in der Mikroökonomik
1. Theorie des Haushalts
 - 1.1. Das Axiom der Nicht-Sättigung als Vorbedingung für (nicht nur Mikro-)Ökonomik
 - 1.2. Graphische Darstellung von Präferenzen und Budgetrestriktion im 2-Güter-Fall
 - 1.3. Graphische Bestimmung des Konsumoptimums
 - 1.4. „Nutzen“-Funktionen
 - 1.5. Lagrange-Verfahren und drei Bedingungen zweiter Ordnung
 - 1.6. Kardinale Nutzenfunktionen
 - 1.7. Komparative Statik I: Graphische Analyse von Einkommens- und Preisreaktionen
 - 1.8. Ausgabenminimierung
 - 1.9. Inflationsrate als mikroökonomisches Problem
 - 1.10. Komparative Statik II: Preisreaktionen der Hicks'sche Nachfrage ohne Differenzierbarkeit
 - 1.11. Komparative Statik III: Envelope-Theorem und erste Anwendungen
 - 1.12. Dualität und Slutsky-Gleichung
 - 1.13. Intuitive Überlegungen zur Konsumentenrente
2. Theorie der Firma
 - 2.1. Produktion als „Black Box“
 - 2.2. Isoquanten
 - 2.3. Kostenminimierungskalkül und Kostenfunktion
 - 2.4. Anwendungen des Envelope-Theorems
 - 2.5. Homogene (Produktions-)Funktionen
 - 2.6. (Input-)Elastizitäten und Euler-Theorem
 - 2.7. Kostenarten und –geometrien
 - 2.8. Angebotsfunktion in kurzer und in langer Frist
 - 2.9. Aggregiertes Angebot und Kostenfunktion der Branche
 - 2.10. Produzentenrente
3. Vollkommene Konkurrenz
 - 3.1. Preisnehmerverhalten?

- 3.2. Gleichgewicht und Erwartungen
- 3.3. Gesamtwirtschaftliche Effizienz
- 3.4. Staatliche Eingriffe in Wettbewerbsmärkte I: Wirkungen indirekter Besteuerung
- 3.5. Staatliche Eingriffe in Wettbewerbsmärkte II: Die Landwirtschaftspolitik der EWG resp. EU
- 4. Unvollkommener Wettbewerb
 - 4.1. Gewinnmaximierung und Effizienzverlust im Monopol
 - 4.2. Mengenwettbewerb und Kartelllösung im Duopol
 - 4.3. Cournot-Lösung als Nash-Gleichgewicht
 - 4.4. Bertrand-Wettbewerb
- 5. Natürliche Monopole
 - 5.1. Arbeitsdefinition und Beispiele
 - 5.2. Effiziente Preissetzung
 - 5.3. Kosten-Nutzen-Analyse
 - 5.4. Überlegungen zur Privatisierung der Bahn in Deutschland

Literatur

- Tatsuo Hatta (1980), The structure of the correspondence principle at an extremum point, *Review of Economic Studies* 47, 987-997.
- Jack Hirshleifer, David Hirshleifer (1998), *Price Theory and Applications*, 6. Auflage, Upper Saddle River (N.J.), Prentice Hall.
- Robert S. Pindyck, Daniel L. Rubinfeld (2001), *Microeconomics* (5th edition), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ.
- Andrew Schotter (2001); *Microeconomics: A Modern Approach* (5th edition), Addison Wesley Longman, Boston.
- Eugene Silberberg (1990), *The Structure of Economics: A Mathematical Analysis* (2nd edition), McGraw-Hill, New York.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Leistungspunkteklatur am Ende der Vorlesung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Justus Haucap Katrín Busemann Tutoren
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 021
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Tutorien Mikroökonomische Theorie I
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Tutorium, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	siehe Aushang
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Studienbegleitende Übungen oder Tutorien zur Nacharbeitung des Vorlesungsstoffes.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 023
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Makroökonomische Theorie
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 12.00 – 14.00, H-GC 40 (14-tägig)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden spezielle Fragen aus dem Gebiet der Vorlesung: „*Makroökonomische Theorie*“ besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten, die die Vorlesung *Makroökonomische Theorie* besucht haben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Für Diplomstudierende nach **neuer DPO** wird nach Abschluss der Arbeitsgemeinschaft eine Leistungspunkteklausur angeboten. Durch erfolgreiche Teilnahme (mindestens 4.0) kann 1 Leistungspunkt erworben werden.

Für alle anderen Studiengänge (Nebenfach, Lehramt, Erasmus) wird nach Abschluss der Veranstaltung die Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsscheines gegeben, sofern die jeweilige Prüfungsordnung dies vorsieht. Einzelheiten werden in der Arbeitsgemeinschaft besprochen.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 024
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Makroökonomischen Theorie
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi, 14.00 - 16.00, GC 3/147
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende des Grundstudiums. In ihr sollen in kleinen Gruppen spezielle Fragen zur Veranstaltung diskutiert werden, die sich beim selbständigen Literaturstudium ergeben haben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine zusätzliche Sprechstunde.

II. Teilnahmemodalitäten

Ergeben sich aus der Charakterisierung.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Ein Leistungspunkteerwerb ist nicht möglich.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Justus Haucap Dipl.-Ök. André Uhde
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 019
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Volkswirtschaftspolitik I/II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 1-stündig (geblockt als 2-stündige Veranstaltung in der zweiten Semesterhälfte)
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 12.00 – 14.00, H-ZO 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	07. Juni 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

II. Teilnahmemodalitäten

Voraussetzung ist der Besuch der Vorlesung Volkswirtschaftspolitik im WS 03/04.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Stoff der Vorlesung ist für Diplomstudierende nach alter DPO Teil der Zwischenprüfung. Für Diplomstudierende nach neuer DPO wird nach Abschluss der Veranstaltung eine Leistungspunkte Klausur angeboten. Durch erfolgreiche Teilnahme (mindestens 4,0) kann 1 Leistungspunkt erworben werden.

STATISTIK

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Rolf Hüpen
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 025
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Volkswirtschaftliche Rechnungslegungen (Wirtschaftsstatistik)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung mit Kolloquium, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Di., 12.00 – 14.00, H-GC 10 <u>Kolloquien</u> Mi., 11.00 - 11.45, GC 03/42 (Gruppe 1) Mi., 12.00 - 12.45, GC 03/42 (Gruppe 2) Do., 10.00 - 10.45, GC 04/614 (Gruppe 3) Do., 11.00 - 11.45, GC 04/614 (Gruppe 4)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004 (Vorlesung) 28. April 2004 (Koll. Gruppen 1 & 2) 29. April 2004 (Koll. Gruppen 3 & 4)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung ist als Pflichtveranstaltung des wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudiums Bestandteil der Statistikausbildung. Ziel ist es, in den Umgang mit wirtschaftsstatistischen Daten und den elementaren Begriffsapparat der Volkswirtschaftslehre einzuführen. Ausgehend von typischen volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen stehen die Möglichkeiten der Datenbeschaffung, der Qualitätsbeurteilung, der elementaren Auswertung und der Interpretation im Mittelpunkt.

Im Kolloquium wird der Vorlesungsstoff vertiefend diskutiert und anhand von Beispielrechnungen eingeübt. Dabei wird eine aktive Mitarbeit der Studierenden erwartet.

Gliederung der Vorlesung

Teil 1: Grundlagen der deskriptiven Statistik

- 1.1 Gegenstand der Vorlesung und Grundbegriffe der Statistik
- 1.2 Kennzahlen für Datensätze
- 1.3 Maßzahlen des sachlichen, örtlichen und zeitlichen Vergleichs

Teil 2: Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsstatistik

- 2.1 Amtliche Statistik in Deutschland und Europa
- 2.2 Preisstatistik
- 2.3 Statistik der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit

Teil 3: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- 3.1 Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Aggregate
- 3.2 Europäisches System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
- 3.3 Input-Output-Tabellen

Literaturempfehlungen

Abels, Heiner: Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik, 4. Aufl., Wiesbaden 1993.

Brümmerhoff, Dieter: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, 6. Aufl., München-Wien 2000.

Degen, Horst / Lorscheid, Peter: Statistik-Lehrbuch mit Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik, 2. Aufl., München-Wien 2002.

Fahrmeir, Ludwig / Künstler, Rita / Pigeot, Iris / Tutz, Gerhard: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, 4. Aufl., Berlin 2003.

Lippe, Peter von der: Deskriptive Statistik, Stuttgart 1993.

Lippe, Peter von der: Wirtschaftsstatistik, 5. Aufl., Stuttgart 1996.

Mosler, Karl / Schmid, Friedrich: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Berlin-Heidelberg-New York 2003.

Pinnkamp, Heinz-Jürgen und Siegmann, Frank: Deskriptive Statistik, 3. Aufl., München 1993.

Rinne, Horst: Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik, 2. Aufl., München 1996.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist für die Studierenden der Anfangssemester gedacht. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins bzw. Erwerb von Leistungspunkten

Ein Leistungsschein kann erworben werden. Nach § 7 Absatz (5) der neuen Studienordnung (Kreditpunktesystem) ist in dieser Veranstaltung *ein Leistungspunkt* zu erwerben.

Für den Erwerb des Leistungsscheins bzw. Leistungspunkts ist die erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Abschlussklausur erforderlich, die gegen Semesterende geschrieben wird. Die Teilnahme an der Klausur setzt eine persönliche Anmeldung voraus. Termine und Modalitäten hierzu werden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Rolf Hüpen
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 026
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Volkswirtschaftliche Rechnungslegungen (Wirtschaftsstatistik)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 12.00 – 14.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft ist als zusätzliches Angebot für Studentinnen und Studenten des Grundstudiums konzipiert, die an einer vertiefenden Diskussion des in der Vorlesung „Volkswirtschaftliche Rechnungslegungen“ behandelten Stoffes interessiert sind. In Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden typische Fragestellungen und Probleme der Wirtschaftsstatistik im Rahmen von Themenschwerpunkten aufgearbeitet.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft setzt eine aktive Mitarbeit der Studierenden voraus. Die erste Veranstaltung findet am 29. 04. 2004 als Vorbesprechung mit Absprache der Themenschwerpunkte statt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsschein kann nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Agnes Reichardt
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 027
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Statistische Methodenlehre I mit Kolloquien
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Kolloquium, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mi., 8.00 - 10.00, H-GA 10 <u>Kolloquien</u> Di., 8.00 - 9.00, H-GC 50 (Gruppe 1) Di., 9.00 - 10.00, H-GC 50 (Gruppe 2)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004 (Vorlesung) 27. April 2004 (Kolloquien)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel der Gesamtveranstaltung (Statistische Methodenlehre I und II) ist die Vermittlung einschlägiger und für den Wirtschaftswissenschaftler – soweit er sich mit empirischen Problemen beschäftigt – wichtiger statistischer Methoden in einem angemessenen Umfang.

Die erfolgreiche Teilnahme setzt hinreichende mathematische Kenntnisse voraus, wie sie in denn Veranstaltungen Mathematik für Ökonomen I – II vermittelt werden. Die beiden ohnehin obligatorischen korrespondierenden Leistungsscheine sollen unbedingt vor dem Besuch der Veranstaltung zur Statistischen Methodenlehre erworben werden.

Studenten, die noch nicht über die mathematischen Vorkenntnisse verfügen, die hier benötigt werden, wird nachdrücklich empfohlen, erst im nächsten Semester mit dem Studium der Statistischen Methodenlehre zu beginnen und sich zuerst die mathematischen Grundlagen anzueignen.

Das didaktische Prinzip der Veranstaltung basiert auf der aktiven Mitarbeit der Studenten anhand des Terminplans. Es wird erwartet, daß dich die Teilnehmer durch die Lektüre (Zeitbedarf 1 – 2 Stunden) auf die jeweilige Lehrveranstaltung vorbereitet.

Das Kolloquium begleitet die Vorlesung Statistische Methodenlehre I und dient zur Vertiefung und Einübung des dort vermittelten Lehrstoffes.

Die Teilnehmer sollten hier eventuelle Verständigungsschwierigkeiten zu erkennen geben.

Literatur:

Bamberg, Günther/Baur, Franz: Statistik, 12. Auflage 2002

Reichardt, Helmut/Reichardt, Agnes: Statistische Methodenlehre für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage 2002

Ein exemplarisches Übungsprogramm bietet:

Reichardt, Agnes: Übungsprogramm zur Statistischen Methodenlehre, 7. Auflage 2002

Weitere Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen erteilt.

Beratung:

Für weitere Auskünfte wird auf die Veranstaltung selbst oder auf die Sprechstunde (GC 1/142, donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr) verwiesen.

II. Teilnahmemodalitäten

keine

III. Erwerb eines Leistungspunkts bzw. Leistungsschein

Nach § 7 Absatz (5) der neuen Studienordnung (Kreditpunktesystem) ist in dieser Veranstaltung ein Leistungspunkt zu erwerben.

Studierende im Nebenfach können einen Leistungsschein erwerben.

Für den Erwerb eines Leistungspunkts bzw. Leistungsscheins ist die erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Abschlussklausur erforderlich.

<u>Name der Dozenten</u>	Prof. Dr. Manfred Lösch Dr. Agnes Reichardt
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 029
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Statistische Methodenlehre II mit Kolloquien
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Kolloquium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mi., 8.30 - 10.00, H-GB 10 <u>Kolloquien</u> Mo., 8.15 - 9.45, H-GC 40 (Gruppe 1) Mo., 10.15 - 11.45, H-GC 40 (Gruppe 2) Di., 10.15 - 11.45, H-GC 40 (Gruppe 3) Do., 8.15 - 9.45, H-GB 30 (Gruppe 4)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004 (Vorlesung) 26. April 2004 (Koll. Gruppe 1 & 2) 27. April 2004 (Koll. Gruppe 3) 29. April 2004 (Koll. Gruppe 4)

I. Charakterisierung der Veranstaltungen

Die Veranstaltungen bauen auf der „Statistischen Methodenlehre I“ auf und haben im wesentlichen Verfahren der Analytischen Statistik zum Gegenstand.

Literaturhinweise

<i>Bamberg, Günter / Baur, Franz</i>	Statistik
<i>Bamberg, Günter / Baur, Franz</i>	Statistik-Arbeitsbuch
<i>Bleymüller, Josef / Gehler, Günter / Gülischer, Herbert</i>	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
<i>Degen, Horst / Lorscheid, Peter</i>	Statistik-Lehrbuch
<i>Degen, Horst / Lorscheid, Peter</i>	Statistische Aufgabensammlung
<i>Fahrmeir, Ludwig / Künstler, Rita / Pigeot, Iris / Tutz, Gerhard</i>	Statistik
<i>Kreyszig, Erwin</i>	Statistische Methoden und ihre Anwendung
<i>Reichardt, Helmut / Reichardt, Agnes</i>	Statistische Methodenlehre für Wirtschaftswissenschaftler
<i>Sachs, Lothar</i>	Angewandte Statistik

Schlittgen, Rainer
Schwarze, Jochen

Einführung in die Statistik
Grundlagen der Statistik II
Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive
Statistik

Spiegel, Murray R.

Statistik

Das Kolloquium begleitet die Vorlesung „Statistische Methodenlehre II“ und dient zur Vertiefung und Einübung des dort vermittelten Lehrstoffes. Die Teilnehmer sollten hier eventuelle Verständnisschwierigkeiten zu erkennen geben.

II. Teilnahmemodalitäten

keine

III. Erwerb von Leistungspunkten

Gegen Semesterende wird eine Klausur zum Erwerb eines Leistungspunktes angeboten. Im Rahmen dieser Klausur kann ebenfalls ein Leistungsschein erworben werden.

WIRTSCHAFTSINFORMATIK
UND
OPERATIONS RESEARCH

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Roland Düsing
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 036
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftsinformatik II (Einführung in die Programmierung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung / Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 – 16.00, H-ZO 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Di., 27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Vorlesung werden Kenntnisse über die grundsätzliche Vorgehensweise bei der strukturierten Programmierung vermittelt. Neben einer allgemeinen Einführung in die Programmierung wird die Syntax der Sprache PASCAL vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Kenntnissen über die Strukturierung von Problemstellungen sowie der Einsatz geeigneter Methoden beim Programmentwurf. Dieses Wissen erlaubt es, kleine Anwendungsprogramme zu erstellen. Darüber hinaus liefert es die Grundlagen zum Umgang mit weiteren Programmiersprachen und moderner Anwendungssoftware.

Da das Erlernen einer Programmiersprache das selbständige Arbeiten am Rechner unabdingbar voraussetzt, wird die theoretische Wissensvermittlung in der Vorlesung durch praktische Übungen am Rechner ergänzt. Während die Vorlesung jeweils im Sommersemester angeboten wird, finden in jedem Semester Übungen am Rechner statt, deren Besuch nachdrücklich empfohlen wird (vgl. Vorlesungs-Nr. 070 038).

Literatur:

Gebauer, J./Vögtle, M.: Pascal für Wirtschaftswissenschaftler, München, Wien 1995.

Schnorrenberg, U.: PASCAL für Wirtschaftswissenschaftler, Braunschweig, Wiesbaden 1994.

Die **Folien** zur Vorlesung und weitere Materialien stehen unter <http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de> zum Download bereit oder können bei der Fachschaft für Wirtschaftswissenschaft erworben werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Für alle Studierenden im Grundstudium. Kenntnisse aus den übrigen Vorlesungen im Fach Wirtschaftsinformatik werden nicht vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Am Ende des Semesters wird eine Klausur (90 Minuten) für das Leistungspunktesystem angeboten.

Für Studierende im Lehramtsstudiengang wird am Semesterende eine zweistündige Kombinationsklausur Wirtschaftsinformatik I/II angeboten, mit der ein Leistungsschein erworben werden kann.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dipl.-Ök. Georg Diedrich Dipl.-Ök. Jörg Lange
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 037
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung Wirtschaftsinformatik I
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 16.00 - 18.00, H-ZO 30
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	04. Mai 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Übung, die jedes Semester angeboten wird, umfasst die Inhalte der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik I, die stets im Wintersemester angeboten wird.

Literatur:

Gluchowski, P.; Gabriel, R.; Chamoni, P.: Management Support Systeme, Springer-Verlag, Berlin u.a. 1997.

Hansen, H. R.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik I, 8. Aufl., UTB, Stuttgart 2001.

Schwarze, J.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 4. Aufl., Herne, Berlin 1997.

Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 10. Aufl., Springer-Lehrbuch, Berlin u.a. 2002.

II. Teilnahmemodalitäten

Übungen zu der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik I.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Am Ende des Semesters wird eine Klausur (90 Minuten) für das Leistungspunktesystem angeboten.

Für Studierende im Lehramtsstudiengang wird am Semesterende eine zweistündige Kombinationsklausur Wirtschaftsinformatik I/II angeboten, mit der ein Leistungsschein erworben werden kann.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Roland Düsing Tutoren
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 038
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung zur Wirtschaftsinformatik II (Übungen zur Programmierung am PC)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übungen am Rechner, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	nach Gruppeneinteilung GC 04/252 und 04/253
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	ab 03. Mai 2004 (siehe Aushang und Internet)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In Gruppenarbeit werden praktische Übungen am Personal Computer (PC) durchgeführt. Ergänzend zu der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik II, die stets im Sommersemester angeboten wird, wird in der Übung am PC die Programmierung in der Sprache PASCAL geübt. Die Programme werden mit der Struktogrammtechnik entworfen und interaktiv am Rechner entwickelt und getestet (vgl. Vorlesungs-Nr. 070 036).

Literatur zur PASCAL-Programmierung:

Gebauer, J./Vögtle, M.: Pascal für Wirtschaftswissenschaftler, München, Wien 1995.
Schnorrenberg, U.: PASCAL für Wirtschaftswissenschaftler, Braunschweig, Wiesbaden 1994.

Die **Folien** zur Vorlesung stehen unter <http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de>.

II. Teilnahmemodalitäten

Für alle Studierenden im Grundstudium.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Am Ende des Semesters wird eine Klausur zum Erwerb von Leistungspunkten angeboten. Für Studierende im Lehramtsstudiengang wird am Semesterende eine zweistündige Kombinationsklausur Wirtschaftsinformatik I/II angeboten, mit der ein Leistungsschein erworben werden kann.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dipl.-Ök. Markus Düchting Tutoren
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 039
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Einführung in das Arbeiten mit dem PC und im Internet
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übungen am Personal Computer / Internet
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung vom 13. - 16.04.2004 10.00 – 12.00 & 13.00 – 16.00, GC 3/39
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	13. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In einer Blockveranstaltung werden in Gruppen praktische Übungen am Rechner durchgeführt. Ergänzend zu den Lehrveranstaltungen zur Wirtschaftsinformatik wird eine Einführung in das Arbeiten mit dem PC gegeben. Vorgestellt wird ein Textverarbeitungssystem (MS-WORD) und ein Tabellenkalkulationsprogramm (MS-EXCEL). Ebenso wird in die Nutzung des Internet (E-Mail, WWW) und die Erstellung von Präsentationen (MS-Power Point) eingeführt.

Die Übung richtet sich vor allem an die Studenten/innen, die keine bzw. wenig Erfahrung mit dem PC aufweisen. Da im Laufe des Studiums allgemeine PC-Kenntnisse vorausgesetzt werden, unabhängig vom Fach Wirtschaftsinformatik (z.B. zur Erstellung von Hausarbeiten), ist diese Übung sehr zu empfehlen. Der Übungsstoff ist nicht Bestandteil der Klausur zur Wirtschaftsinformatik I oder II.

II. Teilnahmemodalitäten

Für alle Studierenden der Fakultät, vor allem für Studienanfänger.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Kein Leistungsschein/Leistungspunkte! (Teilnahmebescheinigung kann bei regelmäßiger Anwesenheit und aktiver Beteiligung ausgestellt werden).

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 040
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Grundlagen des Operations Research
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.15 – 11.45, H-GC 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es werden grundlegende quantitative Modelle und Methoden behandelt, die zur Unterstützung der Planung und Entscheidung insbesondere wirtschaftlicher Sachverhalte eingesetzt werden. Von besonderer Bedeutung ist die Ermittlung einer optimalen Lösung, wenn knappe Ressourcen zu berücksichtigen sind. Dies tritt z.B. bei der Produktionsplanung, der Investition und Finanzierung und der Distributionsplanung auf. Derartige reale Problemstellungen lassen sich durch mathematische Modelle abbilden und mittels effizienter Algorithmen lösen, die als Standardsoftware zur Verfügung stehen. Weiter werden graphentheoretische Methoden behandelt sowie auf den Umgang mit Unsicherheit näher eingegangen. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Die Vorlesungsunterlagen werden über Blackboard zur Verfügung gestellt. Eine persönliche Anmeldung zu dem Blackboard-Kurs ist ab sofort möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.ruhr-uni-bochum.de/or im Bereich „Aktuelles“.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist als Bestandteil des Grundstudiums dem Fach Wirtschaftsinformatik zugeordnet. Sie sollte im dritten bzw. zweiten Fachsemester besucht werden. Kenntnisse der Mathematik für Ökonomen Teil I werden vorausgesetzt.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der 90minütigen Vordiplomklausur kann ein Leistungspunkt erworben werden.

IV. Beratung

Die Betreuung zu dieser Veranstaltung wird von

Frau Dipl.-Ök. Stephanie Freiwald	Sprechstunde: Do 11.00 -13.00 Uhr, GC 1/58
und Herrn Dipl.-Ök. Jens Wiggershaus	Sprechstunde: Mi 9.00 – 11.00 Uhr, GC 1/54

durchgeführt.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 041
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kolloquium zu Grundlagen des Operations Research
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kolloquium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 8.30 – 10.00, H-GC 10 (Gruppe 1) Fr., 10.15 – 11.45, GC 03/42 (Gruppe 2)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Dieses Kolloquium ist ein fakultatives Angebot zur Veranschaulichung und weiteren Beschäftigung mit den Inhalten der Vorlesung Grundlagen des Operations Research. Übungsmaterial ist über den entsprechenden Kurs in Blackboard erhältlich.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme wird allen Studierenden der Vorlesung Grundlagen des Operations Research empfohlen.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

- entfällt -

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 042
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Präsentation mit PowerPoint
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockveranstaltung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 30.04.04, 8.30 – 12.30, GC 04/252 Fr., 18.06.04, 8.30 – 12.30, GC 04/252 Fr., 25.06.04, 8.30 – 12.30, GC 04/252
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	30. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaft im Grund- und Hauptstudium, die selbst Präsentationen unter Einsatz der Software PowerPoint gestalten wollen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Grund- und Hauptstudiums, die Grundkenntnisse in der Gestaltung von Präsentationen erwerben wollen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Zulassung in der Reihenfolge der **verbindlichen Anmeldung**, die am 5. April 2004 am Lehrstuhl, GC 1/59, erfolgen kann. Die **Teilnahme** an dieser Veranstaltung wird **schriftlich bestätigt**.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

- entfällt -

RECHT
DER
WIRTSCHAFT

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Uwe Hoffmann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 045
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Zivilrecht II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.00 – 12.00, H-ZO 20
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Rahmen der Vorlesung werden das Handels- und das Gesellschaftsrecht behandelt. Schwerpunkte sind beim Handelsrecht der Kaufmannsbegriff, die Firma, die handelsrechtlichen Vertretungsmöglichkeiten, das Handelsregister und die speziellen handelsrechtlichen Vertragsarten. Im Gesellschaftsrecht werden insbesondere die Personengesellschaften GbR, OHG und KG mit ihren unterschiedlichen vertretungs- und haftungsrechtlichen Gestaltungen behandelt, außerdem juristische Personen wie die GmbH und die Aktiengesellschaft. Eine ausführliche Vorlesungsgliederung wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung stehen. Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung.

II. Teilnahmemodalitäten

Wünschenswert, jedoch nicht unerlässlich sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Zivilrecht I (Allgemeines Privatrecht).

Notwendig ist neben dem BGB eine Textausgabe der wichtigsten Gesetze zum Handels- und Gesellschaftsrecht. Taschenbuchausgaben der Verlage NWB, DTV oder Nomos genügen.

Begleitlektüre ist

Hoffmann, Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht, Vahlen 2000

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Diese Möglichkeit wird in der Parallelveranstaltung „Übungen im ZR II“ geboten.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Uwe Hoffmann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 046
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übungen zum Zivilrecht II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 14.00 – 17.00, H-ZO 30 (Gruppe A-K) Di., 14.00 – 17.00, H-ZO 20 (Gruppe L-Z)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004 (Gruppe A-K) 27. April 2004 (Gruppe L-Z)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Übung unterstützt den Stoff der Vorlesung zum Zivilrecht II. Im Rahmen der Übung sollen die Methodik der Fallbearbeitung und insbesondere Anspruchsaufbau und Gutachtenstil anhand von Fällen erarbeitet werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 1. Semester. Grundkenntnisse aus der Veranstaltung Zivilrecht I (Allgemeines Privatrecht) sind wünschenswert, jedoch nicht unerlässlich.

Notwendig ist neben dem BGB eine Textausgabe der wichtigsten Gesetze zum Handels- und Gesellschaftsrecht. Taschenbuchausgaben der Verlage NWB, DTV oder Nomos genügen.

Begleitlektüre:

Hoffmann, Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht, Vahlen 2000.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Zum Bestehen und zum Erwerb eines Leistungsnachweises bzw. eines Leistungspunktes nach dem Credit-Point-System ist erforderlich, dass die Abschlussklausur mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet wird.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Joh.-Christian Pielow
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 050
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Öffentliches Recht II (Wirtschaftsverwaltungsrecht)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 8.00 - 10.00, H-ZO 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Organisation und zur Funktionsweise der (Wirtschafts-) Verwaltung durch Bund, Länder und Gemeinden unter Einbeziehung zentraler Vorgaben des Verfassungsrechts und des Rechts der Europäischen Gemeinschaften; Skizzierung aktueller und ökonomisch relevanter Reformprozesse (z.B. „Liberalisierung“ und „Privatisierung“ von Verwaltungsaufgaben; „ökonomische Steuerungsinstrumente“). Überblick zu ausgewählten Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts (namentlich: Recht der Gefahrenabwehr).

Eine Vorlesungsgliederung wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 1. Semester (Pflichtveranstaltung). Mitzubringen ist eine (möglichst aktuelle) Textausgabe der wichtigsten einschlägigen Rechtsnormen (Grundgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung), z.B. „Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland“ (C.F. Müller), 9,50 €, oder „Basistexte Öffentliches Recht“ (Beck-Texte im dtv), 8,50 €.

Lehrbuchempfehlungen:

Peter Friedrich Bultmann, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Berlin u.a. (Springer) 2002, EUR 23,47; *Steffen Detterbeck*, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München (Vahlen) 2002, EUR 29,00.

Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn und im weiteren Verlauf der Vorlesung.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Diese Möglichkeit besteht im Rahmen der vorlesungsbegleitenden „Übung im Öffentliches Recht II“.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Joh.-Christian Pielow
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 049
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung Öffentliches Recht II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 14.00 - 16.00, H-GC 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Übung unterstützt den Stoff der Vorlesung „Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht)“. Zur Vorbereitung der Abschlussklausur sollen Übungsfälle unter Beachtung einschlägiger Aufbauschemata besprochen sowie Einzelfragen vertieft werden. Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 1. Semester. Der Besuch der Vorlesung Öffentliches Recht I wird vorausgesetzt (zu den Arbeitsmaterialien s. dort).

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Zum Bestehen und zum Erwerb eines Leistungsnachweises ist erforderlich, dass die Abschlussklausur (= Prüfungsleistung nach DPO 2002, Credits: 1) mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet wird. Termine werden in der Übung bekannt gegeben.

Lehrbuchempfehlungen:

Peter Friedrich Bultmann, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Berlin u.a. (Springer) 2002, EUR 23,47; *Steffen Detterbeck*, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München (Vahlen) 2002, EUR 29,00.

Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn und im weiteren Verlauf der Vorlesung.

**BETRIEBLICHES
RECHNUNGSWESEN**

<u>Name des Dozenten</u>	Frau Dr. Barbara Wischermann in Zusammenarbeit mit den Lehrbeauftragten Herrn Dr. Thomas Müchler und Herrn Dr. Wilhelm Schneider
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 055
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Verfahren des betrieblichen Rechnungswesens I (Finanzbuchhaltung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kompaktveranstaltung in der Zeit vom 10.03. - 31.03.2004 Vorlesung mit Kolloquien, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<p><u>Vorlesung</u> Mi., 10.03., 9.00 – 15.30, H-GC 10 Mo., 15.03., 9.30 – 12.00, H-GC 10 Mi., 17.03., 12.00 – 15.00, H-GC 10 Mo., 22.03., 9.30 – 13.00, H-GC 10 Fr., 26.03., 9.30 – 15.30, H-GC 10</p> <p><u>Kolloquien (in 4 Parallelgruppen mit identischem Inhalt)</u></p> <p>Gruppe 1 (Wischermann) Do., 11.03., 9.30 – 13.00, H-GC 40 Mo., 15.03., 13.00 – 14.30, H-GC 30 Do., 18.03., 9.30 – 13.00, H-GC 40 Mi., 24.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30 Mo., 29.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30 Mi., 31.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30</p> <p>Gruppe 2 (Wischermann) Fr., 12.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30 Mi., 17.03., 9.30 – 11.00, H-GC 30 Fr., 19.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30 Do., 25.03., 9.30 – 13.00, H-GC 40 Mo., 29.03., 14.30 - 18.00, H-GC 30 Mi., 31.03., 14.30 – 18.00, H-GC 30</p> <p>Gruppe 3 (Müchler) Do., 11.03., 9.30 – 13.00, H-GC 50 Di., 16.03., 9.30 – 11.00, H-GC 50 Do., 18.03., 9.30 – 13.00, H-GC 50 Do., 25.03., 9.30 – 13.00, H-GC 50 Fr., 02.04., 9.30 – 13.00, H-GC 50 Fr., 02.04., 14.30 – 18.00, H-GC 50</p>

Gruppe 4 (Schneider)**Do., 11.03., 9.30 – 13.00, H-GC 20****Di., 16.03., 9.30 – 11.00, H-GC 30****Do., 18.03., 9.30 – 13.00, H-GC 20****Di., 23.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30****Di., 30.03., 9.30 – 13.00, H-GC 30****Do., 01.04., 9.30 – 13.00, H-GC 20****Repetitorium (Schneider)****Mo., 26.04., 16.00 – 18.00, H-GC 40**Datum der ersten Veranstaltung**10. März 2004 (Vorlesung)****I. Charakterisierung der Veranstaltung**

Diese Pflichtveranstaltung gehört nach der geltenden Diplomprüfungsordnung zum betriebswirtschaftlichen Grundstudium und stellt eine Einführung in die Technik der doppelten Buchhaltung dar. Die Veranstaltung besteht aus einer zentralen Vorlesung und ergänzend aus vier dezentralen Kolloquien. Die Studenten sollen an der Vorlesung und an einem der angebotenen Kolloquien (Gruppe 1-4) teilnehmen. Die Kolloquien dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsbeispiele bei kleineren Teilnehmerzahlen.

Nähere Informationen zur Gliederung sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. Vorlesungsbeilagen und Aufgabensammlung können ebenfalls dann erworben werden. (Verkauf vor der 1. Vorlesung)

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im 1. Fachsemester. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsschein wird durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur erworben.

Die Anmeldung erfolgt in den Lehrveranstaltungen.

Geplanter Klausurtermin: 28. April 2004, 14.30 Uhr

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Barbara Wischermann in Zusammenarbeit mit Dr. Roland Düsing und dem Lehrbeauftragten WP StB Klaus-Dieter Ruske
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 056
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Verfahren des betrieblichen Rechnungswesens II (Kostenrechnung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung mit Kolloquien, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mo., 8.15 - 9.45, H-GC 10 (erste Veranstaltung: 26.04.2004; Vorlesung endet während des Semesters; Termin der letzten Veranstaltung wird noch bekannt gegeben) <u>Kolloquien</u> Gruppe 1 (Wischermann) Mo., 10.15 - 11.45, GC 04/614 Gruppe 2 (Wischermann) Mo., 12.15 - 13.45, H-GC 50 Gruppe 3 (Ruske) Di., 8.30 – 10.00, H-GC 30 Gruppe 4 (Düsing) Mo., 10.15 – 11.45, H-ZO 100
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004 (Vorlesung) 03. Mai bzw. 04. Mai 2004 (Kolloquien)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es handelt sich um eine Einführung in die Kosten- und Erlösrechnung, dargestellt an Problemen des Industriebetriebs. Der Inhalt der Vorlesung wird in den Kolloquien in 4 Parallelgruppen anhand von Aufgaben eingeübt.

Der Veranstaltung liegt folgende Gliederung zugrunde:

1. Kostenrechnung und Rechnungswesen
2. Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
3. Spezielle Kostenbegriffe und Kostenkategorien
4. Kostenartenrechnung
5. Kostenstellenrechnung
6. Kostenträgerrechnung

7. Grundzüge der Erlösrechnung
8. Kurzfristige Erfolgsrechnung

Literaturhinweise:

Haberstock: Kostenrechnung 1, 11. Auflage, Hamburg 2002.

Rollwage: Kosten- und Leistungsrechnung, 5. Auflage, Köln 2002.

Hummel, Siegfried; Männel, Wolfgang: Kostenrechnung 1, Nachdruck und Erweiterung der 4. Auflage, Wiesbaden 2000.

Vorlesungsbeilage und Aufgabensammlung können zu Beginn der Veranstaltung erworben werden (Verkauf vor der 1. Vorlesung).

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme soll spätestens im 2. Semester erfolgen.

Vorkenntnisse aus der Veranstaltung „Verfahren des betrieblichen Rechnungswesens I (Finanzbuchhaltung)“ sind erwünscht, aber nicht unabdingbar.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsschein, wird durch erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur erworben.

Die Anmeldung erfolgt in den Lehrveranstaltungen.

Geplanter Klausurtermin: 14.07.2004, 14:30 Uhr

MATHEMATIK
FÜR
ÖKONOMEN

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Alfred Bischoff
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 060
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Vorkurs Mathematik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kompaktveranstaltung in der Zeit vom 25.02. - 02.03.2004 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	täglich, 8.15 – 13.00, H-GC 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	25. Februar 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Vorkurs Mathematik werden Themen behandelt, die beim Abitur hätten bekannt sein müssen und in den Grundlagenveranstaltungen als bekannt vorausgesetzt werden. Der Besuch des Vorkurses ist freiwillig.

Themen:

Grundzüge der Aussagenlogik; Aussageformen; elementare Mengenlehre; Zahlen; Rechnen mit Zahlen und Termen (Potenzen, Wurzeln, Logarithmen); Indexschreibweise; Summen- und Produktzeichen; Fakultät, Binomialkoeffizienten, binomische Lehrsätze; Äquivalenzumformungen für Gleichungen und Ungleichungen; Beweistechniken; Funktionen (Eigenschaften, Graphen, Funktionstypen); Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit zwei Variablen: graphische Lösung eines Optimierungsproblems; Lösungsmengen einfacher, nichtlinearer Gleichungen (Nullstellen).

Literaturhinweise:

D. Ohse: Elementare Algebra und Funktionen
W. Purkert: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
K. Sydsæter, P. Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
J. Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik
Weitere Literaturangaben werden im Verlauf der Vorlesung gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Übungsscheine werden nicht vergeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Alfred Bischoff
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 061
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Mathematik für Ökonomen (Teil I: Lineare Algebra)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 1-stündig 1. Semesterhälfte (26.04. - 24.05.2004)
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.15 - 11.45, H-IA <u>Zusätzlich</u> Do., 29.04.04, 14.15 -15.45, H-ZO 30 Do., 06.05.04, 14.15 – 15.45, H-ZO 30
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung ist Teil der mathematischen Grundlagenveranstaltungen. Sie vermittelt die zum Studium der Wirtschaftswissenschaft notwendigen Kenntnisse in linearer Algebra (Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Optimierung).

Literaturhinweise:

B. Luderer, U. Würker:	Einstieg in die angewandte Wirtschaftsmathematik
D. Ohse:	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II
J. Schwarze:	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 3
K. Sydsæter, P. Hammond	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
J. Tietze:	Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik

Weitere Literaturangaben werden im Verlauf der Vorlesung gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Von den Teilnehmern werden mathematische Kenntnisse auf dem Niveau der Vorkurse vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein erworben werden, der bei der Anmeldung zur Zwischenprüfung in Statistik vorgelegt werden muss. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer 2-stündigen Klausur, die nach der 1. Semesterhälfte angeboten wird. Die Anmeldung zur Klausur erfolgt per Internet.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Alfred Bischoff
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 062
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Mathematik für Ökonomen (Teil II: Analysis)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 1-stündig 2. Semesterhälfte (07.06. - 19.07.2004)
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.15 - 11.45, H-IA
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	07. Juni 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung ist Teil der mathematischen Grundlagenveranstaltungen. Sie vermittelt die zum Studium der Wirtschaftswissenschaft notwendigen Kenntnisse auf dem Gebiet der Analysis (Differential- und Integralrechnung).

Literaturhinweise:

B. Luderer, U. Würker: Einstieg in die angewandte Wirtschaftsmathematik
D. Ohse: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I
J. Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2
K. Sydsæter, P. Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
J. Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik
Weitere Literaturangaben werden im Verlauf der Vorlesung gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Von den Teilnehmern werden mathematische Kenntnisse auf dem Niveau der Vorkurse vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein erworben werden, der bei der Anmeldung zur Zwischenprüfung in Statistik vorgelegt werden muss. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer 2-stündigen Klausur, die am Ende des Semesters angeboten wird. Die Anmeldung zur Klausur erfolgt per Internet.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Alfred Bischoff
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 063
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übungen zur Mathematik für Ökonomen
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übungen, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 14.15 - 15.45, H-GB 50 (Gruppe 1) Di., 12.15 - 13.45, H-GC 40 (Gruppe 2) Di., 14.15 - 15.45, H-ZO 70 (Gruppe 3) Mi., 10.15 - 11.45, H-GC 30 (Gruppe 4) <u>Zusätzlich (für alle Gruppen)</u> Do., 29.04.04, 16.00 – 17.30, H-ZO 30 Do., 06.05.04, 16.00 – 17.30, H-ZO 30
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Übungen wenden sich an Studenten, die die Vorlesung Mathematik für Ökonomen besuchen bzw. besucht haben. Anhand von Beispielen und Übungsaufgaben werden die in der Vorlesung vermittelten Lehrinhalte weiter geübt und vertieft. Eventuell aufgetretene Verständnisschwierigkeiten können hier ausgeräumt werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Übungsscheine werden nicht vergeben.

HAUPTSTUDIUM

**ALLGEMEINE
BETRIEBSWIRTSCHAFTS-
LEHRE**

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 102
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kosten- und Erlösrechnung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 10.00 – 12.00, H-GC 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gegenstand der Vorlesung sind die grundlegenden Systeme der Kosten- und Erlösrechnung und ihre Anwendungsmöglichkeiten.

II. Gliederung

- A. Aufgaben und Systeme der Kosten- und Erlösrechnung
 - 1. Aufgaben
 - 2. Systeme
- B. Kosten- und Leistungsrechnung auf Teilkostenbasis
 - 1. Deckungsbeitragsrechnung auf Basis variabler Kosten
 - 2. Relative Einzelkostenrechnung
- C. (Grenz-)Plankostenrechnung
 - 1. Systeme der Plankostenrechnung
 - 2. Grundlagen der Kostenplanung und –kontrolle
 - 3. Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse
- D. Strategische Kostenrechnung und Kostenmanagement
 - 1. Eignung und Anwendungsbereiche der Kostenrechnung für strategische Problemstellungen
 - 2. Prozeßkostenrechnung
 - 3. Target Costing

III. Literaturhinweise

Literaturhinweise und weitere Beilagen zur Vorlesung werden zu Beginn der ersten Veranstaltung ausgegeben.

IV. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Faches „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ und deshalb für alle Studierende des Hauptstudiums verbindlich.

V. Erwerb von Leistungspunkten

Durch erfolgreiche Teilnahme an der Klausur am Semesterende können **3 Leistungspunkte** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 103
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Kosten- und Erlösrechnung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 15.00 – 16.00, GC 2/142
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten im Hauptstudium, die die Veranstaltung „Kosten- und Erlösrechnung“ besuchen, sowie an sonstige Interessenten dieses Gebietes.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Stephan Paul Dr. Andreas Horsch und Habilitanden
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 104
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Institutionenökonomie und Geschichte betriebswirtschaftlicher Theorien
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.00 – 12.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung stellt zunächst bedeutende Theoriebausteine vor – insbesondere das neoklassische Gleichgewichtsdenken einerseits sowie das Denken in Unternehmerfunktionen andererseits. Im Anschluss daran werden die wesentlichen Stufen in der Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre nachvollzogen.

Inhalte:

- I. Einführung in die Wissenschaftstheorie
- II. Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
- III. Zentrale Theoriebausteine der Betriebswirtschaftslehre
 1. Von den Vorläufern bis zur Klassik
 2. Neoklassische Theorie
 3. Principal-Agent-Theorie: Grundlagen, Transaktionskosten- und Property-Rights-Theorie, Anwendungen anhand ausgewählter Beispiele, Spieltheorie
 4. Evolutorische Theorie: Vorläufer, Lehre von den Unternehmerfunktionen, Erweiterungen und Anwendungsprobleme
- IV. Wichtige Schritte in der Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre als akademischer Disziplin
- V. Zukunftsperspektive der Betriebswirtschaftslehre

Literaturhinweise

Einen Einblick in die Vorlesungsinhalte geben die Bücher von Dieter Schneider, Betriebswirtschaftslehre, Bd. 3: Theorie der Unternehmung, München/Wien 1997 und Bd. 4: Geschichte und Methoden der Wirtschaftswissenschaft, München/Wien 2001.

Im Laufe des Semesters erscheint eine parallel gegliederte Aufsatzreihe in der Zeitschrift WiSt.

Detaillierte Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben; die Vorlesungsfolien werden ins Internet eingestellt.

II. Teilnahmemodalitäten

Veranstaltung im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Studierende des Hauptstudiums.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Mit dem Bestehen der Semesterabschlussklausur können **3 Leistungspunkte** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 105
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Besteuerung und Unternehmenspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 14.00 - 16.00, H-GC 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Diese Veranstaltung führt in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und behandelt nach einer Einführung in die wichtigsten Steuerarten die Wirkung von Steuern auf wirtschaftliche Entscheidungen.

Gliederung:

- 1 Grundlagen und Konzepte der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
- 2 Überblick über wichtige Steuerarten
- 3 Der Einfluss der Besteuerung auf ausgewählte ökonomische Entscheidungen
 - 3.1 Die Berücksichtigung der Steuern in ökonomischen Entscheidungsmodellen
 - 3.2 Steuern und Rechtsformwahl
 - 3.3 Steuern und Investitionsentscheidungen
 - 3.4 Steuern und Finanzierungsentscheidungen
 - 3.5 Steuern und Produktions-/Absatzentscheidungen

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des Hauptstudiums und ist Bestandteil des Faches „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“, sowie Grundlage der speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

Durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 106
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft und Klausurübung für Diplomanden zu Besteuerung und Unternehmenspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft / Klausurübung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 16.00 – 18.00, H-ZO 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Für Diplomanden werden in kleineren Gruppen zunächst die formalen Anforderungen an Diplomarbeiten besprochen und anschließend die mit den Diplomarbeiten zusammenhängenden Einzelfragen erörtert. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Diplomprüfung 2. Teil diskutiert sowie Klausurfragen besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten und an fortgeschrittene Studenten, die eine Diplomarbeit in dem Fach „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ schreiben wollen. Zur Terminvereinbarung ist eine persönliche Anmeldung im Sekretariat Prof. Dr. Hundsdoerfer, Raum GC 4/150, erwünscht.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins sowie von Leistungspunkten ist nicht möglich.

S P E Z I E L L E
B E T R I E B S –
W I R T S C H A F T S L E H R E

	SEITE
PLANUNG UND ORGANISATION	88
INTERNATIONALE UNTERNEHMENSRECHNUNG	91
MARKETING	103
PRODUKTIONSWIRTSCHAFT	114
FINANZIERUNG UND KREDITWIRTSCHAFT	126
UNTERNEHMENSPRÜFUNG	128
UNTERNEHMENSBESTEUERUNG	141
CONTROLLING	149
UNTERNEHMENSFORSCHUNG	155
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	164

**MERKBLÄTTER ÜBER DIE AUSBILDUNG IN DEN "SPEZIELLEN BETRIEBS-
WIRTSCHAFTSLEHREN" SIND BEI DEN JEWEILS FACHLICH ZUSTÄNDIGEN
LEHRSTÜHLEN ZU ERHALTEN.**

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Hilmar Henselek
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 112
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft in Planung und Organisation
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 2/36
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden Einzelfragen aus den Vorlesungen der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Planung und Organisation“ behandelt. Die Festlegung der Themen erfolgt jeweils nach Absprache mit den Teilnehmern.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich in erster Linie an Studierende und Diplomarbeitkandidaten des Hauptstudiums, die die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Planung und Organisation“ gewählt haben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

In dieser Veranstaltung können keine Leistungsscheine oder Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Hilmar Henselek
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 113
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Doktorandenseminar in Planung und Organisation
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 2/31
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gegenstand der Veranstaltung für Doktoranden ist die vertiefte Behandlung spezieller Fragen aus dem Bereich „Planung und Organisation“. Die Festlegung der Themen erfolgt jeweils nach Absprache mit den Teilnehmern.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Seminar ist für Doktoranden gedacht. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung möglich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

In dieser Veranstaltung kann kein Leistungsschein erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Hilmar Henselek
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 114
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung für Fortgeschrittene in Spezieller BWL: Planung und Organisation
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Themenvergabe</u> ab 09. Februar 2004 <u>Abgabetermin Hausarbeiten</u> 09. Juni 2004 <u>Vortrag Referate</u> 01. & 08. Juli 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Übung sollen unter aktiver Mitarbeit der Teilnehmer Themen aus „Planung und Organisation“ behandelt werden. Zu diesem Zweck sind Hausarbeiten anzufertigen und Referate in dieser Veranstaltung vorzutragen.

Die Themen werden durch besonderen Aushang am Schwarzen Brett neben GC 2/31 ab dem 09.02.2004 und auf der Lehrstuhl-Homepage (<http://www.rub.de/pop/>) bekannt gegeben. Gleichzeitig werden Hinweise zur Anmeldung, Hausarbeitsbearbeitung und zur Beratung (Ort, Zeit) angegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Übung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Planung und Organisation“ gewählt haben. Die Teilnehmer sollten zuvor die Vorlesungen „Personalplanung“, „Unternehmensorganisation“ und „Unternehmensplanung“ gehört haben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsschein für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Planung und Organisation“ kann erworben werden durch

1. Anfertigung und ggf. Vortrag einer Hausarbeit und
2. regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Hausarbeit muss mindestens mit „ausreichend (4,0)“ bewertet worden sein.

Als grundlegende Veranstaltung für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Planung und Organisation“ können im Rahmen des Leistungspunktesystems unter den genannten Voraussetzungen 3 Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 115
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Internationale Rechnungslegung II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 8.30 - 10.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung baut auf der Vorlesung „Internationale Rechnungslegung I“ auf und behandelt die Fragen der internationalen Konzernrechnungslegung und der unterschiedlichen Publizitätssysteme. Des weiteren werden aktuelle Entwicklungstrends der internationalen Rechnungslegung vorgestellt.

II. Inhaltsübersicht

1. Einführung
2. Internationale Unterschiede in der Unternehmenspublizität
 - 2.1. Publizitätssystem Deutschland
 - 2.2. Publizitätssystem USA
 - 2.3. Entwicklung der Unternehmenspublizität
3. Entwicklungstrends der internationalen Rechnungslegung
 - 3.1. EU als Kapitalmarktplatz und Publizitätsregulierer
 - 3.2. Brauchen wir eine nationale Rechnungslegung?

III. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten, die im Hauptstudium das Fach „Internationale Unternehmensrechnung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

IV. Prüfungsleistungen

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur können drei Credit Points für den Pflichtbereich der speziellen BWL Internationale Unternehmensrechnung erworben werden.

V. Beratung

Weitergehende Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unseren Internet-Seiten unter http://www.iur.ruhr-uni-bochum.de/lehre/irl_2.html.

Studienberatung erfolgt bei

- Dipl.-Ök. Karsten Detert, GC 2/138, nach Vereinbarung
- Dr. Joachim Gassen, GC 2/133, nach Vereinbarung
- Dipl.-Ök. Stefan Neuhaus, GC 2/138, nach Vereinbarung
- Dipl.-Kfm. Uwe Nölte, GC 2/137, nach Vereinbarung
- Thorsten Sellhorn, MBA, GC 2/139, nach Vereinbarung

VI. Literaturhinweis

Die Vorlesung basiert auf dem Buch:

Pellens, Bernhard, Internationale Rechnungslegung, 4. Aufl., Stuttgart 2001.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 116
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Internationale Rechnungslegung II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	wird noch bekannt gegeben
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung dient zur Vertiefung der in der Vorlesung „Internationale Rechnungslegung II“ (Veranstaltungs-Nr. 070 115) präsentierten Inhalte. Der Stoff wird anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben wiederholt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten, die im Hauptstudium das Fach „Internationale Unternehmensrechnung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Prüfungsleistungen

In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 117
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmensanalyse
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 16.00 - 18.00, H-GC 20
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel dieser Veranstaltung ist die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unternehmen unter Auswertung öffentlich zugänglicher Informationen. Hierbei soll speziell den Informationsbedürfnissen der Kapitalmarktteilnehmer Rechnung getragen werden.

II. Inhaltsübersicht

1. Einführung

2. Unternehmensanalyse im Sinne der traditionellen Jahresabschlussanalyse

- 2.1 Methoden und Vorgehen der Jahresabschlussanalyse
- 2.2 Finanzwirtschaftliche und ertragswirtschaftliche Kennzahlen
- 2.3 Kennzahlensysteme
- 2.4. Kritische Würdigung der traditionellen Jahresabschlussanalyse

3. Methoden der Bonitätsanalyse aus dem Blickwinkel der Fremdkapitalgeber

- 3.1 Insolvenzprognose als Aufgabe der Bonitätsanalyse
- 3.2 Rating als standardisierte Bonitätsanalyse
 - 3.2.1 Funktion des Rating
 - 3.2.2 Entstehung und Ablauf eines Rating
 - 3.2.3 Entwicklung des Rating in Deutschland

4. Methoden der Aktienanalyse aus dem Blickwinkel der Eigenkapitalgeber

- 4.1 Verfahren der Aktienanalyse
 - 4.1.1 Technische Analyse
 - 4.1.2 Fundamentalanalyse
- 4.2 Unternehmensanalyse durch Prognose der zukünftigen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - 4.2.1 Grundidee investitionstheoretischer Bewertungsverfahren
 - 4.2.2 Informationsgehalt verschiedener Ergebnisgrößen
 - 4.2.3 Verfahren zur Prognose zukünftiger Ergebnisgrößen
- 4.3 Valuation Models
 - 4.3.1 Einführung Valuation Models
 - 4.3.2 Comparative Company-Multiples

- 4.3.3 Comparative Transaction- und IPO-Approach
- 4.3.4 Valuation auf Basis von Residualeinkommensgrößen

III. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten, die im Hauptstudium das Fach „Internationale Unternehmensrechnung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben. Vorkenntnisse aus der Veranstaltung „Internationales Beteiligungscontrolling“ werden vorausgesetzt.

IV. Beratung

Weitergehende Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unseren Internet-Seiten unter <http://www.iur.ruhr-uni-bochum.de/lehre/ua.html>.

Studienberatung erfolgt bei

- Dr. Nils Crasselt, GC 2/135, nach Vereinbarung.
- Dipl.-Ök. Stefan Neuhaus, GC 2/137, nach Vereinbarung

V. Prüfungsleistungen

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur können drei Credit Points für den Pflichtbereich der speziellen BWL Internationale Unternehmensrechnung erworben werden.

VI. Literaturhinweise

Literaturhinweise finden Sie unter <http://www.iur.ruhr-uni-bochum.de/lehre/ua.html>.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 118
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Unternehmensanalyse
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	wird noch bekannt gegeben
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung dient zur Vertiefung der in der Vorlesung „Unternehmensanalyse“ (Veranstaltungs-Nr. 070 117) präsentierten Inhalte. Der Stoff wird anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben wiederholt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten, die im Hauptstudium das Fach „Internationale Unternehmensrechnung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Prüfungsleistungen

Ein Leistungsschein kann in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens Dr. Nils Crasselt Dr. Rolf Uwe Fülbier Dr. Joachim Gassen Thorsten Sellhorn, MBA
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 119
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Fallstudienseminar in Spezieller BWL: Internationale Unternehmensrechnung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	wird noch bekannt gegeben
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt werden

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden in Kleingruppen Fallstudien zu Themen aus den Bereichen „Internationales Beteiligungscontrolling“ und „Unternehmensanalyse“ bearbeitet.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten, die im Hauptstudium das Fach „Internationale Unternehmensrechnung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben und die genannten Vorlesungen bereits besucht haben bzw. parallel besuchen. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung im Lehrstuhlsekretariat ist erforderlich.

III. Prüfungsleistungen

Durch aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und die erfolgreiche Teilnahme an einer mündlichen Abschlussprüfung können drei Credit Points für den Wahlbereich der speziellen BWL Internationale Unternehmensrechnung erworben werden.

IV. Beratung

Dr. Nils Crasselt, GC 2/135, nach Vereinbarung
 Dr. Rolf Uwe Fülbier, GC 2/29, nach Vereinbarung
 Dr. Joachim Gassen, GC 2/133, nach Vereinbarung
 Thorsten Sellhorn, MBA, GC 2/139, nach Vereinbarung

V. Literaturhinweise

Grundlegende Literatur

Penman, S.H., Financial Statement Analysis and Security Valuation, 2. Aufl., New York 2004.

Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Bernd Stibi
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 122
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ausgewählte Kapitel in Internationaler Rechnungslegung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	wird noch bekannt gegeben
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden Spezialthemen aus dem Bereich der Rechnungslegung nach IAS/IFRS diskutiert. Anhand von praktischen Fällen wird eine an den einzelnen IAS/IFRS orientierte Bilanzierungslösung erarbeitet.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten, die die Spezielle BWL Internationale Unternehmensrechnung gewählt haben. Kenntnisse der Internationalen Rechnungslegung I werden vorausgesetzt.

III. Prüfungsleistungen

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur können drei Credit Points für den Wahlbereich der speziellen BWL Internationale Unternehmensrechnung erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 123
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Doktorandenseminar
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	nach Vereinbarung
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	nach Vereinbarung

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Seminar werden Probleme aus laufenden Forschungsarbeiten des Lehrstuhls und neuere Entwicklungen der Internationalen Unternehmensrechnung behandelt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Doktoranden auf dem Gebiet der Internationalen Unternehmensrechnung. Eine persönliche Anmeldung bei Prof. Dr. Pellens ist erforderlich.

III. Prüfungsleistungen

In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 124
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Diplomarbeitsseminar
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	wird noch bekannt gegeben
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	wird noch bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel dieser Veranstaltung ist es, besondere Diplomarbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Diplomarbeitkandidaten.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich einerseits an Studenten, die im Hauptstudium das Fach „Internationale Unternehmensrechnung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben und die Anfertigung ihrer Diplomarbeit an unserem Lehrstuhl planen. Andererseits sind alle an den Themen der Diplomarbeiten interessierten Studenten herzlich eingeladen.

III. Prüfungsleistungen

In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Bernhard Pellens mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 125
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ausgewählte Kapitel in Internationalem Beteiligungscontrolling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	08. / 09.07. 2004 in Münster
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	08. Juli 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden Spezialthemen aus dem Bereich des Internationalen Beteiligungscontrolling zusammen mit Studenten der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten, die die Spezielle BWL Internationale Unternehmensrechnung gewählt haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 6. Februar 2004 erforderlich.

III. Prüfungsleistungen

Durch die Anfertigung einer Hausarbeit können drei Credit Points für den Wahlbereich der speziellen BWL Internationale Unternehmensrechnung erworben werden.

IV. Beratung

— Dipl.-Ök. Stefan Neuhaus, GC 2/138, nach Vereinbarung

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 126 / 070 127
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Marketingforschung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung mit Übung, 4-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 12.00 – 14.00, H-GB 40 Mi., 8.30 – 10.00, H-GC 20
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004 (Vorlesung) 21. April 2004 (Übung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung vermittelt zum einen wichtige Grundkenntnisse der Datenerhebung. Zum anderen werden verschiedene Methoden der multivariaten Datenanalyse behandelt, deren Anwendung auch durch die Analyse von Datensätzen mit Hilfe der Software SPSS geübt wird.

Literaturhinweise:

Hamann, P. / Erichson, B.: Marktforschung, 4. Aufl., Stuttgart: Lucius & Lucius, 2000
 Backhaus, K. / Erichson, B. / Plinke, W. / Weiber, R.: Multivariate Analysemethoden, 10. Aufl., Berlin et al.: Springer, 2003

Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung im Internet bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach „Marketing“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kfm. Heiko Schimmelpfennig, GC 4/158, Di. 10:00-12:00 Uhr
 Tel.: 32-25720, E-Mail: heiko.schimmelpfennig@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch Bestehen der 90-minütigen Klausur können 6 Leistungspunkte für den Bereich „Method“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 128 / 070 129
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Business-to-Consumer Marketing
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung mit Übung , 4-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 8.30 – 10.00, H-GB 40 Mi., 12.00 – 14.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004 (Vorlesung) 21. April 2004 (Übung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden wichtige Fragestellungen des Marketing für konsumtive Ge- und Verbrauchsgüter behandelt.

Grundlagenliteratur:

Homburg, Ch., Krohmer, H.: Marketingmanagement. Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, Wiesbaden: Gabler Verlag, 2003.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Wahlpflichtfach „Marketing“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kffr. Annika Wilke GC 4/157 Di. 10:00 -11:00 Uhr
Tel.: 32-22248, E-Mail: annika.wilke@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch Bestehen der 90-minütigen Klausur können 6 Leistungspunkte für den Bereich „Core“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 130
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Marketing Seminar
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kompaktveranstaltung, 3-tägig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	wird bei Themenvergabe bekannt gegeben
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	<u>Themenvergabe</u> 21. April 2004, 12.00 – 14.00, Ort wird im Internet bekannt gegeben

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Anwendung von Theorien zur Lösung realer Problemstellungen im Marketing. Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten und findet außerhalb der Hochschule statt. Die drei Tage beinhalten neben der Präsentation der Seminararbeiten eine Bearbeitung von selbst erstellten Fallstudien.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Wahlpflichtfach „Marketing“ gewählt haben. Idealerweise wurden bereits andere Marketing-Veranstaltungen besucht.

Hinweis: Die erfolgreiche Teilnahme an einem Marketing-Seminar ist Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Lehrstuhl.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Bei dem Seminar können durch eine erfolgreiche Teilnahme 3 Leistungspunkte für den Bereich „Theory“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 131
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Business Strategy
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung in englischer Sprache, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 12.00 – 14.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den Studierenden mikro- und industrieökonomische sowie spieltheoretische Werkzeuge als Grundlage für Managemententscheidungen vermittelt.

Grundlagenliteratur:

Baye, M. R.: Managerial Economics and Business Strategy, 4th ed., New York: McGraw-Hill/Irwin, 2003.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Marketing“ bzw. als Wahlpflichtfach „Marketing“ oder „Europäische Wirtschaft“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kfm. Alexander Krebs GC 4/157 Di. 11:00 -12:00 Uhr
Tel.: 32-22248, E-Mail: alexander.krebs@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch Bestehen der 90-minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte für den Bereich „Add-on“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 132
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Business-to-Business Marketing
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/156
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet des Business-to-Business Marketing besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach „Marketing“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kffr. Valerie Herter

GC 4/156, Mo. 11:00-12:00 Uhr

Tel. 32-23846

E-Mail: valerie.herter@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich!

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 133
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Marketingforschung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/158
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet der Marketingforschung besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach „Marketing“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kfm. Heiko Schimmelpfennig, GC 4/158, Di. 10:00-12:00 Uhr
Tel.: 32-25720, E-Mail: heiko.schimmelpfennig@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheines bzw. von Leistungspunkten ist nicht möglich!

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 134
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Business-to-Consumer Marketing
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/157
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet des Business-to-Consumer Marketing besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Wahlpflichtfach „Marketing“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kffr. Annika Wilke GC 4/157, Di. 10:00 -11:00 Uhr
Tel.: 32-22248, E-Mail: annika.wilke@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins bzw. von Leistungspunkten ist nicht möglich!

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 135
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Business Strategy
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/157
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet der Business Strategy besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Marketing“ bzw. als Wahlpflichtfach „Marketing“ oder „Europäische Wirtschaft“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kfm. Alexander Krebs GC 4/157 Di. 11:00 -12:00 Uhr
Tel.: 32-22248, E-Mail: alexander.krebs@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins bzw. von Leistungspunkten ist nicht möglich!

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese und bomi e.V.
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 136
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar in Spezieller Betriebswirtschaftslehre: Marketing
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stünd.
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 16.00 – 18.00 Uhr, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es werden spezielle Probleme des Marketing behandelt. Die einzelnen Termine und Themen werden durch Aushang bekannt gemacht.

II. Teilnahmemodalitäten

Formelle Teilnahmebeschränkung besteht nicht. Jedoch sollten die teilnehmenden Studenten Kenntnisse des Marketing besitzen. Insbesondere ist die Teilnahme von Doktoranden anderer Lehrstühle erwünscht.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheines bzw. von Credit-Points ist nicht möglich! Der Erwerb eines Teilnahme-scheins ist dagegen durch regelmäßige, kontrollierte Anwesenheit möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Martin Reckenfelderbäumer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 137
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung für Fortgeschrittene in Spezieller BWL: Marketing und im Wahlfach Markt und Absatz
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Kompaktveranstaltung am 27.05. & 28.05.2004, 8.00 – 18.00, GC 04/255
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. Mai 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an spezifischen Fragestellungen des Investitionsgüter- und des Dienstleistungsmarketing, insbesondere auch des industriellen Service-Management. Im Rahmen der Übung werden praxisrelevante Probleme anhand theoretisch fundierter Ausarbeitungen sowie kleiner Fallbeispiele diskutiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

II. Teilnahmemodalitäten

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum **30.04.2004** zwingend erforderlich. Diese kann per E-Mail oder schriftlich an die unten stehende Adresse erfolgen. Mit der Teilnahme an der Übung ist die Erstellung und Präsentation einer Hausarbeit zu einem der unten genannten Themen zwingend verbunden. Das gewünschte Thema ist bei der Anmeldung anzugeben.

Thema 1:

Benchmarking als Instrument des Service-Management im Maschinen- und Anlagenbau

Thema 2:

Service-Innovationen durch Kundenintegration - Chancen und Risiken

Thema 3:

Ansätze der Preispolitik im industriellen Service-Management

Thema 4:

Mass Customization als Strategie für das Service-Geschäft

Thema 5:

Strategische Kooperationen als Option für das Service-Management im Maschinen- und Anlagenbau

Je Thema sind zunächst maximal zwei Anmeldungen möglich. Ist das gewünschte Thema

bereits doppelt vergeben, wird ein Ersatzthema zugewiesen. Die Hausarbeit sollte einen Umfang von ca. 15 Seiten haben und sich in formaler Hinsicht an den Richtlinien für Diplomarbeiten des Prüfungsamtes der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft orientieren. Letzter Abgabetermin ist der **10.05.2004**. Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung an die unten stehende Adresse zu senden.

Kontaktadresse für Beratung, einführende Litetraturhinweise und Rückfragen:

Prof. Dr. Martin Reckenfelderbäumer
AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr (WHL)
Lehrstuhl für Allgemeine BWL/Marketing
Tel: 07821/923864
E-Mail: martin.reckenfelderbaeumer@akad.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheines nach alter DPO ist möglich. Dafür ist neben der jeweils ganztägigen Teilnahme an der Übung die Erstellung einer Hausarbeit (incl. Referat), die mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet sein muss, erforderlich. Durch die gleiche Leistung können 3 Leistungspunkte nach neuer DPO erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Martin Gersch im Auftrag von Prof. Dr. Roland Gabriel und Prof. Dr. Mario Rese
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 257
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Electronic Marketing
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung/Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 16.00 – 17.30, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung gehört zum Lehrangebot der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Marketing“ bzw. „Wirtschaftsinformatik“. Aufbauend auf den Veranstaltungen „Wirtschaftsinformatik I“ sowie „Markt und Unternehmung“ (Grundstudium) werden grundlegende Auswirkungen der zunehmenden inner- und zwischenbetrieblichen Nutzung von Informationstechnik auf das Marketing von Unternehmen dargestellt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind Elektronische Märkte und Hierarchien, Vernetzte Wertschöpfungsketten und Geschäftsbeziehungen, E-Commerce und Handel via Internet. Technikbedingte Branchenveränderungen und notwendige Anpassungen von Unternehmensstrategien werden anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht.

Literatur

Fritz, W.: Internet Marketing und Electronic Commerce, 2. Aufl. Wiesbaden 2001.

Gersch, M.: E-Commerce – Einsatzmöglichkeiten und Nutzungspotentiale, Arbeitsbericht Nr.1 des Competence Center E-Commerce am Institut für Unternehmungsführung und Unternehmensforschung, Bochum 2000.

Picot, A.; Reichwald, R.; Wigand, R.: Die grenzenlose Unternehmung, 5. Aufl. Wiesbaden 2003.

Wirtz, B.: Electronic Business, 2. Aufl. Wiesbaden 2001

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist eine Wahlveranstaltung in den Studienfächern Marketing und Wirtschaftsinformatik. Auch die Vergabe von Diplomarbeiten ist aus diesem Themenbereich möglich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Eine Klausur wird am Ende des Semesters im Kreditpunktesystem angeboten (90 Minuten, 3 Leistungspunkte), entweder für das Fach Wirtschaftsinformatik oder für das Fach Marketing.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 139
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Produktionswirtschaft I: Pflichtbereich Produktionsmanagement
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung mit Übung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Do., 10.00 – 12.00, GC 03/42 <u>Übung(14-tägig)</u> Mi., 14.00 – 16.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004 (Vorlesung) 05. Mai 2004 (Übung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im ersten Teil der Veranstaltung wird eine Einführung in die Problemstellung der Produktionswirtschaft gegeben. Anschließend werden die Bereiche des taktischen und operativen Produktionsmanagements mit ihren verschiedenen Aufgabengebieten behandelt.

Grobgliederung: 1. Grundlagen
 2. Teilbereiche der Produktionsplanung
 3. Integrierte Ansätze der Produktionsplanung
 4. Produktionsplanung in der Praxis

Literaturhinweise

Hahn, D., Laßmann, G.: Produktionswirtschaft, Band 1/2, Physica, Heidelberg, 3. Aufl. 1999
 Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, Vahlen, München, 2. Aufl. 1993
 Kistner, K.-P., Steven, M.: Produktionsplanung, Physica, Heidelberg, 3. Aufl. 2001
 Zäpfel, G.: Taktisches Produktionsmanagement, Oldenbourg, München, 2. Aufl. 2000
 Zäpfel, G.: Grundzüge des Produktions- und Logistikmanagement, Oldenbourg, München, 2. Aufl. 2001

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Durch eine Klausur am Semesterende können 4,5 Leistungspunkte für den Pflichtbereich des Fachs „Produktionswirtschaft“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 140
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Produktionswirtschaft IV (Produktionscontrolling)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/58
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen zur Vorlesung „Produktionswirtschaft IV: Produktionscontrolling“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Repetitorium wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 141
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Produktionswirtschaft I (Produktionsmanagement)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/57
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen zur Vorlesung „Produktionswirtschaft I: Produktionsmanagement“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Repetitorium wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 142
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Produktionswirtschaft II (Produktionstheorie)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/55
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen zur Vorlesung „Produktionswirtschaft II: Produktionstheorie“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Repetitorium wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 143
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium Produktionswirtschaft III (Produktionslogistik)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/57
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen zur Vorlesung „Produktionswirtschaft III: Produktionslogistik“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 144
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung im Fach Produktionswirtschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/60
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Repetitorium wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben und sich auf die schriftliche Diplomprüfung in diesem Fach vorbereiten wollen.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 145
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Repetitorium „Absatz- und Produktionsprozesse“
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Repetitorium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/54
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Repetitorium werden in kleinen Gruppen Einzelfragen zur Vorlesung „Absatz- und Produktionsprozesse“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Repetitorium wendet sich an Studierende im Hauptstudium.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven Dr. Sven Behrens
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 146
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Produktionswirtschaft V: Wahlbereich Prozessorientierte Produktionstheorie
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 14.00 – 16.00, GC 03/46
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	<u>Vorbesprechung in GC 4/55</u> 21. April 2004
	<u>Vorlesung</u> 28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in aktuelle Forschungen zur theoretischen Fundierung der Produktionswirtschaft. Gleichzeitig vermittelt sie einen Überblick über grundlegende Probleme der Produktion. Behandelt werden die Themen

- Geschichte der Produktionstheorie
- Produktionstheorie und Produktionsplanung
- Strategische Produktionstheorie
- Produktionstheorie für Dienstleistungen

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben. Die Veranstaltung ist unabhängig von den anderen Vorlesungen des Fachs „Produktionswirtschaft“ im Hauptstudium und kann unmittelbar im Anschluss an das Grundstudium gehört werden.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Durch eine Klausur am Semesterende können 3 Leistungspunkte für den Wahlbereich des Fachs „Produktionswirtschaft“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 147
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar in Spezieller Betriebswirtschaftslehre: Produktionslogistik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar zu Semesterbeginn, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort der ersten Veranstaltung</u>	<u>Vorbesprechung, Themenvergabe</u> 12. Dezember 2003, 12.00, GC 03/42 <u>Abgabetermin</u> 08. März 2004 <u>Referate</u> 31. März - 01. April 2004, 9.00 – 16.00, GC 4/50

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben. In dem Seminar werden ausgewählte Gebiete aus der Vorlesung „Produktionslogistik“ im WS 2003/2004 vertiefend behandelt:

- 1) Die Entwicklung des Logistikbegriffs
- 2) Zielsetzungen und Aufgaben der Logistik
- 3) Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Logistik
- 4) Netzwerkbasierendes Beschaffungsmanagement
- 5) Simultane Fertigungs- und Transportlosgrößenplanung
- 6) Prognosemethoden für den PKW-Markt
- 7) Das Managementkonzept Six Sigma
- 8) Logistik und Ökologie
- 9) Anreizsysteme in Supply Chains
- 10) Stauraumplanung in der Logistik
- 11) Gestaltung von Frachtkapazitäten
- 12) Die Modellierung von Logistikketten
- 13) Intermodale logistische Ketten
- 14) Der Einfluss von Logistiktrends auf das europäische Transportwesen

II. Teilnahmemodalitäten

Für die erfolgreiche Teilnahme werden Grundkenntnisse aus der o.g. Veranstaltung vorausgesetzt. Jeder Teilnehmer soll ein spezielles Thema in Form einer Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung und Vortrag) übernehmen. Die Anmeldung erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung, bei der auch die Veranstaltungstermine abgesprochen werden.

III. Erwerb eines Leistungsscheins/von Leistungspunkten

Ein Leistungsschein für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Produktionswirtschaft“ kann erworben werden durch Anfertigung eines Referats, das mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. Nach neuer DPO können 3 Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 148
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Produktionswirtschaftliches Seminar
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Doktoranden- und Habilitanden- kolloquium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es werden spezielle Probleme der Produktionswirtschaft behandelt. Die einzelnen Termine und Themen werden durch Aushang bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme von Doktoranden anderer Lehrstühle sowie von fortgeschrittenen Studenten des Hauptstudiums ist erwünscht. Persönliche Anmeldung (Sprechstunde Prof. Dr. Steven) erforderlich.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Marion Steven
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 149
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Anfertigung von Diplomarbeiten im Fach Produktionswirtschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/60
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fach „Produktionswirtschaft“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben und eine Diplomarbeit auf diesem Gebiet schreiben.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb von Leistungspunkten

Leistungspunkte können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Stephan Paul Dr. Andreas Horsch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 150
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Finanzierung und Kreditwirtschaft II: Finanzwirtschaftliches Risikomanagement und Regulierung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 10.00 – 13.00, H-GC 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Vorlesung soll die Fähigkeit zur Anwendung und Beurteilung der grundlegenden Verfahren des Risikomanagements von Finanzintermediären, Industrie- und Handelsunternehmen sowie der hierauf ausgerichteten Aufsichtsnormen erworben werden.

Inhalte

1. Grundlagen des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements
 - 1.1 Begründung des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements
 - 1.2 Risikodefinition
 - 1.3 Risikoquellen
 - 1.4 Risikoträger
 - 1.5 Prozess des Risikomanagements

2. Finanzwirtschaftliches Risikomanagement:
Die unternehmensinterne Perspektive
 - 2.1 Analyse, Steuerung und Kontrolle von Einzelrisiken
 - Marktpreisrisiken
 - Bonitätsrisiken
 - Liquiditätsrisiken
 - Operationelle und sonstige Risiken
 - 2.2 Analyse, Steuerung und Kontrolle der Gesamtrisikoposition
 - Value at Risk (VaR) zusammengefasster Positionen
 - Möglichkeiten der Risikokapitalallokation
 - Zur Verbindung von Risiko- und Wertmanagement

3. Finanzwirtschaftliches Risikomanagement:
Die Perspektive regulierender Institutionen
 - 3.1 Zur Begründung der Regulierung von Finanzintermediären
 - 3.2 Entwicklung und Stand der Bankenregulierung in Deutschland
 - 3.3 Neuordnung der Bankenregulierung durch Basel II

- Grundstruktur
- Säule 1: Quantitative Kontrollnormen
- Säule 2: Qualitative Aufsicht
- Säule 3: Marktdisziplinierung
- Kritische Beurteilung

3.4 Regulierung weiterer Finanzintermediäre – und darüber hinaus?

Literaturhinweise

Die Vorlesung basiert in Teilen auf dem Buch J. Süchting/St. Paul: Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 1998. Vertiefende Literaturhinweise werden im Zusammenhang mit einem detaillierten Terminplan in der ersten Vorlesung gegeben.

Die Vorlesungsfolien werden laufend ins Internet eingestellt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme soll auf Studenten beschränkt sein, die die Zwischenprüfung bereits abgelegt haben.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es handelt sich um eine der grundlegenden Veranstaltungen für das Fach „Finanzierung und Kreditwirtschaft“. Durch die Semesterabschlussklausur können **4,5 Leistungspunkte** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 159
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Rechnungslegung I (Internationale Rechnungslegung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 8.00 - 10.00, H-ZO 70
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen der Rechnungslegung nach International Accounting Standards/International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS). Die Vorlesung wird durch die dazugehörige „Übung Rechnungslegung I (Internationale Rechnungslegung)“ ergänzt.

Inhaltsübersicht:

1. Kapitel: Grundlagen

1. Einordnung der Rechnungslegung in das System des Rechnungswesens
2. Organisatorische Rahmenbedingungen der IASB-Rechnungslegung
3. Zwecke der Rechnungslegung
4. Konzeption des IASB-Rechnungslegungssystems
5. IAS/IFRS und Maßgeblichkeitsprinzip

2. Kapitel: Bilanzierungsregeln nach IAS/IFRS

1. Ansatzvorschriften
2. Bewertungsvorschriften
 - 2.1. Allgemeine Bewertungsgrundsätze
 - 2.2. Erstbewertung
 - 2.3. Folgebewertung

3. Kapitel: Informationsregeln nach IAS/IFRS

1. Ausweis- und Gliederungsvorschriften
2. Anhang
3. Segmentberichterstattung
4. Kapitalflussrechnung

Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich an der Querschnittsdarstellung von Streim/Bieker/Leippe/Schmidt: International Accounting Standards, in: Hofbauer, M.A./Kupsch, P. (Hrsg.), Bonner Handbuch Rechnungslegung, Bd. 4, 2. Aufl., Bonn 2002, Fach 5. Unbedingt erforderlich ist eine Textausgabe der IAS/IFRS. Empfohlen wird. Federmann/IASC (Hrsg.) IAS-STUD: International Accounting Standards – für Studienzwecke gekürzte deutsche Originalfassung, Berlin 2002.

Literaturhinweise

- Baetge, J./Kirsch, H.-J./
Thiele, S.: Bilanzen, 7. Aufl., Düsseldorf 2003
- Coenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 19. Aufl., Stuttgart 2003
- Heuser, P.J./Theile, C.: IAS Handbuch: Einzel- und Konzernabschluss, Köln 2003
- Heyd, Reinhard: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart 2003
- KPMG (Hrsg.): International Financial Reporting Standards: Einführung in die Rechnungslegung nach den Grundsätzen des IASB, 2.Aufl., Stuttgart 2003
- Pellens, B.: Internationale Rechnungslegung, 4. Aufl., Stuttgart 2001
- Selchert, F.W./
Erhardt, M.: Internationale Rechnungslegung: der Jahresabschluss nach HGB, IAS und US GAAP, 3. Aufl., München /Wien 2003
- Wagenhofer, A.: International Accounting Standards, 4. Auflage, Wien 2003.

Beratung:

Prof. Dr. Hannes Streim n.V.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach belegt haben, und ist für diese eine grundlegende Veranstaltung nach § 8 Abs. 5 der Studienordnung. Für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, ist die Veranstaltung kein Bestandteil der Diplomprüfung. Formelle Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht, jedoch werden materiell gründliche Kenntnisse der Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung (etwa der Inhalt der Lehrveranstaltung „Jahresabschluß“) vorausgesetzt.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Durch erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden. Für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, kann alternativ ein Leistungsschein ausgestellt werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 160
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Theorie der Prüfung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 - 16.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Zweck dieser Veranstaltung ist, die theoretischen Grundlagen der Prüfung von Unternehmen zu vermitteln und den Prüfungsprozeß mit seinen Aktivitäten zu verdeutlichen.

Inhaltsübersicht:

1. Kapitel: Grundlagen

1. Betriebswirtschaftliche Prüfungen als Gegenstand der Prüfungstheorie
2. Historische Entwicklung des Prüfungswesens
3. Prüfungstheoretische Ansätze
4. Prüfungszwecke

2. Kapitel: Institutionelle Rahmenbedingungen der Prüfung

1. Rechtliche Rahmenbedingungen
2. Fachliche Verlautbarungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer
3. Rechtsformen der Berufsausübung
4. Berufsorganisationen der Wirtschaftsprüfer
5. Einige statistische Daten

3. Kapitel: Prüfungsprozeß

1. Prüfungsstrategie
2. Prüfungsplanung
3. Prüfungsdurchführung
4. Berichterstattung
5. Prüfungsdokumentation und Prüfungskontrolle

Literaturhinweise

- | | |
|-----------------------|---|
| Buchner, R.: | Wirtschaftliches Prüfungswesen, 2. Aufl., München 1997. |
| Egner, H.: | Betriebswirtschaftliche Prüfungslehre: eine Einführung, Berlin/New York 1980. |
| Leffson, U.: | Wirtschaftsprüfung, 4. Aufl., Wiesbaden 1988 (Nachdruck 1991). |
| Lück, W.: | Wirtschaftsprüfung und Treuhandwesen, 2. Aufl., Stuttgart 1991. |
| Marten, K.-U./ | Wirtschaftsprüfung: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungs- |
| Quick, R./Ruhnke, K.: | wesens nach nationalen und internationalen Normen, Stuttgart 2001 |
| Wysocki, K.v.: | Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens, 3. Aufl., |
| | München 1988. |

Zur weiterführenden Lektüre werden außerdem empfohlen:

- | | |
|---------------|--|
| Arens, A. A./ | Auditing: an integrated approach, 8 th edition, Upper Saddle River, |
|---------------|--|

- Loebbecke, J. K.: NJ. 1999
 Bredeck, H. M.: Rechnergestützte Stichprobenverfahren im Prüfungswesen, Düsseldorf 1993
 Ewert, R.: Wirtschaftsprüfung und asymmetrische Information, Berlin/Heidelberg/New York 1990
 Ewert, R.: Wirtschaftsprüfung und ökonomische Theorie – Ein selektiver Ansatz, in: Richter, Martin (Hrsg.): Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung II, Berlin 1999, S. 35-99
 Gärtner, M.: Analytische Prüfungshandlungen im Rahmen der Jahresabschlußprüfung: Ein Grundsatz ordnungsmäßiger Abschlußprüfung, Marburg 1994
 Göckeritz, B.: Vorläufige Beurteilung des internen Kontrollsystems im Rahmen der Jahresabschlußprüfung, Frankfurt a.M. 1999
 Heukamp, W.: Abschlußprüfer und Haftung, Köln 2000
 Klinger, M. A./ Lück, W.: Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Unternehmen, München 2000
 Lück, W.: Risikomanagement und Überwachungssystem: KonTraG; Anforderungen und Umsetzung in der betrieblichen Praxis, München 1998
 Lutter, M. (Hrsg.): Der Wirtschaftsprüfer als Element der Corporate Governance, Düsseldorf 2001
 Marten, K.-U.: Qualität von Wirtschaftsprüferleistungen - Grundzüge eines Konzeptes zur Messung und Steuerung der Prüfungsqualität sowie empirische Ergebnisse, Düsseldorf 1999
 Niehus, R.J.: Gewährleistung der Qualität der Abschlußprüfung International - Leitfaden und Checklisten für die Praxis, Düsseldorf 1998
 Otte, A.: Prüfungstheorie und Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlußprüfung, Aachen 1996
 Quick, R.: Die Risiken der Jahresabschlußprüfung, Düsseldorf 1996
 Rössler, S.: Das Audit-Committee als Überwachungsinstrument des Aufsichtsrats, Landsberg a.L. 2001
 Ruhnke, K.: Normierung der Abschlussprüfung, Stuttgart 2000
 Schmidt, S.: Externe Qualitätskontrollen zur Sicherung der Qualität der Abschlußprüfung, Düsseldorf 2000
 Stibi, E.-M.: Prüfungsrisikomodell und Risikoorientierte Abschlußprüfung, Düsseldorf 1995
 Wallace, W. A.: Auditing, 2nd edition, Boston 1991

Beratung:

Prof. Dr. Hannes Streim n.V.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach belegt haben, und ist für diese eine Wahlpflichtveranstaltung.

Für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, ist die Veranstaltung Bestandteil der Diplomprüfung.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht, jedoch werden materiell gründliche Kenntnisse der Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung (etwa der Inhalt der Lehrveranstaltung „Jahresabschluss“) vorausgesetzt.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Durch die erfolgreiche Teilnahme an einer 90minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden. Der Erwerb eines Leistungsscheins für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim Dipl.-Ök. Marcus Bieker
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 161
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung zur Rechnungslegung II (Konzernrechnungslegung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 14.00 - 15.30, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Zweck dieser Veranstaltung ist die Wiederholung und die Vertiefung der in der Vorlesung „Rechnungslegung II (Konzernrechnungslegung)“ vermittelten Kenntnisse der Konzernrechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) und HGB anhand von Fallbeispielen und Übungsaufgaben.

Inhaltsübersicht

Eine Übersicht der in diesem Semester behandelten Themengebiete ist zusammen mit einer Aufgabensammlung zu Beginn des Semesters im Lehrstuhlsekretariat (GC 2/59) erhältlich.

Beratung:

Dipl.-Ök. Marcus Bieker Di. 10.00 - 12.00 Uhr, GC 2/57

II. Teilnahmemodalitäten

Formelle Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht, jedoch werden materiell gründliche Kenntnisse der Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung (etwa der Inhalt der Lehrveranstaltung "Jahresabschluß") vorausgesetzt. Der vorherige Besuch der Vorlesung "Rechnungslegung II (Konzernrechnungslegung)" wird empfohlen.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studenten im Hauptstudium, die das Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach belegt haben, und ist für diese eine grundlegende Veranstaltung nach § 8 Abs. 5 der Studienordnung.

Die Bereitschaft der Teilnehmer zu aktiver mündlicher Mitarbeit wird vorausgesetzt.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Durch erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden. Für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, kann alternativ ein Leistungsschein ausgestellt werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim Dipl.-Ök. Marcus Bieker Dipl.-Ök. Jens Hackenberger
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 162
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung zur Unternehmensbewertung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 12.00 - 14.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Übung werden die Methoden zur Bewertung von Unternehmen und die damit verbundenen Problembereiche anhand von Fallbeispielen und Übungsaufgaben behandelt.

Inhaltsübersicht

Eine Übersicht der behandelten Aufgaben ist zu Beginn des Semesters am Lehrstuhl erhältlich.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach belegt haben, und ist für diese eine Wahlpflichtveranstaltung. Der Besuch der Vorlesung „Unternehmensbewertung“ von Prof. Dr. H. Dirrigl wird empfohlen.

Für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, ist die Veranstaltung kein Bestandteil der Diplomprüfung

Beratung:

Dipl.-Ök. Marcus Bieker	Di.	10.00 – 12.00 Uhr, GC 2/57
Dipl.-Ök. Jens Hackenberger	Mo.	10.00 – 12.00 Uhr, GC 2/53

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Durch erfolgreiche Teilnahme an einer 90minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden. Der Erwerb eines Leistungsscheins für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 163
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ausgewählte Probleme der Unternehmensprüfung und der ökonomischen Analyse des Rechts
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Rahmen dieser Veranstaltung referieren Studierende des Hauptstudiums zu ausgewählten Themen der Unternehmensprüfung und der ökonomischen Analyse des Rechts. Im Anschluß an den Vortrag findet jeweils eine Diskussion mit den Teilnehmern statt.

Die einzelnen Themen werden durch Aushang zu Beginn des Sommersemesters 2004 bekanntgegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach belegt haben, und ist für diese eine Wahlpflichtveranstaltung.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht, jedoch werden materiell gründliche Kenntnisse der Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung (etwa der Inhalt der Lehrveranstaltung „Jahresabschluss“) sowie fortgeschrittene Kenntnisse im Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar am Ende der Vorlesungszeit statt.

Eine persönliche Anmeldung ist bis zum Di., 27. April 2004 im Sekretariat (GC 2/59) erforderlich. Eine Vorbesprechung findet am Di., 27. April 2004 um 16.00 Uhr im Raum GC 2/58 statt.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Durch das erfolgreiche Anfertigen und die anschließende Präsentation einer Hausarbeit können 3 Leistungspunkte erworben werden. Für Studierende, die ihr Studium nach der alten Prüfungsordnung fortsetzen, kann alternativ ein Leistungsschein ausgestellt werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 164
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Rechnungs- legung I (Internationale Rechnungslegung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 10.00 - 12.00, GC 2/55
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen der Veranstaltung „Übungen für Fortgeschrittene in Unternehmensprüfung: Handels- und steuerrechtliche Bilanzierung“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten im Hauptstudium, die die Veranstaltung „Übungen für Fortgeschrittene in Unternehmensprüfung: Handels- und steuerrechtliche Bilanzierung“ besuchen, sowie an sonstige Interessenten dieses Gebietes.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Der Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 165
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Rechnungs- legung II (Konzernrechnungslegung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.00 - 12.00, GC 2/57
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus der Veranstaltung „Übungen für Fortgeschrittene in Unternehmensprüfung: Konzernrechnungslegung“ diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten im Hauptstudium, die die Veranstaltung „Konzernrechnungslegung“ besuchen, sowie an sonstige Interessenten dieses Gebietes.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Der Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 166
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden in Unternehmensprüfung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.00 – 12.00, GC 2/53 Mo., 11.00 - 12.00, GC 2/54 Di., 10.00 – 12.00, GC 2/57 Mi., 10.00 – 12.00, GC 2/55
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet der Unternehmensprüfung sowie aus laufenden Diplomarbeiten, die diesem Bereich entnommen sind, besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensprüfung“ gewählt haben oder eine Diplomarbeit auf diesem Gebiet schreiben.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Der Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hannes Streim WP StB Lutz Granderath
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 168
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Jahresabschlußprüfung in der Praxis
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung mit Fallstudie, 4-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 14.00 – 18.00, GC 02/120
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Zweck dieser Veranstaltung ist, die Teilnehmer mit ausgewählten Problemen der Prüfungspraxis vertraut zu machen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die das Fachgebiet „Unternehmensprüfung“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlpflichtfach belegt haben.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht, jedoch werden materiell gründliche Kenntnisse der Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung (etwa der Inhalt der Lehrveranstaltung „Jahresabschluß“) vorausgesetzt. Der vorherige Besuch der Vorlesung „Theorie der Prüfung“ wird empfohlen.

Die Bereitschaft der Teilnehmer zu aktiver Mitarbeit wird vorausgesetzt.

III. Erwerb von Leistungspunkten bzw. eines Leistungsscheins

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung können drei Leistungspunkte erworben werden. Zu den Prüfungsmodalitäten erfahren Sie näheres am Lehrstuhl. Der Erwerb eines Leistungsscheines ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. H. Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 177
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden in Spezieller Betriebswirtschaftslehre: Controlling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Für Diplomanden werden in kleinen Gruppen zunächst die formalen Anforderungen an Diplomarbeiten besprochen und anschließend die mit den Diplomarbeiten zusammenhängenden Einzelfragen erörtert. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Diplomprüfung 2. Teil diskutiert und Klausurfragen besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten mit Controlling als Spezieller Betriebswirtschaftslehre und an fortgeschrittene Studierende, die eine Diplomarbeit auf diesem Gebiet schreiben wollen.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können **keine Leistungspunkte** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 170
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 12.00 - 14.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Diese Vorlesung enthält eine Einführung in die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“ und die Grundlagen des Unternehmenssteuerrechts. Es wird empfohlen, gleichzeitig die ABWL-Vorlesung Besteuerung und Unternehmenspolitik (070 105) zu hören.

Gliederung:

- 1 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- 2 Materielles Unternehmenssteuerrecht
 - 2.1 Steuersubjekt und ökonomischer Unternehmensbegriff
 - 2.2 Einkommensteuer
 - 2.3 Körperschaftsteuer
 - 2.4 Gewerbesteuer
 - 2.5 Umsatzsteuer
 - 2.6 Sonstige Steuern
- 3 Überblick über das formelle Steuerrecht

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums mit der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

Leistungspunktesystem (Credit-Point-System):

- Durch erfolgreiche Teilnahme an einer Semesterabschlussklausur können 3 Leistungspunkte erworben werden.
- Für Studierende mit dem Wahlfach Unternehmensbesteuerung handelt es sich um eine grundlegende Veranstaltung i.S.v. § 8 Abs. 5 der Studienordnung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer Dipl.-Wirtsch.-Ing. Matthias Normann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 172
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung für Fortgeschrittene in Unternehmensbesteuerung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 12.00 - 14.00, H-GB 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Diese Übung gehört zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“. Hier sollen Detailfragen der Unternehmensbesteuerung im Anschluss an die Vorlesung „Unternehmensbesteuerung I“ besprochen werden.

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums mit der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

Leistungspunktesystem (Credit-Point-System): Leistungspunkte können nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 173
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Doktorandenseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 4/150
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Seminar werden Probleme aus laufenden Forschungsarbeiten des Lehrstuhls und neuere Entwicklungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erörtert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Doktoranden auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Eine persönliche Anmeldung bei Prof. Dr. Hundsdoerfer ist erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins sowie von Leistungspunkten ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Harald Jansen
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 174
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmensbesteuerung IV: Besteuerung internationaler Geschäftsbeziehungen
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 8.30 - 10.00, GC 04/614
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Diese Veranstaltung führt in die internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und behandelt nach einer Einführung in die Grundtatbestände des internationalen Steuerrechts die Wirkung von Steuerzahlungen auf internationale Geschäftsbeziehungen.

Gliederung:

- A. Grundtatbestände der Besteuerung internationaler Geschäftsbeziehungen
- B. Die rechtliche Steuerbelastung internationaler Geschäftsbeziehungen
- C. Wirkungsanalyse der Besteuerung internationaler Geschäftsbeziehungen
- D. Besondere Probleme der Gewinnermittlung für internationale Geschäftsbeziehungen

Literaturhinweise

Otto H. Jacobs: Internationale Unternehmensbesteuerung. 5. Aufl., München 2002.

Volker Breithecker: Einführung in die internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. 2. Aufl., Bielefeld 2002.

Stefan Homburg: Allgemeine Steuerlehre. 2. Aufl., München 2002.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des Hauptstudiums und ist Bestandteil der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

Leistungspunktesystem (Credit-Point-System):

- Durch erfolgreiche Teilnahme an einer Semesterabschlussklausur können 3 Leistungspunkte erworben werden.
- Für Studierende mit dem Wahlfach Unternehmensbesteuerung handelt es sich um eine grundlegende Veranstaltung i.S.v. § 8 Abs. 5 der Studienordnung.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Susanne Hannemann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 178
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmensbesteuerung VII: Konzernbesteuerung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Sa., 10.00 – 12.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden betriebswirtschaftliche Besonderheiten der Besteuerung von Konzerngesellschaften behandelt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums mit der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“.

III. Erwerb eines Leistungsscheins - Erwerb von Leistungspunkten

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

Leistungspunktesystem (Credit-Point-System):

- Durch erfolgreiche Teilnahme an einer Semesterabschlussklausur können 3 Leistungspunkte erworben werden.
- Es handelt sich nicht um eine grundlegende Veranstaltung i.S.v. § 8 Abs. 5 der Studienordnung; für Studierende mit dem Wahlfach Unternehmensbesteuerung ist die Teilnahme somit fakultativ.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 179
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Betriebswirtschaftliches Seminar: Unternehmensbesteuerung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 16.00 - 18.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, sich im Rahmen einer Hausarbeit (Themen wurden am Ende des WS 2003/2004 vergeben) mit einer Fragestellung aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung vertieft auseinanderzusetzen und dieses anschließend mit Kommilitonen zu diskutieren.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des Hauptstudiums mit der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensbesteuerung“.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsscheins ist die Anfertigung einer Hausarbeit. Die Hausarbeit ist in der Veranstaltung vorzutragen. Für den Erwerb des Leistungsscheins ist eine mit mindestens „ausreichend“ benotete Hausarbeit erforderlich.

Leistungspunktesystem (Credit-Point-System):

- Es können 3 Leistungspunkte erworben werden. Voraussetzung ist eine mit mindestens „ausreichend“ benotete Hausarbeit. Die Hausarbeit ist in der Veranstaltung vorzutragen.
- Es handelt sich nicht um eine grundlegende Veranstaltung i.S.v. § 8 Abs. 5 der Studienordnung; für Studierende mit dem Wahlfach Unternehmensbesteuerung ist die Teilnahme somit fakultativ.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 167
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar zum Controlling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 – 16.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung:

Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums mit dem Fach Controlling als Spezieller Betriebswirtschaftslehre oder als Wahlfach. Es werden ausgewählte Themen aus dem Bereich des Controlling vertiefend behandelt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die teilnehmenden Studierenden aus dem Hauptstudium sollten fortgeschrittene Kenntnisse aus den im Studienplan genannten Themenbereichen des Controlling besitzen.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Diese Vorlesung gehört zu den „grundlegenden“ Veranstaltungen gemäß § 8 Abs. 5 der Studienordnung (Leistungspunktesystem), die für das Fach Controlling verbindlich sind.

Durch Anfertigung einer Hausarbeit und deren Präsentation können **3 Leistungspunkte** oder **ein Leistungsschein** für das Fach „Controlling“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 169
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Fallstudien zum Controlling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 16.00 - 18.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Vorlesung werden anhand von Fallstudien Aufgaben aus dem Gebiet des Controlling besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten im Hauptstudium, die das Fach „Controlling“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Es kann **kein Leistungsschein** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 175
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Performance-Messung und Erfolgs-Controlling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 8.00 – 10.00, H-GC 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist Teil des Vorlesungszyklus zu Controlling und behandelt das Performance- und Erfolgs-Controlling.

Gliederung

- A. Grundlagen: Begriffe, Objekte, Erkenntnisziele
 - I. Performancemessung aus externer Sicht
 - II. Performance- und Erfolgsanalyse als Problem des Controlling
 - 1. Performancemessung aus interner Sicht
 - 2. Erfolgs-Controlling

- B. Performancegrößen
 - I. Gewinnerorientierte Performancegrößen
 - 1. Jahresabschluss-orientierte Gewinngrößen
 - 2. Residualgewinn (EVA)
 - II. Cashflow-orientierte Performancegrößen
 - 1. CVA und CFROI
 - 2. Cashflow-Profil-bezogene Performancegrößen
 - 3. Unternehmenswert-bezogene Performancegrößen
 - III. Risikoadjustierte Performancegrößen

- C. Performance- und Abweichungs-Analyse
 - I. Performanceanalyse und –attribution
 - II. Abweichungsanalyse

- D. Performance-Management
 - I. Performance und Anreizsysteme
 - II. Mehrdimensionale Systeme des Performance-Management

Literaturhinweise

Literaturhinweise und weitere Beilagen zur Vorlesung werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums mit dem Fach Controlling. Grundkenntnisse aus dem Bereich der Investitionsrechnung werden vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch erfolgreiche Teilnahme an der Klausur am Semesterende können **3 Leistungspunkte** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 176
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Performance- messung und Erfolgs-Controlling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 15.00 - 16.00, GC 2/140
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet der Performance-Messung und des Erfolgs-Controlling besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten im Hauptstudium, die das Fach „Controlling“ als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Es kann **kein Leistungsschein** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Hans Dirrigl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 177
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden in Spezieller Betriebswirtschaftslehre: Controlling
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Für Diplomanden werden in kleinen Gruppen zunächst die formalen Anforderungen an Diplomarbeiten besprochen und anschließend die mit den Diplomarbeiten zusammenhängenden Einzelfragen erörtert. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Diplomprüfung 2. Teil diskutiert und Klausurfragen besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten mit Controlling als Spezieller Betriebswirtschaftslehre und an fortgeschrittene Studierende, die eine Diplomarbeit auf diesem Gebiet schreiben wollen.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können **keine Leistungspunkte** erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 244
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Operations Research II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Übung, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	<u>Vorlesung</u> Mo., 10.15 – 11.45, GC 04/411 <u>Übung</u> Mo., 8.30 – 9.15, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In Operations Research II werden weiterführende Methoden und Modelle der Unternehmensforschung und ihre Anwendungen behandelt, dazu gehören graphentheoretische Methoden und Verfahren der nichtlinearen Optimierung. Entscheidungsbaumverfahren wie Branch & Bound-Verfahren und Dynamische Optimierung werden mit Beispielen aus der Produktionsplanung und Investitionsplanung vorgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden aktuelle Heuristiken mit Anwendungen bspw. in der Logistik. Zusätzlich zu Vorlesung, Übung und Kolloquium besteht die Möglichkeit, eine Aufgabenbearbeitung mit individueller Lernkontrolle über das **Internet** durchzuführen. Die Vorlesungsunterlagen können als Skript zu Beginn der Veranstaltung erworben werden, ebenso eine Aufgabensammlung. Auf weitere Literatur wird im ersten Termin hingewiesen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Vorlesung richtet sich besonders an Studierende mit Spezieller Betriebswirtschaftslehre bzw. dem Wahlpflichtfach Unternehmensforschung. Gemeinsam mit den Veranstaltungen Operations Research I und Simulation und OR-Labor bildet sie die Grundlage für dieses Fach. Zum Verständnis sind Kenntnisse der linearen Optimierung aus dem Grundstudium erforderlich, der vorherige Besuch der Veranstaltung OR I wird nicht vorausgesetzt, ist jedoch ratsam.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

4,5 LP können durch erfolgreiches Bestehen der Diplomklausur in dieser **grundlegenden Veranstaltung** Operations Research II erworben werden, die sich auf Vorlesung und Übung bezieht.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 246
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kolloquium zur Veranstaltung Operations Research II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kolloquium, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 9.15 – 10.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Kolloquium bietet ergänzende Möglichkeiten zur selbstständigen, betreuten Bearbeitung der in der Veranstaltung Operations Research II angebotenen Inhalte.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Kolloquium ergänzt die Vorlesung OR II und richtet sich besonders an Studierende mit dem Fach Unternehmensforschung.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

- entfällt -

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 247
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Internet-basierter Übungsbetrieb zu Operations Research II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Der Internet-basierte Übungsbetrieb ist ein ergänzendes Angebot zu den herkömmlichen Präsenzübungen. Es werden zusätzliche Übungsaufgaben präsentiert, die im Internet online bearbeitet und zur Korrektur eingesandt werden können. Die fünf auf die Inhalte der Veranstaltung „Operations Research II“ abgestimmten Aufgabenblöcke sind innerhalb einer mit der Veranstaltung abgestimmten Frist zu bearbeiten und einzusenden. Zusätzlich werden einige Übungen angeboten, die sich auf die Veranstaltung „Quantitative Methoden im Projektmanagement“ beziehen. Die Korrekturen der Einsendungen können nach kurzer Zeit über Internet eingesehen werden. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/or>. Darüber hinaus kann das VORMS-Angebot genutzt werden. Hier werden u.a. automatisch korrigierte weitere Aufgaben angeboten.

II. Teilnahmemodalitäten

Für die Teilnahme am Internet-basierten Übungsbetrieb sind ein Internet-Zugang und eine E-mail-Anschrift notwendig. Eine Zugangsberechtigung für den Zugriff auf die Aufgabenseiten kann am Lehrstuhl oder online über <http://www.ruhr-uni-bochum.de/or> beantragt werden. Es ist auch möglich, nur ausgewählte Teile zu bearbeiten.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

- entfällt -

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 248
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Quantitative Methoden im Projektmanagement
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 14.15 – 15.45, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dieser Veranstaltung werden vor allem grundlegende und weiterführende Kenntnisse der Netzplantechnik zur Unterstützung des Projektmanagements vermittelt, die auch weitverbreitete praktische Anwendung finden. Projekte sind abgegrenzte, komplexe Vorhaben, wie sie beispielsweise im Anlagenbau, bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, bei einer Neuprodukteinführung, einer Reorganisationsmaßnahme oder einer Unternehmensakquisition häufig vorkommen. Die Analyse von Projektstruktur und Projektdauer kann unter Einsatz einer der klassischen Netzplantechniken CPM, MPM oder PERT geschehen. Weiterführende Methoden zur Berücksichtigung knapper Ressourcen und zur Projektverkürzung mit minimalen Kosten werden ebenfalls vorgestellt. Die Zusammenhänge zur Produktionsablaufplanung, für die derartige Ansätze etwa in Leitständen Verwendung finden, werden aufgezeigt. Zur Berücksichtigung von Unsicherheiten über zukünftige Entwicklungen sind u.a. stochastische Modelle wie GERT geeignet, welche analytisch oder mittels Simulation auswertbar sind. Eine kritische Übersicht verfügbarer Standardsoftwaresysteme zur Projektplanung zeigt deren Einsatzmöglichkeiten auf, da bei großen Projekten eine EDV-Unterstützung unabdingbar ist. Kurzeinführungen in verschiedene Softwaresysteme zur Unterstützung der Projektplanung sind am Lehrstuhl erhältlich. Die Vorlesungsunterlagen können als Skript zu Beginn der Veranstaltung erworben werden, ebenso eine Aufgabensammlung. Auf weitere Literatur wird im ersten Termin hingewiesen. Einige Übungen können im Rahmen des Internet-basierten Übungsbetriebs zu OR II bearbeitet werden. In die Veranstaltung ist eine Einführung in die Software MS-Projekt integriert, Softwarekenntnisse sind dazu nicht erforderlich.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Vorlesung richtet sich besonders an Studierende mit Spezieller Betriebswirtschaftslehre bzw. dem Wahlpflichtfach Unternehmensforschung. Darüber hinaus ist sie auch als Ergänzung anderer Gebiete wie etwa Planung und Organisation oder Produktionswirtschaft sehr geeignet.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

3 LP können durch erfolgreiches Bestehen der Diplomklausur in dieser **Wahlveranstaltung** erworben werden.

IV. Beratung

Die Betreuung zu dieser Veranstaltung wird von Herrn Dipl.-Ök. Andreas Wolf durchgeführt.
Sprechstunde: Mo 12.00 – 14.00 Uhr, GC 1/57

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 249
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar Unternehmensforschung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 12.15 - 13.45, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich besonders an Studierende, die das Fach Unternehmensforschung als Spezielle Betriebswirtschaftslehre bzw. Wahlpflichtfach gewählt haben. In dem Seminar werden ausgewählte Gebiete der Unternehmensforschung vertiefend behandelt. Zu dieser Veranstaltung gehört eine Exkursion mit einer Unternehmungsbesichtigung. Die Teilnahme an diesem Seminar dient mit der selbstständigen Hausarbeit und deren Präsentation auch der Vorbereitung für die Anfertigung der Diplomarbeit.

II. Teilnahmemodalitäten

Für die erfolgreiche Teilnahme sind Kenntnisse aus den grundlegenden Veranstaltungen zur Unternehmensforschung notwendig. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer übernimmt ein spezielles Thema in Form eines Referates (schriftliche Ausarbeitung und Vortrag). Die Themenvergabe erfolgt zum Ende des Wintersemesters. **Nachmeldungen bis spätestens 19.04.2004 vor der Veranstaltung** sind möglich. Ggf. findet das Seminar teilweise als Blockveranstaltung statt.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

Für dieses Seminar der Speziellen Betriebswirtschaftslehre Unternehmensforschung können durch die regelmäßige Teilnahme an der Übung mit erfolgreicher Anfertigung und Verteidigung einer schriftlichen Ausarbeitung **3 LP** erworben werden. Der Erwerb eines Leistungsnachweises nach früherer Prüfungsordnung ist ebenfalls möglich.

IV. Beratung

Die Betreuung zu dieser Veranstaltung wird von Herrn Dipl.-Ök. Bernd Slaghuis durchgeführt.

Sprechstunde: Do 11.00 – 13.00 Uhr, GC 1/58

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 250
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Operations Research II
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden Einzelfragen aus dem Gebiet der Unternehmensforschung besprochen. Die Veranstaltung dient insbesondere der Klärung und Einübung grundlegender Aspekte von Modellen und Algorithmen des Operations Research.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an alle Studierende, die das Fach Unternehmensforschung gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

- entfällt -

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 251
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zum Projektmanagement
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden Einzelfragen aus dem Gebiet des Projektmanagements besprochen. Die Veranstaltung dient insbesondere der Klärung und Einübung grundlegender Aspekte des Projektmanagements.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die das Fach Unternehmensforschung gewählt haben.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

- entfällt -

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Brigitte Werners
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 252
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wissenschaftliches Arbeiten im Fach Unternehmensforschung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kolloquium, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In dem Kolloquium werden in kleinen Gruppen wissenschaftliche Einzelfragen aus dem Bereich Unternehmensforschung, insbesondere im Zusammenhang mit laufenden Diplomarbeiten und Dissertationen, präsentiert und diskutiert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten und -kandidatinnen, die das Fach Unternehmensforschung gewählt haben, und an Promotionsstudierende.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

- entfällt -

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 255
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Informationsmanagement
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung / Übung
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 – 16.00, H-GC 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung "Informationsmanagement" ist eine grundlegende Lehrveranstaltung im Fach Wirtschaftsinformatik. Die systematische Gestaltung und der wirtschaftliche Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme werden als Managementaufgaben betrachtet, die die effiziente und effektive Informationsverarbeitung im Unternehmen gezielt unterstützen sollen. Die neuen Techniken stellen wichtige Wettbewerbsfaktoren in einem Unternehmen dar, die unbedingt in einem strategischen und operativen Management zu berücksichtigen sind.

Literatur

Heinrich, Lutz J.: Informationsmanagement, 7. Auflage, München, Wien 2002.

Krcmar, Helmut: Informationsmanagement, 3. Auflage, Berlin u.a. 2003.

Gabriel, Roland; Beier, Dirk: Informationsmanagement in Organisationen, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart 2003.

II. Teilnahmemodalitäten

Pflichtveranstaltung (grundlegende Lehrveranstaltung) für alle Studierenden im Studienfach Wirtschaftsinformatik im Hauptstudium.

Erwerb eines Leistungsscheins

Eine Klausur wird am Ende des Semesters für das Kreditpunktesystem angeboten (90 Minuten, 3 Leistungspunkte).

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Peter Gluchowski
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 256
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Datenbanksysteme (Informationssysteme im Controlling)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung / Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 16.00 – 18.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Datenbanksysteme sind eine wesentliche Komponente betrieblicher Informationssysteme. Sie bilden einen der wichtigsten Anwendungsbereiche der Datenverarbeitung in der Praxis und werden von vielen Herstellern für fast alle Rechnerklassen angeboten.

Literatur

Gabriel, R.; Röhrs, H.-P.: Datenbanksysteme: Konzeptionelle Datenmodellierung und Datenbankarchitekturen, 2. Aufl., Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg et al. 1995.

Gabriel, R.; Röhrs, H.-P.: Gestaltung und Einsatz von Datenbanksystemen, Data Base Engineering und Datenbankarchitekturen, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg et al. 2003.

Gluchowski, P.; Gabriel, R.; Chamoni, P.: Management Support Systeme, Computergestützte Informationssysteme für Führungskräfte und Entscheidungsträger, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, et al. 1997.

Materialien zur Vorlesung stehen im Netz unter <http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de> zum Download bereit.

II. Teilnahmemodalitäten

Pflichtveranstaltung (grundlegende Lehrveranstaltung) für alle Studierenden im Studienfach Wirtschaftsinformatik im Hauptstudium.

Diese Veranstaltung ist auch für Studierende im Fach Controlling prüfungsrelevant.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Eine Klausur wird am Ende des Semesters im Kreditpunktesystem angeboten (90 Minuten, 3 Leistungspunkte).

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Martin Gersch im Auftrag von Prof. Dr. Roland Gabriel und Prof. Dr. Mario Rese
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 257
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Electronic Marketing
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung/Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 16.00 – 17.30, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung gehört zum Lehrangebot der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Marketing“ bzw. „Wirtschaftsinformatik“. Aufbauend auf den Veranstaltungen „Wirtschaftsinformatik I“ sowie „Markt und Unternehmung“ (Grundstudium) werden grundlegende Auswirkungen der zunehmenden inner- und zwischenbetrieblichen Nutzung von Informationstechnik auf das Marketing von Unternehmen dargestellt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind Elektronische Märkte und Hierarchien, Vernetzte Wertschöpfungsketten und Geschäftsbeziehungen, E-Commerce und Handel via Internet. Technikbedingte Branchenveränderungen und notwendige Anpassungen von Unternehmensstrategien werden anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht.

Literatur

Fritz, W.: Internet Marketing und Electronic Commerce, 2. Aufl. Wiesbaden 2001.

Gersch, M.: E-Commerce – Einsatzmöglichkeiten und Nutzungspotentiale, Arbeitsbericht Nr.1 des Competence Center E-Commerce am Institut für Unternehmungsführung und Unternehmensforschung, Bochum 2000.

Picot, A.; Reichwald, R.; Wigand, R.: Die grenzenlose Unternehmung, 5. Aufl. Wiesbaden 2003.

Wirtz, B.: Electronic Business, 2. Aufl. Wiesbaden 2001

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist eine Wahlveranstaltung in den Studienfächern Marketing und Wirtschaftsinformatik. Auch die Vergabe von Diplomarbeiten ist aus diesem Themenbereich möglich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Eine Klausur wird am Ende des Semesters im Kreditpunktesystem angeboten (90 Minuten, 3 Leistungspunkte), entweder für das Fach Wirtschaftsinformatik oder für das Fach Marketing.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel PD Dr. Peter Gluchowski Dipl.-Ök. Carsten Dittmar Dipl.-Ök. Alexander Pastwa
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 258
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftsinformatik-Praktikum (Datenbanksysteme, Data Warehouse)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Praktikum, 3-stündig Anmeldung erforderlich!
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 13.00 – 16.00, GC 04/38
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Nach Ankündigung im Internet und am Schwarzen Brett!

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Praktikum hat die Erstellung eines analyseorientierten Informationssystems zum Gegenstand, das konzeptionell entwickelt und mit ausgewählten modernen Systemen und Werkzeugen realisiert wird. Ausgehend von einer betriebswirtschaftlichen Fallstudie steht dabei der Aufbau einer Business Intelligence-Lösung neuester Generation im Vordergrund. Insbesondere der Umgang mit multidimensionalen Datenstrukturen zur Gestaltung eines praxisorientierten Query- und Reporting-Systems mit Hilfe von modernen Front-End Systemen wird den Teilnehmern des Praktikums vermittelt werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme erfolgt nur nach bestätigter Anmeldung über die Internet-Seiten des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik bis zum 20. Februar 2004 unter <http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de>.

Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum ist die Teilnahme an der vorherlaufenden Blockveranstaltung 070 259, in der die Systeme bzw. Werkzeuge vorgestellt werden.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Nach erfolgreicher Teilnahme am Praktikum erhalten die Teilnehmer 4,5 Leistungspunkte für das Kreditpunktesystem. Es handelt sich um eine grundlegende Lehrveranstaltung im Kreditpunktesystem.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel PD Dr. Peter Gluchowski Dipl.-Ök. Carsten Dittmar Dipl.-Ök. Alexander Pastwa
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 259
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Einführung in ausgewählte kommerzielle Softwaretools (Datenbanksysteme, Data Warehouse)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kompaktveranstaltung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	10.00 – 16.00, GC 04/38
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Nach Ankündigung am Schwarzen Brett und im Internet!

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Praktikum hat die Erstellung eines analyseorientierten Informationssystems zum Gegenstand, das konzeptionell entwickelt und mit ausgewählten modernen Systemen und Werkzeugen realisiert wird. Ausgehend von einer betriebswirtschaftlichen Fallstudie steht dabei der Aufbau einer Business Intelligence-Lösung neuester Generation im Vordergrund. Insbesondere der Umgang mit multidimensionalen Datenstrukturen zur Gestaltung eines praxisorientierten Query- und Reporting-Systems mit Hilfe von modernen Front-End Systemen wird den Teilnehmern des Praktikums vermittelt werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Teilnahme erfolgt nur nach bestätigter Anmeldung über die Internet-Seiten des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik (<http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de>).

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Keine Leistungspunkte; eine Teilnahmebescheinigung wird jedoch bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme auf Wunsch ausgestellt.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Michael Ricken Dipl.-Ök. Alexander Pastwa
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 260
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Einführung in ausgewählte Programmiersprachen (Objektorientierte Sprachen/ JAVA)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung im Herbst 2004 GC 04/38
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Nach Ankündigung am Schwarzen Brett und im Internet!

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Der Blockkurs beinhaltet die Vorstellung und das Üben objektorientierter Sprachen und Entwicklungssysteme am PC. Im Vordergrund stehen die objektorientierte Analyse und eine Einführung in die Programmiersprache JAVA. Zum Einsatz kommen das Analyse-Tool Playground und die Entwicklungsumgebung Visual J++.

Lehrmaterialien:

Erler, T.; Ricken, M.: Objektorientierte Technologien, Basiskonzepte, Einsatzbereiche und Integrationspotentiale, Arbeitsbericht Nr. 97-25 des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, Bochum 1997.

Erler, Thomas; Ricken, Michael:

Das Einsteigerseminar UML. Der methodische und ausführliche Einstieg, BHV-Verlag, Kaarst-Büttgen 2000.

Erler, Thomas; Ricken, Michael:

UML, Das BHV-Taschenbuch mit CD-ROM, BHV-Verlag, Kaarst-Büttgen 2002.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studentinnen und Studenten im Hauptstudium.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Leistungsnachweis bzw. Leistungspunkte möglich; eine Teilnahmebescheinigung wird bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme auf Wunsch ausgestellt.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 261
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Informations- und Kommunikations- Technologien
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung / Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 10.00 – 12.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Wahlfach Wirtschaftsinformatik und behandelt die Technologien der Informationsverarbeitungs- und Kommunikationssysteme, d.h. der Rechenanlagen und ihrer Vernetzungen.

Schwerpunkte sind neben den Basiskomponenten der DV-Systeme und Netze (Hardware und Betriebssysteme) die Telekommunikationssysteme und -dienste, weiterhin die Basissysteme für betriebliche Anwendungen, d.h. vor allem die Datenbanksysteme und die Wissensbasierten Systeme (ihre Architekturen und ihre Arbeitsweisen). Ebenso werden Entwicklungswerkzeuge behandelt, die klassifiziert und für die ausgewählte Systeme vorgestellt werden.

Literatur

Gabriel, Roland: Wissensbasierte Systeme in der betrieblichen Praxis, Hamburg, New York u.a. 1990.

Gabriel, Roland; Röhrs, Heinz-Peter: Datenbanksysteme, 2. Auflage, Berlin u.a. 1995.

Gabriel, Roland; Röhrs, Heinz-Peter: Gestaltung und Einsatz von Datenbanksystemen, Data Base Engineering und Datenbankarchitekturen, Springer-Verlag, Berlin u.a. 2003.

Gluchowski, Peter; Gabriel, Roland; Chamoni, Peter: Management Support Systeme, Berlin u.a. 1997.

II. Teilnahmemodalitäten

Wahlveranstaltung im Studienfach Wirtschaftsinformatik im Hauptstudium.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Am Ende des Semesters wird eine Klausur für das Kreditpunktesystem (90 Minuten, 3 Leistungspunkte) angeboten.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Martin Seidler Dipl.-Ök. Sonja Labusch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 295a
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmungsplanspiel General Management
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung / Blockveranstaltung , 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	13.04. – 16.04.2004, 9.00 –17.00, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	<u>Vorbesprechung</u> 06. April 2004, 14.00, GC 4/50
	<u>Anmeldezeitraum</u> 16. Februar – 26. März 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In diesem computergestützten Unternehmungsplanspiel wird das Geschehen in Industrieunternehmen modellhaft abgebildet. Die Teilnehmer repräsentieren Vorstandsmitglieder von Unternehmen, die über mehrere Perioden hinweg Entscheidungen in allen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu treffen haben und sich im Wettbewerb untereinander am Markt behaupten müssen. In Kleingruppen werden auf diese Weise betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch angewandt bzw. vertieft. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Fach Wirtschaftsinformatik.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um verbindliche Anmeldung (über [Internet-http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung](http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung) oder im Geschäftszimmer des Instituts für Unternehmensführung und Unternehmensforschung in GC 4/32, Tel. 22235) wird vom 16. Februar 2004 bis zum 26. März 2004 gebeten. Am 06.04.04 findet um 14.00 Uhr eine Vorbesprechung im Raum GC 4/50 statt. Die Teilnehmer erhalten bei der Vorbesprechung Unterlagen zur Spielbeschreibung, deren vorherige Durcharbeitung erforderlich ist.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können in der Veranstaltung 3 Kreditpunkte für das Fach Wirtschaftsinformatik erworben werden. Stattdessen können diese Punkte auch für die Fächer Unternehmensforschung oder Produktionswirtschaft oder Internationale Unternehmensrechnung oder Unternehmensbesteuerung angerechnet werden. Wie bei allen Wahlfächern besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer alternativen Anrechnung für den Wahlbereich der Allgemeinen BWL.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Martin Seidler Dipl.-Ök. Sonja Labusch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 295b
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmungsplanspiel General Management
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung / Blockveranstaltung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	01.06. – 04.06.2004, 9.00 –17.00, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	<u>Vorbesprechung</u> 25. Mai 2004, 16.00, GC 4/50
	<u>Anmeldezeitraum</u> 01. April – 14. Mai 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In diesem computergestützten Unternehmungsplanspiel wird das Geschehen in Industrieunternehmen modellhaft abgebildet. Die Teilnehmer repräsentieren Vorstandsmitglieder von Unternehmen, die über mehrere Perioden hinweg Entscheidungen in allen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu treffen haben und sich im Wettbewerb untereinander am Markt behaupten müssen. In Kleingruppen werden auf diese Weise betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch angewandt bzw. vertieft. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Fach Wirtschaftsinformatik.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um verbindliche Anmeldung (über [Internet-http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung](http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung) oder im Geschäftszimmer des Instituts, GC 4/32, Tel. 22235) wird vom 1.04. – 14.05.2004 gebeten. Am 25.05.04 findet um 16.00 Uhr eine Vorbesprechung im Raum GC 4/50 statt. Die Teilnehmer erhalten bei der Vorbesprechung Unterlagen zur Spielbeschreibung, deren Durcharbeitung erforderlich ist.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können in der Veranstaltung 3 Kreditpunkte für das Fach Wirtschaftsinformatik erworben werden. Stattdessen können diese Punkte auch für die Fächer Unternehmensforschung oder Produktionswirtschaft oder Internationale Unternehmensrechnung oder Unternehmensbesteuerung angerechnet werden. Wie bei allen Wahlfächern besteht auch die Möglichkeit einer alternativen Anrechnung für den Wahlbereich der Allgemeinen BWL.

**ALLGEMEINE
VOLKSWIRTSCHAFTS-
LEHRE**

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 186
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Öffentliche Einnahmen
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden ausgewählte Fragen aus der Vorlesung Öffentliche Einnahmen in kleinen Gruppen behandelt. Dabei werden die in der Vorlesung ausgegebenen Kontrollfragen zugrundegelegt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die die Vorlesung Öffentliche Einnahmen besucht haben.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

Der Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO) oder eines Leistungsscheins (alte DPO) ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Helmut Karl
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 187
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Angewandte Wirtschaftspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 12.00 - 14.00, H-IA
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Erörtert werden aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik. Gliederung und Literaturhinweise finden sich unter www.ruhr-uni-bochum.de/vwp3.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist nach neuer DPO der AVWL zugeordnet. Vorausgesetzt wird der Stoff der „Volkswirtschaftspolitik I/II“ des Grundstudiums.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Am Ende des Semesters wird eine Credit-Point Klausur (3 LP) angeboten.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Helmut Karl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 191
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft Angewandte Wirtschaftspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Einzelfragen der Vorlesung Angewandte Volkswirtschaftspolitik werden erörtert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet an Hörer der AVWL Hauptstudiumsveranstaltung Angewandte Wirtschaftspolitik

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Nicht vorgesehen.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 194
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Monetären Ökonomik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 14.00 – 16.00, GC 3/147
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	23. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende des Hauptstudiums. In ihr sollen in kleinen Gruppen spezielle Fragen zur Veranstaltung diskutiert werden, die sich beim selbständigen Literaturstudium ergeben haben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine zusätzliche Sprechstunde.

II. Teilnahmemodalitäten

Ergeben sich aus der Charakterisierung.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Ein Leistungspunkteerwerb ist nicht möglich.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Matthias Göcke
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 189
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftswachstum
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 10.00 – 14.00, H-GC 20 (14-tägig)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	30. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung behandelt die Ursachen und Antriebskräfte langfristiger Wachstumsprozesse sowie die wachstumspolitischen Implikationen wachstumstheoretischer Modelle.

Gliederung

1. Einführung in die Thematik und Übersicht
2. Postkeynesianische Wachstumstheorie (Harrod-Domar)
3. Neoklassische Wachstumstheorie (Solow-Swan)
4. Modelle mit anhaltendem endogenen Wachstum

Literatur

Assenmacher, W. (1996): Konjunktur und Wachstum als ökonomische Phänomene. WISU, H. 1/96, S. 73-79.

Barro, R.J., Sala-i-Martin, X. (1995): Economic Growth. New York.

Durth, R. (2000): Wirtschaftswachstum und Wachstumspolitik aus Sicht der Neuen Wachstumstheorie. WISU, H. 12/00, S. 1666-1673.

Elsner, K., Furch, R. (1979): Neoklassische Wachstumstheorie. WISU, H. 5/79, S. 245-250 (Teil I), u. H. 6/79, S. 299-301 (Teil II).

Frenkel, M., Hemmer, H.-R. (1999): Grundlagen der Wachstumstheorie. München.

Göcke, M. (2001): Bedingungen für endogenes Wachstum. WiSt, H. 2/01, S. 62-68.

Göcke, M. (2001a): Dynamische Optimierung, Simulation und Visualisierung mit MAPLE V. WiSt, 7/01, S. 387-391.

Klump, R. (1999): Wachstumspolitik. WiSt, H. 3/99, S. 119-124.

Maußner, A., Klump, R. (1996): Wachstumstheorie. Berlin.

Meyer, E.C., Müller-Siebers, K.-W., Ströbele, W., (1998): Wachstumstheorie. 2. Aufl., München

Petersen, Th. (2001): Harrod-Paradoxon und Wachstum auf des Messers Schneide. WiSt, H. 9/01, S. 491-494.

Die Vorlesung besitzt eine Internet-Unterstützung unter:

www.wiwi.uni-muenster.de/~09/Lehre/wachstum/ss04/index.htm

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Sie gehört zur speziellen VWL Makroökonomik nach neuer DPO und zum Fach allgemeine VWL nach alter DPO.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluss an die Vorlesung können 3 Leistungspunkte nach neuer DPO erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 197
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Konjunktur und Stabilität
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 - 16.00, H-GA 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung führt in empirische und theoretische Grundlagen auf dem Gebiet der Konjunktur und Stabilität ein und diskutiert wirtschaftspolitische und konzeptionelle Probleme.

Gliederung:

1. Einführung in die Thematik und Übersicht
2. Stilisierte Fakten und Methoden der empirischen Konjunkturforschung
3. Theoretische Ansätze zur Erklärung von Konjunkturen und Stabilitätsproblemen
- eine Übersicht -
4. Kurzfristige Makrodynamik: Darstellung der Wirkungen von Schocks und der Möglichkeiten der Geld- und Fiskalpolitik in einem kurzfristigen makroökonomischen Modell mit Inflationserwartungen.
5. Die Lucas-Kritik der ökonometrischen Politikevaluierung
6. Theorie des politischen Konjunkturzyklus
7. Das Problem der dynamischen Zeitinkonsistenz
8. Theorie der Real Business Cycles
9. Hysteresis – Phänomene und ihre ökonomische Erklärung
10. Neue keynsianische Ansätze
11. Neuere Entwicklungen auf den Gebieten von Konjunktur und Stabilität

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Sie gehört zur speziellen VWL Makroökonomik nach neuer DPO und zum Fach allgemeine VWL nach alter DPO.

III.a Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluß an die Vorlesung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

III.b Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Für Lehramtskandidaten und ausländische Studierende ist nach Anmeldung ein Scheinerwerb möglich.

Literaturverzeichnis

Assenmacher, W. (1998): „Konjunkturtheorie“, 8. vollst. überarb. Aufl., München.

Attfield, C.L.F./Demery, D./Duck N.W. (1991): “Rational Expectations in Macroeconomics – An Introduction to Theory and Evidence”, 2. Aufl., Oxford-Cambridge/MA.

Barro, R. J./Grilli, V. (1996): “Makroökonomie – Europäische Perspektive –“, Oldenburg.

Belke, A./Vollmer, U. (1995): “Die Lucas-Kritik ökonometrischer Politikbeurteilung. In: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 24. Jg., S. 83-85.

Belke, A. (1993): „Theorien des politischen Konjunkturzyklus“. In: wisu – Das Wirtschaftsstudium, 22. Jg., S. 919-922.

Gärtner, M. (1989): „Makroökonomik bei endogenem Regierungsverhalten. In: WiSt, 18. Jg., S. 602-608.

Heubes, J. (1991): „Konjunktur und Wachstum“, München.

Kösters, W. (1989): „Neuere Entwicklungen in der monetären Makroökonomik“. In: RWI-Mitteilungen, 40. Jg., S. 1-22.

Ders. (1990): Erfahrungen mit Geldmengenzielen und ihre Implikationen für die konzeptionelle Ausgestaltung der Geldpolitik. In: B. Gahlen, B. Meyer und J. Schumann (Hrsg.), Wirtschaftswachstum, Strukturwandel und dynamischer Wettbewerb. Ernst Helmstädter zum 65. Geburtstag. Berlin und Heidelberg 1989.

Ders. (1991): Zur theoretischen Integration der Stabilitätspolitik in die Konzeption des ökonomischen Liberalismus. In: Jahrbuch für Neue Politische Ökonomie, 10. Band.

Mankiw, N. G. (2000): „Macroeconomics“, 4th Edition, New York.

Parkin, M./Bade, R. (1998): „Modern Macroeconomics“, 3. Aufl., Oxford.

Dies. (1998): “Modern Macroeconomics – Study Guide”, 2. Aufl., Oxford.

Sheffrin, St. (1996): “Rational Expectations”, 2. Aufl., Cambridge Surveys of Economic Literature.

Tichy, G. (1994): „Konjunktur, stilisierte Fakten, Theorie, Prognose“, 2. neubearb. Aufl., Berlin.

Ders. (1999): „Konjunkturpolitik – Quantitative Stabilisierungspolitik bei Unsicherheit“, 4. neubearb. Aufl., Berlin u.a.

Wagner, H. (2001): „Stabilitätspolitik – theoretische Grundlagen und institutionelle Alternativen“, 6. überarb. und erw. Aufl., München.

Zimmermann/Koulas (2003), „Die Deflation“. In: WISU – Das Wirtschaftsstudium, 32 Jg, S. 1021 – 1024.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 198
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Konjunktur und Stabilität
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do, 10.00 - 12.00, GC 3/146
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die die Vorlesung „Konjunktur und Stabilität“ besuchen. In ihr sollen in kleinen Gruppen spezielle Fragen zur Veranstaltung diskutiert werden, die sich beim selbständigen Literaturstudium ergeben haben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine zusätzliche Sprechstunde.

II. Teilnahmemodalitäten

Ergeben sich aus der Charakterisierung.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Ein Leistungspunkteerwerb ist nicht möglich.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 199
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Außenwirtschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 3/142
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen Einzelfragen aus dem Gebiet der außenwirtschaftlichen Beziehungen sowie ggf. aus laufenden Diplomarbeiten, die diesem Bereich zugeordnet sind, erörtert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studenten des Hauptstudiums, die die Veranstaltung „Außenwirtschaft“ besucht haben und an der Vorlesung „Internationaler Handel“ teilnehmen.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht vorgesehen.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Manfred Lösch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 237
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Grundlagen der Regressionsanalyse
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.00 - 12.00, H-GC 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung zählt zum Kanon der Wahlpflichtveranstaltungen der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre. In der Veranstaltung werden grundlegende ökonometrische Schätz- und Testverfahren im Rahmen linearer Regressionsmodelle behandelt. Die hier erworbenen Kenntnisse bilden die Grundlage für die Veranstaltungen im Rahmen der Speziellen Volkswirtschaftslehre „Ökonometrie“.

Inhaltsübersicht

1. Einführung
2. Deskriptive lineare Regression
3. Das klassische lineare Regressionsmodell
4. Signifikanztests im klassischen linearen Modell der Normalregression
5. Das verallgemeinerte lineare Regressionsmodell
6. Problemfälle bei der Behandlung klassischer linearer Regressionsmodelle

Literaturhinweise

Zur Vorbereitung und begleitenden Lektüre können alle einschlägigen Lehrbücher der Ökonometrie herangezogen werden, z. B.:

<i>von Auer, L.</i>	Ökonometrie. Eine Einführung Berlin 1999
<i>Dielman, T. E.</i>	Applied Regression Analysis for Business and Economics Boston 1991
<i>Frohn, J.</i>	Grundausbildung in Ökonometrie, 2. Auflage Berlin 1995
<i>Greene, W. H.</i>	Econometric Analysis New York 2003
<i>Gujarati, D. N.</i>	Basic Econometrics New York 1995

Eine Charakterisierung der genannten Bücher erfolgt im Rahmen der Vorlesung.

Für weitere Informationen wird auf die Sprechstunde (GC 1/140, Do. 10.00-11.00 Uhr) verwiesen.

II. Teilnahmemodalitäten

Keine besonderen Voraussetzungen.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Im Rahmen einer 90-minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Manfred Lösch mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 238
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden in Statistik / Ökonometrie
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 1/134
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004, 12.00, (Vorbereitung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaft mit dem Wahlfach „Ökonometrie“, die im laufenden oder im folgenden Semester ihre Diplomprüfung nach alter DPO ablegen wollen. Es besteht die Gelegenheit, anhand von Prüfungstexten vergangener Prüfungstermine die ökonometrischen bzw. statistischen Themen durchzusprechen. Gleichzeitig können nach Wunsch der Teilnehmer bestimmte Gebiete der statistisch-ökonometrischen Methoden aufgearbeitet werden.

II. Teilnahmemodalitäten

Studierende des Wahlfachs „Ökonometrie“, die im laufenden oder folgenden Semester ihre Diplomprüfung nach alter DPO ablegen wollen.

III. Erwerb von Leistungspunkten oder eines Leistungsscheins

entfällt

SPEZIELLE VOLKSWIRTSCHAFTS- LEHRE

	SEITE
MIKROÖKONOMIK	187
MAKROÖKONOMIK	190
FINANZWISSENSCHAFT	200
INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN	208
WIRTSCHAFTSPOLITIK	216
ÖKONOMETRIE	222

<u>Name des Dozenten</u>	Jörg Schimmelpfennig
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 204
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kosten-Nutzen-Analyse
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 10.00 - 16.00, GC 04/411 Blockvorlesung
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	siehe Aushang

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Vorlesungsübersicht (vorläufig)

0. Ein einführendes Beispiel
1. Wohlfahrtstheoretische Grundlagen
 - 1.1. Das Hicks-Kaldor-Kompensationskriterium
 - 1.2. Konsumentenrente und Konsumentensouveränität
 - 1.3. Volkswirtschaftliche Kosten als Opportunitätskosten
2. Taxonomie von Nutzen- und Kostenarten
 - 2.1. Use values (direct, indirect, option)
 - 2.2. Non-use values (existence, bequest)
3. Verfahren zur Ermittlung von Nutzen und Kosten bei nicht-handelbaren Gütern
 - 3.1. Direkte Verfahren (WTP vs. WTA, Überlegungen zum Fragebogendesign)
 - 3.2. Indirekte Verfahren (Komplementarität zu handelbaren Gütern)
 - 3.3. Modelltheoretische Überlegungen (Bewertung von Zeit)
4. Die Reisekostenmethode
 - 4.1. Die Ermittlung der Nachfragefunktion unter der Annahme identischer Präferenzen
 - 4.2. Regionale und aggregierte Konsumentenrente
5. Entscheidung unter Unsicherheit
 - 5.1. Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen
 - 5.2. Das Erwartungswertkriterium
6. Überlegungen zur Bewertung menschlichen Lebens
7. Die „richtige“ gesellschaftliche Diskontrate?
 - 7.1. Private vs. Gesellschaftliche Diskontrate (Entwicklungsländerdilemma)
 - 7.2. Sensitivitätsanalyse
8. Probleme realer Kosten-Nutzen-Analysen am Beispiel des Coquihalla Highway
 - 8.1. Global vs. provincial
 - 8.2. „Nutzen“ und Kosten“ aus bürokratischen und lokalpolitischen Perspektiven
 - 8.3. Ex ante vs. ex post
9. Übungsaufgaben

Literatur

Ein klassischer Text, dem auch das einführende Beispiel dieser Vorlesung entnommen ist und der eine hervorragende Einführung enthält, ist Richard Layard (1974), *Cost-Benefit Analysis*, Harmondsworth, Penguin.

Daneben gibt es eine ganze Reihe von Lehrbüchern, die zumindest eine durchschnittliche Qualität aufweisen. Gewarnt sei allerdings vor deutschsprachigen Texten. Das z. Zt. meines Erachtens beste Buch ist

Anthony E. Boardman, David H. Greenberg, Aidan R. Vining, David L. Weimer (2001), *Cost-Benefit Analysis: Concepts and Practice* (2nd edition), Prentice Hall, Upper Saddle River.

II. Teilnahmemodalitäten

Grundstudiumskenntnisse, insbesondere aus „Mikroökonomische Theorie I“, „Statistische Methodenlehre I“ und „Statistische Methodenlehre II“, werden vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Es handelt sich sowohl um eine Veranstaltung zu einer der Speziellen Volkswirtschaftslehren „Mikroökonomik“ oder „Finanzwissenschaft“ gemäß neuer Prüfungsordnung mit entsprechender Möglichkeit des Scheinerwerbs (3 LP) als auch um eine Veranstaltung zur Speziellen Volkswirtschaftslehre „Fortgeschrittene Mikroökonomik“ gemäß alter Prüfungsordnung mit der Möglichkeit des Scheinerwerbs für Nebenfach- und Lehramtsstudenten.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Thomas Bauer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 206
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsmarktökonomik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 10.00 - 12.00, GC 04/411 (Vorlesung) Do., 14.00 - 16.00, GC 04/411 (Übung)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des Hauptstudiums. In der Vorlesung werden grundlegende Theorien der Arbeitsökonomik behandelt. Dabei wird ein besonderes Gewicht auf die Verbindung zwischen Theorie und Empirie gelegt. Behandelt werden u.a. folgende Themengebiete: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Humankapital, Arbeitskräftemobilität, Arbeitslosigkeit, Lohnbildung und Lohnrigiditäten, Lohndiskriminierung, Theorie der Gewerkschaften. Eine detaillierte Gliederung wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Literaturhinweise

Borjas, G. J. (1996): *Labor Economics*. New York et al.: McGraw-Hill.
Franz, W. (1999): *Arbeitsökonomik*, 4. Auflage. Heidelberg: Springer-Verlag.

II. Teilnahmemodalitäten

Grundstudiumskennnisse in Mikro- und Makroökonomik werden vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Es handelt sich bei dieser Vorlesung um eine Veranstaltung zur Speziellen Volkswirtschaftslehre „Mikroökonomik“ gemäß neuer Prüfungsordnung. Es können im Rahmen einer 90-minütigen Klausur, die sich auf die Vorlesung und die Übung bezieht, 6 Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 197
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Konjunktur und Stabilität
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 - 16.00, H-GA 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung führt in empirische und theoretische Grundlagen auf dem Gebiet der Konjunktur und Stabilität ein und diskutiert wirtschaftspolitische und konzeptionelle Probleme.

Gliederung:

12. Einführung in die Thematik und Übersicht
13. Stilisierte Fakten und Methoden der empirischen Konjunkturforschung
14. Theoretische Ansätze zur Erklärung von Konjunkturen und Stabilitätsproblemen
- eine Übersicht –
15. Kurzfristige Makrodynamik: Darstellung der Wirkungen von Schocks und der Möglichkeiten der Geld- und Fiskalpolitik in einem kurzfristigen makroökonomischen Modell mit Inflationserwartungen.
16. Die Lucas-Kritik der ökonometrischen Politikevaluierung
17. Theorie des politischen Konjunkturzyklus
18. Das Problem der dynamischen Zeitinkonsistenz
19. Theorie der Real Business Cycles
20. Hysteresis – Phänomene und ihre ökonomische Erklärung
21. Neue keynsianische Ansätze
22. Neuere Entwicklungen auf den Gebieten von Konjunktur und Stabilität

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Sie gehört zur speziellen VWL Makroökonomik nach neuer DPO und zum Fach allgemeine VWL nach alter DPO.

III.a Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluß an die Vorlesung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

III.b Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Für Lehramtskandidaten und ausländische Studierende ist nach Anmeldung ein Scheinerwerb möglich.

Literaturverzeichnis:

Assenmacher, W. (1998): „Konjunkturtheorie“, 8. vollst. überarb. Aufl., München.

Attfield, C.L.F./Demery, D./Duck N.W. (1991): “Rational Expectations in Macroeconomics – An Introduction to Theory and Evidence”, 2. Aufl., Oxford-Cambridge/MA.

Barro, R. J./Grilli, V. (1996): “Makroökonomie – Europäische Perspektive –“, Oldenburg.

Belke, A./Vollmer, U. (1995): “Die Lucas-Kritik ökonometrischer Politikbeurteilung. In: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 24. Jg., S. 83-85.

Belke, A. (1993): „Theorien des politischen Konjunkturzyklus“. In: wisu – Das Wirtschaftsstudium, 22. Jg., S. 919-922.

Gärtner, M. (1989): „Makroökonomik bei endogenem Regierungsverhalten. In: WiSt, 18. Jg., S. 602-608.

Heubes, J. (1991): „Konjunktur und Wachstum“, München.

Kösters, W. (1989): „Neuere Entwicklungen in der monetären Makroökonomik“. In: RWI-Mitteilungen, 40. Jg., S. 1-22.

Ders. (1990): Erfahrungen mit Geldmengenzielen und ihre Implikationen für die konzeptionelle Ausgestaltung der Geldpolitik. In: B. Gahlen, B. Meyer und J. Schumann (Hrsg.), Wirtschaftswachstum, Strukturwandel und dynamischer Wettbewerb. Ernst Helmstädter zum 65. Geburtstag. Berlin und Heidelberg 1989.

Ders. (1991): Zur theoretischen Integration der Stabilitätspolitik in die Konzeption des ökonomischen Liberalismus. In: Jahrbuch für Neue Politische Ökonomie, 10. Band.

Mankiw, N. G. (2000): „Macroeconomics“, 4th Edition, New York.

Parkin, M./Bade, R. (1998): „Modern Macroeconomics“, 3. Aufl., Oxford.

Dies. (1998): “Modern Macroeconomics – Study Guide”, 2. Aufl., Oxford.

Sheffrin, St. (1996): “Rational Expectations”, 2. Aufl., Cambridge Surveys of Economic Literature.

Tichy, G. (1994): „Konjunktur, stilisierte Fakten, Theorie, Prognose“, 2. neubearb. Aufl., Berlin.

Ders. (1999): „Konjunkturpolitik – Quantitative Stabilisierungspolitik bei Unsicherheit“, 4. neubearb. Aufl., Berlin u.a.

Wagner, H. (2001): „Stabilitätspolitik – theoretische Grundlagen und institutionelle Alternativen“, 6. überarb. und erw. Aufl., München.

Zimmermann/Koulas (2003), „Die Deflation“. In: WISU – Das Wirtschaftsstudium, 32 Jg, S. 1021 – 1024.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 198
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Konjunktur und Stabilität
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do, 10.00 - 12.00, GC 3/146
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die die Vorlesung „Konjunktur und Stabilität“ besuchen. In ihr sollen in kleinen Gruppen spezielle Fragen zur Veranstaltung diskutiert werden, die sich beim selbständigen Literaturstudium ergeben haben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine zusätzliche Sprechstunde.

II. Teilnahmemodalitäten

Ergeben sich aus der Charakterisierung.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Ein Leistungspunkteerwerb ist nicht möglich.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Thomas Bauer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 228
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Empirische Makroökonomik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 10.00 - 12.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung richtet sich an Studenten des Hauptstudiums. Anhand ausgewählter Beispiele wird die Umsetzung theoretischer Modelle der Makroökonomie zu ökonometrischen Modellen dargestellt. Das Ziel der Vorlesung liegt darin, den Nutzen der Empirie in der makroökonomischen Modellbildung und der wirtschaftspolitischen Beratung aufzuzeigen. Konkrete Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Grundstudiumskennnisse in Makroökonomik werden vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Es handelt sich bei dieser Vorlesung um eine Veranstaltung zur Speziellen Volkswirtschaftslehre „Makroökonomik“ und der Speziellen Volkswirtschaftslehre „Ökonometrie und Empirische Wirtschaftsforschung“ gemäß neuer Prüfungsordnung. Bei bestehen einer Klausur können 3 Leistungspunkte erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Christoph M. Schmidt mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 229
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar Wirtschaftspolitik / Seminar zur empirischen Wirtschaftsforschung "Einkommensverteilung und Sozialhilfe- abhängigkeit"
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	siehe Homepage
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Termin der Einführungsveranstaltung: siehe Homepage

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium

Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/url/page/PAGE_RUB_CMS) bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Anmeldung und Themenvergabe erfolgt nach Absprache. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Kontakt: marcus.tamm@rub.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Voraussetzung für den Erwerb von 3 Leistungspunkten nach neuer DPO ist die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit, ein mündlicher Vortrag über den Inhalt und die aktive Mitarbeit an der Veranstaltung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 230
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Europäische Geldpolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo, 14.00 – 16.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Veranstaltung werden die institutionellen und theoretischen Grundlagen der Europäischen Geldpolitik analysiert.

II. Inhalt der Veranstaltung

1. Einführung in die Thematik und Überblick
2. Ziele und Träger der Geldpolitik
3. Instrumente der Geldpolitik
4. Konzeptionelle Ausgestaltung und Effizienz der Geldpolitik
5. Ausgewählte Probleme der Europäischen Währungsunion
6. Internationale Koordination der Geldpolitik

III. Literaturhinweise

Belke, A., Maastricht - Implications of a Centralized Monetary and Currency Policy for Employment in Europe, in: Addison, J.T., Welfens, P.J.J. (Hrsg.), Labor Markets and Social Security - Wage Costs, Social Security Financing and Labor Market Reforms in Europe, Springer, Berlin et al., S. 195-245, 1998.

Belke, A., EWU, Geldpolitik und Reform der Europäischen Arbeitsmärkte, in: Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften - Review of Economics, Bd. 49, Heft 1, S. 26-50, 1998.

Belke, A., Gros, D., Estimating the Costs and Benefits of EMU: The Impact of External Shocks on Labour Markets, in: Weltwirtschaftliches Archiv, Vol. 135, S. 1-48, 1999.

Belke, A., Gros, D., Asymmetric Shocks and EMU: Is There a Need for a Stability Fund?, in: Intereconomics - Review of International Trade and Development, Vol. 33, November/December, S. 274-288, 1998.

Belke, A., Kösters, W. (1999): Beschäftigungseffekte der EWU: Eine ökonomische Betrachtung, in: Caesar, R., Scharrer, H.E. (Hrsg.), Ökonomische und politische Dimensionen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, Veröffentlichungen des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Nomos, Baden-Baden, 1999.

- Clausen, V., Geldnachfrage und Geldpolitik in Europa, in: Baltensperger, E. (Hrsg.), Transmissionsmechanismen der Geldpolitik, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Bd. 264, S. 22-95, 1999.
- De Grauwe, P., *The Economics of Monetary Integration*, 3rd ed., Oxford 1997.
- Duwendag, D.; Ketterer, K.-H.; Kösters, W.; Pohl, R.; Simmert, D.B., *Geldtheorie und Geldpolitik*, 5. Aufl., Heidelberg 1999.
- Europäische Zentralbank, *Monatsberichte*, Frankfurt.
- Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz F., *Europäische Geldpolitik*, 2. Auflage, Düsseldorf 2001.
- Gros, D., Thygesen, N., *European Monetary Integration*, 2nd ed., Harlow 1998.
- Issing, O., *Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank*, in: Simmert, D.B., Welteke, E. (Hrsg.), *Die Europäische Zentralbank – Europäische Geldpolitik im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Politik*, Stuttgart 1999.
- Jarchow, H.-J., *Theorie und Politik des Geldes*, Bd. 1, 10. Aufl., Göttingen 1998.
- Kenen, P.B., *Economic and Monetary Union in Europe*, Cambridge 1995.
- Kösters, W., *Europäische Zentralbank und Preisniveaustabilität*, in: *Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik*, 36. Jahr (1991).
- Ders., *Stability Culture as a Precondition for the Sustainability of the European Monetary Union (EMU)*, in: Urban, S. (ed.), *Europe's Challenge. Serie Europe's Future Vol. III*, Wiesbaden 1996.
- Ders., *Koordinationsprobleme der Europäischen Geldpolitik beim Übergang in die dritte Stufe der Währungsunion*, in: Karl, H. (Hrsg.), *Die Koordination der Finanz-, Währungs- und Strukturpolitik in der EU*, Schriftenreihe des Instituts für Europäische Integrationsforschung an der Universität Bonn, Bonn 1996, S. 59-78.
- Menkhoff, L., *Geldpolitische Instrumente der Europäischen Zentralbank*, Stuttgart 1996.
- Rother, P. C., *Geldnachfragetheoretische Implikationen der Europäischen Währungsunion*, Heidelberg 1997
- Smeets, H-D., *Zur geldpolitischen Konzeption der Europäischen Zentralbank*, in: Hartwig, K-H., Thieme, H.J. (Hrsg.), *Finanzmärkte – Funktionsweise, Integrationseffekte und ordnungspolitische Konsequenzen*, Stuttgart 1999
- Thieme, H.J. Michler, A., *Geld- und Währungspolitik*, in: Klemmer, P. (Hrsg.), *Handbuch Europäische Wirtschaftspolitik*, München.
- Wesche, K., *Die Geldnachfrage in Europa – Aggregationsprobleme und Empirie*, Heidelberg 1998.
- Willms, M., *Internationale Währungspolitik*, 2. Aufl., München 1995.

IV. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Sie gehört nach neuer DPO sowohl zur speziellen VWL Makroökonomik als auch zum Wahlpflichtfach Europäische Wirtschaft, nach alter DPO zum Wahlpflichtfach Europäische Wirtschaft.

Va. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluss an die Vorlesung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

Vb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Nach Anmeldung ist durch eine erfolgreich absolvierte Semesterabschlussklausur für Studierende außerhalb des Diplomstudiengangs ein Scheinerwerb möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 231
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Europäische Geldpolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.00 – 12.00, GC 3/146
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die die Vorlesung „Europäische Geldpolitik“ besuchen. In ihr sollen in kleinen Gruppen spezielle Fragen zur Veranstaltung diskutiert werden, die sich beim selbständigen Literaturstudium ergeben haben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine zusätzliche Sprechstunde.

II. Teilnahmemodalitäten

Ergeben sich aus der Charakterisierung.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Ein Leistungspunkteerwerb ist nicht möglich.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Ein Leistungsschein kann nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 201
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung und Übung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 10.00 – 12.00, GC 02/120 (Vorlesung) Fr., 10.00 – 12.00, GC 02/120 (Übung 14-tägig)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004 (Vorlesung) 23. April 2004 (Übung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Veranstaltung werden zentrale Probleme der allgemeinen Steuerlehre behandelt. Es handelt sich um eine grundlegende Veranstaltung.

Inhaltsübersicht

I. Einführung: Normative und positive Steuerlehre

II. Grundlagen

1. Systematik der Steuerwirkungen
2. Konzepte und Probleme der Steuerwirkungsanalyse
3. Formale Steuerinzidenz

III. Anreizeffekte der Besteuerung

1. Entscheidungen über Arbeit und Freizeit
2. Entscheidungen über Konsum und Sparen
3. Investitionsentscheidungen
 - a. Sachinvestitionen
 - b. Risikoübernahme
4. Steuerhinterziehungsentscheidungen

IV. Materielle Steuerinzidenz

1. Partialanalytischer Ansatz
2. Allgemeines Gleichgewichtsmodell

V. Normative Steuerlehre

1. Effizienz und Gerechtigkeit der Besteuerung
2. Wohlfahrtsökonomisch optimale Einkommensbesteuerung
3. Konstitutionell optimale Einkommensbesteuerung

Literaturhinweise

- Atkinson, A.B.,
Stiglitz, J.E. Lectures in Public Economics, London 1980
- Auerbach, A.J.,
Feldstein, M. (Eds.) Handbook of Public Economics, Vol. I/II, Amsterdam u.a.O.
1985/7, Kap. 4, 5, 16
- Boadway, R.W.,
Wildasin, D.E. Public Sector Economics, 2nd Ed., Boston-Toronto 1984, Teil III
- Brennan, G.,
Buchanan, J.M. Besteuerung und Staatsgewalt. Analytische Grundlagen
einer Finanzverfassung, Hrsg. C. Folkers, Hamburg 1988
- Buchanan, J.M.,
Congleton, R.D. Politics by Principle, not Interest: Towards Nondiscriminatory
Democracy, Cambridge u.a.O. 1998
- Cullis, J.,
Jones, P. Public Finance and Public Choice, 2nd. Ed., London u.a.O. 1997,
Kap. 7, 8, 15 und 16
- Folkers, C. Wandlungen der Verbrauchsbesteuerung, in: Häuser, K. (Hrsg.),
Wandlungen der Besteuerung, Schriften des Vereins für Social-
politik, N.F. Bd. 160, Berlin 1987, S. 89 ff.
- Folkers, C. Konstitutionelle Ökonomik und Finanzwissenschaft, in: Pies, I.,
Leschke, M. (Hrsg.), James Buchanans konstitutionelle Ökono-
mik, Tübingen 1996, S. 111 ff.
- Hillman, A.L. Public Finance and Public Policy: Responsibilities and Limitations of
Government, Cambridge u.a.O. 2003
- Wellisch, D. Finanzwissenschaft II, München 2000

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben und sind im Internet auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fiwi> verfügbar

II. Teilnahmemodalitäten

Die Vorlesung und die Übung richten sich an Studierende der Speziellen Volkswirtschaftslehre Finanzwissenschaft im Hauptstudium.

III.a Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluß an die Veranstaltung können 4,5 Leistungspunkte erworben werden.

III.b Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 202
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar zur Finanzwissenschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 – 16.00, GC 02/120
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die über finanzwissenschaftliche Kenntnisse verfügen.

Thema: Reform der sozialen Sicherung und der Besteuerung

1. Normative Begründung und politische Ökonomie der sozialen Sicherung
2. Intertemporale Effekte der Alterssicherung und Generational Accounting
3. Demographische Entwicklung als Problem der sozialen Sicherungssysteme
4. Reformansätze der Rentenversicherung
5. Marktliche vs. staatliche Absicherung von Gesundheitsrisiken
6. Grundsatzprobleme und Reformkonzeptionen in der gesetzlichen Krankenversicherung
7. Internationaler Vergleich von Krankenversicherungssystemen
8. Die Pflegeversicherung. Eine Fallstudie für politische Prozesse
9. Grundsatzprobleme der Arbeitslosenversicherung und mögliche Reformen
10. Probleme der Sozialpolitik in der Europäischen Union
11. Aktuelle Probleme der Einkommensbesteuerung
12. Alternative Lösungsansätze zur Reform der Einkommensbesteuerung

II. Teilnahmemodalitäten

Anmeldung und Themenvergabe erfolgen ab dem 02.02.2004 in Raum GC 2/162 (Hr. Dipl.-Ök. Schulemann und Hr. Dipl.-Ök. Weißgerber). Literaturhinweise zu den einzelnen Themen werden den Teilnehmern bei der Anmeldung gegeben. Verbindlicher Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 02.05.2004. Geplant ist eine geblockte Durchführung.

III.a Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Voraussetzung für den Erwerb von 3 Leistungspunkten ist die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit, ein mündlicher Vortrag über den Inhalt und die aktive Mitarbeit an der Veranstaltung. Mit der erfolgreichen Teilnahme kann die lt. Prüfungsordnung vorgesehene Bedingung für die Zulassung zur Diplomarbeit erfüllt werden.

III.b Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Es kann ein Leistungsschein im Wahlblock Finanzwissenschaft in der Speziellen Volkswirtschaftslehre oder im Wahlfach erworben werden.

Ein Leistungsnachweis kann durch Anfertigung einer Ausarbeitung zu einem Thema, deren Inhalt mündlich vorzutragen ist, erbracht werden. Außerdem ist die aktive Mitarbeit an der Veranstaltung erforderlich, die durch einen Test überprüft wird.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 203
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Finanzwissenschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden ausgewählte Fragen aus dem Bereich der Speziellen Volkswirtschaftslehre Finanzwissenschaft mit Examenskandidaten behandelt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die ihre Diplomprüfung in der Speziellen Volkswirtschaftslehre Finanzwissenschaft ablegen wollen.

III. Erwerb von Leistungsnachweisen

Der Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO) oder eines Leistungsscheins (alte DPO) ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Cay Folkers
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 208
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Öffentliche Ausgaben
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung und Übung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.00 – 12.00, GC 02/120 (Vorlesung) Mi., 14.00 – 16.00, GC 02/120 (Übung 14-tägig)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004 (Vorlesung) 21. April 2004 (Übung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Veranstaltung werden grundlegende Probleme der Theorie und Praxis staatlicher Ausgabentätigkeit behandelt. Es handelt sich um eine grundlegende Veranstaltung.

Inhaltsübersicht

I. Einführung: Die Analyse öffentlicher Ausgaben

II. Die normative Theorie öffentlicher Ausgabentätigkeit

1. Staatliche Allokationstätigkeit
 - a) Exogene Wohlfahrtsnormen und konstitutionelle Theorie
 - b) Bereitstellung öffentlicher Güter
 - c) Internalisierung externer Effekte
2. Staatliche Distributionstätigkeit
 - a) Exogene Gerechtigkeitsnormen und Umverteilung
 - b) Konstitutionelle Konzepte der Umverteilung
 - c) Allokative Effekte und Grenzen der Umverteilung

III. Die positive Theorie öffentlicher Ausgabentätigkeit

1. Öffentliche Ausgabenentscheidungen in der Demokratie
 - a) Einfache Mehrheitsentscheidungen, Verhandlungen und politische Kooperation
 - b) Repräsentative Demokratie zwischen Median- und Monopolmodell
 - c) Politische Entscheidungen und Einflußmöglichkeiten der Bürokratie
2. Ökonomische Effekte öffentlicher Ausgaben
 - a) Allokative Effekte öffentlicher Real- und Transferausgaben
 - b) Die Inzidenz öffentlicher Real- und Transferausgaben

IV. Staatliche Haushaltswirtschaft und Nutzen-Kosten-Analyse

1. Der Staatshaushalt: Institutionelle Regelungen und Probleme
 - a) Haushaltsverfahren und Budgetgrundsätze
 - b) Probleme und Reformansätze der Haushaltsplanung
2. Die Nutzen-Kosten-Analyse: Konzepte und Möglichkeiten

- a) Grundlagen und Konzepte der Nutzen-Kosten-Analyse
- b) Anwendungsmöglichkeiten, Probleme und Beurteilung der Nutzen-Kosten-Analyse

V. Theorie und Praxis ausgewählter Ausgabenprogramme des Staates

1. Öffentliche Güter und staatliche Realausgaben:

Analyse ausgewählter Aufgabenbereiche

- a) Bildungswesen
- b) Landesverteidigung

2. Öffentliche Transferzahlungen und Subventionen:

Analyse allgemeiner und spezieller staatlicher Geldleistungen

- a) Sozialhilfe und Sozialversicherung
- b) Wohnungsbauförderung und Wohngeld

Literaturhinweise

- Auerbach, A.J., Handbook of Public Economics, Vol. I/II, Amsterdam u.a.O. Feldstein, M. (Eds.) 1985/87
- Blankart, C.B. Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 5. Aufl., München 2003
- Boadway, R.W., Welfare Economics, Oxford 1984
Bruce, N.
- Boadway, R.W., Public Sector Economics, 2nd Ed., Boston - Toronto 1984
Wildasin, D.E.
- Browning, E.K., Public Finance and the Price System, 4th Ed., New York – London 1994
Browning, J.M.
- Cullis, J., Public Finance and Public Choice, 2nd Ed., Oxford u.a.O. 1998
Jones, P.
- Folkers, C. Wer wird durch Steuervergünstigungen eigentlich begünstigt? in: Finanzarchiv, N.F. 46 (1988), S. 214 – 235
- Folkers, C. Politische Präferenzen und institutionelle Bedingungen der Interessenpolitik, in: Grimm, D. (Hrsg.), Staatsaufgaben, Baden-Baden 1994, S. 125 – 147
- Hillman, A. L. Public Finance and Public Policy: Responsibilities and Limitations of Government, Cambridge 2003
- Mueller, D.C. Public Choice III, Cambridge 2003
- Wellisch, D. Finanzwissenschaft I, München 2000

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben und sind im Internet auf der Seite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fiwi/> verfügbar.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Hauptstudium im Fachgebiet (bzw. Wahlblock nach alter DPO) Finanzwissenschaft in der Speziellen Volkswirtschaftslehre oder im Wahlpflichtfach.

III.a Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluß an die Veranstaltung können 4,5 Leistungspunkte erworben werden.

III.b Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Der Erwerb eines Leistungsscheins ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 188
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zu Internationaler Handel
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 3/141
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Arbeitsgemeinschaft werden in kleinen Gruppen spezielle Fragen aus dem Gebiet der Vorlesung internationaler Handel besprochen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten, die mit den einschlägigen Sachgebieten bereits vertraut sind, und an Kandidaten, die eine volkswirtschaftliche Diplomarbeit schreiben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 190
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Internationaler Handel
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 12.00 – 14.00, H-GC 20
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die sich auf Grundlage der AVWL-Vorlesung Außenwirtschaft intensiver mit theoretischen Analysen internationaler Handelsbeziehungen auseinandersetzen wollen. Sie gehört zum Pflichtbereich der Speziellen Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Inhaltsübersicht

1. Grundlagen
 - 1.1. Problemstellung
 - 1.2. Intersektoraler Außenhandel
 - 1.3. Intrasektoraler Außenhandel
2. Freihandel
 - 2.1. Freihandel bei vollständiger Konkurrenz
 - 2.1.1. Ricardo-Modell komparativer Kostenunterschiede
 - 2.1.2. Faktorproportionen-Modelle komparativer Kostenunterschiede
 - 2.1.3. Externe Skalenvorteile und Außenhandel ohne komparative Kostenunterschiede
 - 2.2. Freihandel bei unvollständiger Konkurrenz
 - 2.2.1. Interne Skalenvorteile und Außenhandel bei monopolistischer Konkurrenz
 - 2.2.2. Innovationsdynamik und Produktzyklen
3. Protektionismus
 - 3.1. Tarifärer Protektionismus
 - 3.2. Nicht-tarifärer Protektionismus
 - 3.3. Strategische Handelspolitik

Literatur

- BENDER, D. Internationaler Handel, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 8. Aufl., München 2003.

- DIECKHEUER, G. Internationale Wirtschaftsbeziehungen, 5. Aufl., München 2001.
- KRUGMAN, P.R.; International Economics, 6. Aufl., 2003; deutsche Übersetzung:
OBSTFELD, M. Internationale Wirtschaft, 6. Aufl., München 2004.
- ROSE, K.; Theorie der Außenwirtschaft, 13. Aufl., München 1999.
SAUERNHEIMER, K.
- SALVATORE, D. International Economics, 7. Aufl., 2001.
- SIEBERT, H. Außenwirtschaft, 7. Aufl., Stuttgart 2000.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Jene Studierende der Wirtschaftswissenschaft, für die die neue DPO gilt, können durch erfolgreiche Teilnahme an einer 2 std. Abschlussklausur drei Leistungspunkte im Fach Internationale Wirtschaftsbeziehungen erzielen. Nach den Regeln der neuen Prüfungsordnung ist eine Anmeldung zu der Klausur unbedingt erforderlich.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Wilhelm Löwenstein
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 192
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Entwicklungspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 14.00 – 16.00, H-ZO 80
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung ist für Studierende des Hauptstudiums bestimmt. Die Veranstaltung ist im Diplomstudiengang dem Block *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* des Fachs *Spezielle Volkswirtschaftslehre* zugeordnet.

II. Gliederung

1. Grundlagen der Entwicklungspolitik

- 1.1. Ökonomische und soziale Merkmale von Entwicklungsländern
- 1.2. Entwicklungsindikatoren
- 1.3. Ziele und Träger der Entwicklungspolitik

2. Quellen wirtschaftlicher Entwicklung

- 2.1. Arbeitskräftepotential
- 2.2. Sachkapitalbestand
- 2.3. Außenwirtschaftliche Beziehungen
- 2.4. Humankapitalbestand
- 2.5. Ordnungspolitik

3. Entwicklungsstrategien der Entwicklungsländer

- 3.1. Sektorale Entwicklungsstrategien
- 3.2. Binnenmarktorientierte Entwicklungsstrategie und außenwirtschaftliche Abschottung
- 3.3. Weltmarktorientierte Entwicklungsstrategie und außenwirtschaftliche Öffnung
- 3.4. Importsubstitution versus Exportdiversifizierung
- 3.5. Regionale Integration zur Förderung des Süd-Süd-Handels

4. Entwicklungszusammenarbeit

- 4.1. Definitionen und Formen der Entwicklungshilfe
- 4.2. Kapitalhilfe (Finanzielle u. Technische Zusammenarbeit)
- 4.3. Handelshilfe (Handelspolitische Zusammenarbeit)

5. Aktuelle Probleme der Entwicklungspolitik

III. Literaturauswahl

Bender, Dieter; Gabisch, Günter: Wachstum und Entwicklung, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Bd. 1, 8. Aufl., München (Vahlen) 2003.

Frenkel, Michael; Hemmer, Hans Rimbert: Grundlagen der Wachstumstheorie. München (Vahlen) 1999.

Hemmer, Hans Rimbert: Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer. 3. Aufl., München (Vahlen) 2002.

Lachmann, Werner: Entwicklungspolitik, 4 Bände. München u.a. (Oldenbourg), 1994-1999 – Bd. 1: Grundlagen, 1994; Bd. 2: Binnenwirtschaftliche Aspekte, 1997; Bd. 3: Außenwirtschaftliche Aspekte; Bd. 4: Entwicklungshilfe, 1999.

Todaro, Michael P.: Economic Development. 7. Aufl., Harlow u.a. (Addison Wesley Longman) 2000.

Wagner, Norbert; Kaiser, Martin: Ökonomie der Entwicklungsländer. 3. Aufl., Stuttgart, Jena (G. Fischer) 1995.

Wolff, Jürgen H.: Entwicklungspolitik - Entwicklungsländer: Fakten, Erfahrungen, Lehren. 2. Aufl. München (Olzog) 1998.

Alle in der Veranstaltung verwendeten Charts, Datenreihen zu wichtigen ökonomischen Merkmalen der Entwicklungsländer sowie Hintergrundmaterialien zur Entwicklungspolitik Deutschlands sind ab Vorlesungsbeginn im Blackboard der Ruhr-Universität Bochum zugänglich. Die Zugangsmodalitäten werden am ersten Vorlesungstermin bekannt gegeben.

IV. Teilnahmemodalitäten

Bestandenes Vordiplom.

V. Erwerb eines Leistungsscheins

Es ist möglich, durch Erbringung einer Prüfungsleistung eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung zu erhalten.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 193
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Europäische Wirtschaft und Makroökonomik (DPO 2002) Übung für Fortgeschrittene in Spezieller Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen und im Wahlfach Europäische Wirtschaft (DPO 1993)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung, 01.07. & 02.07.2004 (ganztäglich)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Do., 22.04.2004, 16.00 – 17.30, GC 04/411 (Inhaltliche Vorbespreehung) Do., 17.06.2004, 16.00 – 17.30, GC 04/411 (Organisatorische Vorbespreehung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Dieses Seminar (nach DPO 1993: Volkswirtschaftliche Übung für Fortgeschrittene) ist Teil der Speziellen Volkswirtschaftslehre: *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* (DPO 1993 und DPO 2002) oder der Speziellen Volkswirtschaftslehre: *Makroökonomik* (nur DPO 2002) oder des Wahlfaches: *Europäische Wirtschaft* (DPO 1993 und DPO 2002). Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums.

Thema des Seminars:

Handels- und währungspolitischer Regionalismus

Die genauen Hausarbeitsthemen und nähere Informationen sind einem Aushang am „Schwarzen Brett“ des Lehrstuhls (GC 3/144) und auf der homepage des Lehrstuhls zu entnehmen.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am 1. und 2. Juli 2004 durchgeführt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Themen für die Hausarbeiten werden am Ende des Wintersemesters 2003/04 vergeben. Ggf. stehen einzelne Nachrückplätze auch später noch zur Verfügung.

Abgabetermin für alle Hausarbeiten ist der 3. Mai 2004.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten nach DPO 2002

Es können 3 Leistungspunkte (Seminarleistung) im Fach „Spezielle Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ oder im Fach „Spezielle Volkswirtschaftslehre: Makroökonomik“ oder im Wahlfach „Europäische Wirtschaft“ erworben werden. Voraussetzung zum Erwerb sind die Anfertigung einer Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist, sowie regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins nach DPO 1993

Es kann ein Leistungsnachweis im Fach „Spezielle Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ oder im Wahlfach „Europäische Wirtschaft“ erworben werden. Voraussetzung zum Erwerb sind die Anfertigung einer Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist, sowie regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 195
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Doktorandenseminar
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V., GC 3/145
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Rahmen des Promotionsstudiums werden Probleme aus laufenden Dissertationsprojekten und anderen Forschungsarbeiten des Lehrstuhls behandelt.

II. Teilnahmemodalitäten

Das Seminar richtet sich an Doktoranden auf dem Gebiet der Theorie und Politik internationaler Wirtschaftsbeziehungen.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheines bzw. von Kreditpunkten ist ausgeschlossen.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Helmut Karl
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 211
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Angewandte Probleme der Wirtschaftspolitik III (Umweltökonomik und –politik)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 10.00 - 12.00, H-GC 50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gegenstand der Veranstaltung sind wohlfahrts- und institutionenökonomische Referenzsysteme für eine rationale Nutzung des Stoffaufnahmeprinzips der Umwelt (= Abgabe von Stoffen) durch die Wirtschaftssubjekte. Vor ihrem Hintergrund wird untersucht, wie durch staatliche Interventionen zur Korrektur von „falschen“ Preisen (Öko-Steuer, Schadstoffabgaben) oder durch die Reform „falscher“ Institutionen die Knappheit des Gutes Umwelt im ökonomischen System reflektiert werden kann. Ausführlich werden auch Erfahrungen des us-amerikanischen Handels von Emissionsrechten und Probleme der internationalen Klimaschutzpolitik erörtert. Vorlesungstext sind C.D. Kolstad, Environmental Economics, Oxford University Press, 2000 und ein Script.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist nach neuer DPO dem Fach Wirtschaftspolitik zugeordnet; für Studenten nach alter DPO entspricht sie der Veranstaltung „Umweltökonomik“ in der SVWL Umwelt- und Ressourcenökonomik.

Vorausgesetzt wird der Stoff der „Volkswirtschaftspolitik I/II“ des Grundstudiums.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Am Ende des Semesters wird eine Credit-Point Klausur (3 LP) angeboten.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Helmut Karl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 212
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung Angewandte Wirtschaftspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 11.30 – 13.00, GC 02/120
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Übung behandelt umwelt- und ressourcenökonomische Themen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist der SVWL „Wirtschaftspolitik“ nach neuer DPO und der Sektoralen Wirtschaftspolitik nach alter DPO zugeordnet.

Die Themen können der Homepage des LS (www.ruhr-uni-bochum.de/vwp3) entnommen werden. Teilnehmer melden sich bitte über das Sekretariat des LS VWP-III an.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsnachweis mit 3 LP kann erworben werden, wenn eine mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit verfasst und in der Übung mündlich vorgetragen wurde, zudem wird aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen erwartet.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Helmut Karl
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 213
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar Wirtschaftspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung in der Zeit vom 21. - 23 April 2004, 9.00 – 16.00, Haus der Freunde, Bochumer Bankstube
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	21. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Seminar behandelt aktuelle wirtschaftspolitische Themen auf der Grundlage des jüngsten Gutachtens des „Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung“: Staatsfinanzen konsolidieren – Steuersystem reformieren, Jahresgutachten 2003/04, Metzler-Poeschel, 2003.

Das Gutachten ist der für alle Teilnehmer verbindliche Grundlagentext.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Hörer des Hauptstudiums, die bereits die AVWL-Vorlesung „Angewandte Wirtschaftspolitik“ gehört haben.

Die Veranstaltung ist der SVWL „Wirtschaftspolitik“ nach neuer DPO und der Sektoralen Wirtschaftspolitik nach alter DPO zugeordnet.

Die Themen können der Homepage des LS (www.ruhr-uni-bochum.de/vwp3) entnommen werden. Teilnehmer melden sich bitte über das Sekretariat des LS VWP-III an und tragen sich dort in eine Liste für ein Referat und Ko-Referat ein.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Leistungsnachweis (3 LP) kann erworben werden, wenn eine mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit verfasst und in der Übung mündlich vorgetragen wurde. Außerdem wird aktive Mitarbeit im Seminar erforderlich; es wird deshalb nicht nur die Teilnahme an der Diskussion, sondern auch die Übernahme eines Ko-Referates erwartet.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Helmut Karl mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 214
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft Angewandte Probleme der Wirtschaftspolitik III (Umweltökonomik und –politik)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Einzelfragen der SVWL Vorlesung Angewandte Probleme der Wirtschaftspolitik III werden erörtert.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet an Hörer der Hauptstudiumsveranstaltung Angewandten Wirtschaftspolitik

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Nicht vorgesehen.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Michael Bräuninger
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 215
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Strukturpolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 12.00 - 14.00, GC 02/130 Di., 14.00 - 16.00, GC 04/255 (nur 20.04.04) Di., 14.00 - 16.00, GC 02/130
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	ab 20. April

I. Gliederung

- 1 Einführung: Probleme und Fragestellung
- 2 Regionale Strukturpolitik
 - 2.1 Regionale Konvergenz
 - 2.2 Die Bedeutung regionaler Mobilität
 - 2.3 Regionale Politik
- 3 Sektorale Strukturpolitik
 - 3.1 Gründe für sektorale Verschiebungen
 - 3.2 Die Bedeutung sektoraler Mobilität
 - 3.3 Sektorale Politik
- 4 Schlussbetrachtung

II. Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

III. Termine

Die Vorlesung findet 4-stündig und 14-tägig statt.
Jeweils am: 20.04., 04.05., 18.05., 08.06., 15.06. & 29.06.2004.

Für Fragen stehe ich zwischen den Vorlesungen und nach Absprache zur Verfügung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Justus Haucap
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 216
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ökonomische Analyse von Institutionen
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 8.30 – 10.00, H-GA 30
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In den letzten 25 Jahren ist es in der Ökonomik zu einem gravierenden Richtungswechsel gekommen. Während die traditionelle, neoklassische Analyse die institutionellen Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns weitgehend ausblendet, dreht es sich in der sogenannten Neuen Institutionenökonomik um die Fragen, wie Institutionen das wirtschaftliche Verhalten beeinflussen und warum bestimmte Institutionen überhaupt bestehen.

Den Kern der Neuen Institutionenökonomik bilden drei Theoriestränge: Der Verfügungsrechtsansatz (Property Rights Approach), die Transaktionskostenökonomik und die ökonomische Vertragstheorie. Diese Theoriestränge und ihre Anwendungen werden Gegenstand dieser Veranstaltung sein.

II. Teilnahmemodalitäten

Dieser Kurs setzt sowohl fundierte Kenntnisse in Mikroökonomie voraus als auch eine hohe Bereitschaft, von Woche zu Woche Originalliteratur zu lesen.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaft im Hauptstudium. Es handelt sich bei dieser Vorlesung um eine Veranstaltung zur SVWL Wirtschaftspolitik gemäß neuer DPO mit entsprechender Möglichkeit des Leistungspunkteerwerbs (3LP).

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Justus Haucap
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 220
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Kolloquium: Der Homo Oeconomicus
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Kolloquium, 1-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 18.00 – 19.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gegenstand der Veranstaltung ist das Konzept des *Homo Oeconomicus* bzw. genauer gesagt das gleichnamige Buch von Gebhard Kirchgässner. Die Veranstaltung ist als Kolloquium konzipiert, d.h. wir lesen jede Woche 30-40 Seiten aus dem erwähnten Buch. Dieser Abschnitt wird dann in einer einstündigen Sitzung diskutiert.

Worum geht es genau?

Fragt man den berühmten Mann (oder die Frau) auf der Straße, was Ökonomie als Wissenschaft ist, so wird er vermutlich äußern, dies sei die Lehre von der Wirtschaft oder so ähnlich. Hinter dieser weit verbreiteten Auffassung steht die Vorstellung, dass Wissenschaften vor allem nach Gegenstandsbereichen unterschieden werden. Demnach geht es in der Soziologie vor allem um soziale Vorgänge, in der Politikwissenschaft um politische Vorgänge, in Jura um rechtliche Vorgänge und in der Ökonomie um wirtschaftliche Vorgänge, wobei noch zwischen Volks- und Betriebswirtschaft unterschieden werden kann. Diesem Schema folgt die Einteilung der Fächer an den meisten Universitäten.

Was wir in diesem Kolloquium diskutieren werden, folgt einem radikal anderen Verständnis von Ökonomie als Wissenschaft. Ökonomie ist Sozialwissenschaft und der Versuch, menschliches Handeln durch rationales Handeln zu erklären, ganz gleich ob Individuen soziale, politische oder ökonomische Probleme lösen. Fast alle Vorgänge im Leben haben sowohl soziale als auch juristische als auch ökonomische oder politische Aspekte. Die Annahme der Ökonomie als Methode ist nun, dass Menschen in all diesen Situationen denselben grundlegenden Mustern folgen, nämlich dass sie versuchen, aus den Möglichkeiten, die sie haben, durch eine rationale Auswahl das beste für sich zu machen.

Die Vorteile und auch die Grenzen dieses Konzepts werden wir in dem Kolloquium diskutieren.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung ist offen für Studentinnen und Studenten im Hauptstudium.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Achtung: Dies ist eine Veranstaltung für „Irre“: Der Erwerb von Leistungspunkten ist **nicht** möglich!

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Hans-Dietrich von Loeffelholz
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 225
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Bedeutung der empirischen Wirtschaftsforschung für die Politikberatung im Bereich der Finanz- und Sozialpolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 12.30 - 14.00 s.t., GC 04/255
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Vorlesung zu Trägern, Adressaten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung in Deutschland und im internationalen Vergleich. Darstellung des Beratungsbedarfs über demographischen Entwicklungen in Deutschland und ihren Implikationen für die jeweilige Finanz- und Sozialpolitik.

Für Studenten des VWL-Hauptstudiums im Bereich der Empirischen Wirtschaftsforschung mit Interesse an aktuellen finanz- und sozialpolitischen Fragestellungen, insbesondere im Zuge der Reformen der gesetzlichen Alters- und Krankenversicherung

II. Teilnahmemodalitäten

Kein speziellen Modalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Nein.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Christoph M. Schmidt mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 229
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar Wirtschaftspolitik / Seminar zur empirischen Wirtschaftsforschung "Einkommensverteilung und Sozialhilfe- abhängigkeit"
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	siehe Homepage
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Termin der Einführungsveranstaltung: siehe Homepage

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium

Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/url/page/PAGE_RUB_CMS) bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Anmeldung und Themenvergabe erfolgt nach Absprache. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Kontakt: marcus.tamm@rub.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Voraussetzung für den Erwerb von 3 Leistungspunkten nach neuer DPO ist die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit, ein mündlicher Vortrag über den Inhalt und die aktive Mitarbeit an der Veranstaltung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Christoph M. Schmidt mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 229
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar Wirtschaftspolitik / Seminar zur empirischen Wirtschaftsforschung "Einkommensverteilung und Sozialhilfe- abhängigkeit"
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Blockseminar
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	siehe Homepage
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Termin der Einführungsveranstaltung: siehe Homepage

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium

Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/url/page/PAGE_RUB_CMS) bekannt gegeben.

II. Teilnahmemodalitäten

Anmeldung und Themenvergabe erfolgt nach Absprache. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Kontakt: marcus.tamm@rub.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Voraussetzung für den Erwerb von 3 Leistungspunkten nach neuer DPO ist die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit, ein mündlicher Vortrag über den Inhalt und die aktive Mitarbeit an der Veranstaltung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Thomas Bauer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 234
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar zur empirischen Wirtschaftsforschung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.00 - 12.00, GC 04/411 (Blockveranstaltung)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004 (Vorbereitung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Das Seminar richtet sich an Studenten des Hauptstudiums mit dem Schwerpunkt „Ökonometrie“. Das Seminar wird als Blockseminar gegen Ende des Sommersemesters durchgeführt. Die Anmeldung sowie die Vergabe der Seminarthemen erfolgt im Rahmen einer Einführungsveranstaltung am **Dienstag, den 27.04.2004 von 10:00-12:00 Uhr**. Die Seminarthemen werden rechtzeitig vor Beginn des Sommersemesters auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben. Der Schwerpunkt des Seminars wird im Themenbereich „Evaluation von Wirtschaftspolitik“ liegen.

II. Teilnahmemodalitäten

Grundkenntnisse in Ökonometrie werden vorausgesetzt.

Alle Themen werden maximal einmal für Hausarbeiten vergeben werden. Zur Festlegung der Hausarbeitsthemen ist eine Anmeldung erforderlich. Im Interesse einer gleichmäßigen Verteilung der Bearbeiterinnen und Bearbeiter auf die Themen kann u.U. nicht jeder Themenwunsch bei der Anmeldung erfüllt werden.

Bitte beachten: Eine Verlängerung der Abgabefrist ist in keinem Fall möglich.

Einführende Literaturhinweise werden den Bearbeiterinnen und Bearbeitern bei der Anmeldung zur Hausarbeit gegeben und gleichzeitig im Internet allen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Voraussetzung für den Erwerb von 3 Leistungspunkten nach neuer DPO ist die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit, ein mündlicher Vortrag über den Inhalt und die aktive Mitarbeit an der Veranstaltung. Die Veranstaltung kann als Wahlveranstaltung der SVWL „Ökonometrie“ angerechnet werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Manfred Lösch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 235
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ökonometrie II mit Übung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 10.00 - 12.00, GC 03/46 (Vorlesung) Di., 14.00 - 16.00, GC 03/46 & GC 04/253 (Übung)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es werden zunächst interdependente ökonometrische Mehrgleichungsmodelle mit stationären Variablen betrachtet. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit der Analyse von Panel Daten.

In der Übung wird der Stoff der Vorlesung vertieft sowie durch Diskussion und Behandlung von Beispielen eingeübt.

Literaturhinweise

Zur Vorbereitung und begleitenden Lektüre können alle einschlägigen Lehrbücher der Ökonometrie herangezogen werden, z. B.:

<i>Baltagi, B. H.</i>	Econometric Analysis of Panel Data Chichester 1996
<i>Greene, W. H.</i>	Econometric Analysis New York 2003
<i>Verbeek, M.</i>	A Guide to Modern Econometrics Chichester 2000
<i>Wooldridge, J. M.</i>	Introductory Econometrics Michigan 2003

Eine Charakterisierung der genannten Bücher erfolgt im Rahmen der Vorlesung.

Für weitere Informationen wird auf die Sprechstunde (GC 1/141, Do. 10.00-11.00 Uhr) verwiesen.

II. Teilnahmemodalitäten

Grundsätzlich keine Beschränkungen, speziell richtet sich die Veranstaltung an alle Studierenden, die die Spezielle Volkswirtschaftslehre „Ökonometrie“ im Diplom-Studiengang Wirtschaftswissenschaft bzw. im Zusatzstudium oder als wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach (z. B. im Mathematikstudium) gewählt haben.

Vorleistungen werden nicht verlangt, jedoch setzt die Teilnahme die Kenntnis des Stoffes der

Vorlesung „Ökonometrie I“ voraus.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können im Rahmen einer 90-minütigen Klausur 6 Leistungspunkte oder ein Leistungsschein im Sinne der alten DPO der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Manfred Lösch mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 236
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar zur Ökonometrie
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 14.00 - 16.00, GC 03/46
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen Einblick in die Theorie und in die ökonomische Anwendung von Discrete Choice Modellen zu geben.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Binary Choice Modelle
- Multiple Choice Modelle
- Erklärung der Arbeitsmarktpartizipation
- Prognose von Kreditausfallwahrscheinlichkeiten
- Prognose von Bond Ratings

Für weitere Informationen wird auf die Sprechstunde (GC 1/139, Mo. 10.00-11.00 Uhr) verwiesen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die die Spezielle Volkswirtschaftslehre „Ökonometrie“ im Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft bzw. im Zusatzstudium oder als wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach (z. B. im Mathematikstudium) gewählt haben.

Der Besuch der Veranstaltungen „Ökonometrie I“ und „Ökonometrie II“ wird vorausgesetzt.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Durch Übernahme einer Seminararbeit und eines Vortrags können 3 Leistungspunkte erworben werden.

WAHLFACH

MARKT UND ABSATZ	SIEHE SEITE 228 - 229
EUROPÄISCHE WIRTSCHAFT	SIEHE SEITE 230 - 238
WIRTSCHAFTSRECHT	SIEHE SEITE 239 – 242
WIRTSCHAFT OSTASIENS	SIEHE SEITE 243 - 251

WEITERE WAHLFÄCHER

SIEHE
LEHRVERANSTALTUNGEN
DER FAKULTÄTEN:

POLITIKWISSENSCHAFT	VIII
PUBLIZISTIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	III
SOZIOLOGIE	VIII
SOZIALPSYCHOLOGIE	VIII
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE	IV UND VIII
WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE	XVII
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK	III

MERKBLÄTTER ÜBER DIE AUSBILDUNG IN DEN WAHLFÄCHERN "MARKT UND ABSATZ" UND "UNTERNEHMENSBESTEUERUNG" SIND BEI DEN JEWEILS FACHLICH ZUSTÄNDIGEN LEHRSTÜHLEN ZU ERHALTEN.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Martin Reckenfelderbäumer
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 137
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übung für Fortgeschrittene in Spezieller BWL: Marketing und im Wahlfach Markt und Absatz
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Kompaktveranstaltung am 27.05. & 28.05.2004, 8.00 – 18.00, GC 04/255
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. Mai 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an spezifischen Fragestellungen des Investitionsgüter- und des Dienstleistungsmarketing, insbesondere auch des industriellen Service-Management. Im Rahmen der Übung werden praxisrelevante Probleme anhand theoretisch fundierter Ausarbeitungen sowie kleiner Fallbeispiele diskutiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

II. Teilnahmemodalitäten

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum **30.04.2004** zwingend erforderlich. Diese kann per E-Mail oder schriftlich an die unten stehende Adresse erfolgen. Mit der Teilnahme an der Übung ist die Erstellung und Präsentation einer Hausarbeit zu einem der unten genannten Themen zwingend verbunden. Das gewünschte Thema ist bei der Anmeldung anzugeben.

Thema 1:

Benchmarking als Instrument des Service-Management im Maschinen- und Anlagenbau

Thema 2:

Service-Innovationen durch Kundenintegration - Chancen und Risiken

Thema 3:

Ansätze der Preispolitik im industriellen Service-Management

Thema 4:

Mass Customization als Strategie für das Service-Geschäft

Thema 5:

Strategische Kooperationen als Option für das Service-Management im Maschinen- und Anlagenbau

Je Thema sind zunächst maximal zwei Anmeldungen möglich. Ist das gewünschte Thema

bereits doppelt vergeben, wird ein Ersatzthema zugewiesen. Die Hausarbeit sollte einen Umfang von ca. 15 Seiten haben und sich in formaler Hinsicht an den Richtlinien für Diplomarbeiten des Prüfungsamtes der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft orientieren. Letzter Abgabetermin ist der **10.05.2004**. Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung an die unten stehende Adresse zu senden.

Kontaktadresse für Beratung, einführende Literaturhinweise und Rückfragen:

Prof. Dr. Martin Reckenfelderbäumer
AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr (WHL)
Lehrstuhl für Allgemeine BWL/Marketing
Tel: 07821/923864
E-Mail: martin.reckenfelderbaeumer@akad.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsscheines nach alter DPO ist möglich. Dafür ist neben der jeweils ganztägigen Teilnahme an der Übung die Erstellung einer Hausarbeit (incl. Referat), die mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet sein muss, erforderlich. Durch die gleiche Leistung können 3 Leistungspunkte nach neuer DPO erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Mario Rese mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 131
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Business Strategy
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung in englischer Sprache, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 12.00 – 14.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den Studierenden mikro- und industrieökonomische sowie spieltheoretische Werkzeuge als Grundlage für Managemententscheidungen vermittelt.

Grundlagenliteratur:

Baye, M. R.: Managerial Economics and Business Strategy, 4th ed., New York: McGraw-Hill/Irwin, 2003.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die als Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Marketing“ bzw. als Wahlpflichtfach „Marketing“ oder „Europäische Wirtschaft“ gewählt haben.

Beratung:

Dipl.-Kfm. Alexander Krebs GC 4/157 Di. 11:00 -12:00 Uhr
Tel.: 32-22248, E-Mail: alexander.krebs@ruhr-uni-bochum.de

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch Bestehen der 90-minütigen Klausur können 3 Leistungspunkte für den Bereich „Add-on“ erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 193
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Seminar: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Europäische Wirtschaft und Makroökonomik (DPO 2002) Übung für Fortgeschrittene in Spezieller Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen und im Wahlfach Europäische Wirtschaft (DPO 1993)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung, 01.07. & 02.07.2004 (ganztäglich)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Do., 22.04.2004, 16.00 – 17.30, GC 04/411 (Inhaltliche Vorbespreehung) Do., 17.06.2004, 16.00 – 17.30, GC 04/411 (Organisatorische Vorbespreehung)

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Dieses Seminar (nach DPO 1993: Volkswirtschaftliche Übung für Fortgeschrittene) ist Teil der Speziellen Volkswirtschaftslehre: *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* (DPO 1993 und DPO 2002) oder der Speziellen Volkswirtschaftslehre: *Makroökonomik* (nur DPO 2002) oder des Wahlfaches: *Europäische Wirtschaft* (DPO 1993 und DPO 2002). Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums.

Thema des Seminars:

Handels- und währungspolitischer Regionalismus

Die genauen Hausarbeitsthemen und nähere Informationen sind einem Aushang am „Schwarzen Brett“ des Lehrstuhls (GC 3/144) und auf der homepage des Lehrstuhls zu entnehmen.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar am 1. und 2. Juli 2004 durchgeführt.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Themen für die Hausarbeiten werden am Ende des Wintersemesters 2003/04 vergeben. Ggf. stehen einzelne Nachrückplätze auch später noch zur Verfügung.

Abgabetermin für alle Hausarbeiten ist der 3. Mai 2004.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten nach DPO 2002

Es können 3 Leistungspunkte (Seminarleistung) im Fach „Spezielle Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ oder im Fach „Spezielle Volkswirtschaftslehre: Makroökonomik“ oder im Wahlfach „Europäische Wirtschaft“ erworben werden. Voraussetzung zum Erwerb sind die Anfertigung einer Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist, sowie regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins nach DPO 1993

Es kann ein Leistungsnachweis im Fach „Spezielle Volkswirtschaftslehre: Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ oder im Wahlfach „Europäische Wirtschaft“ erworben werden. Voraussetzung zum Erwerb sind die Anfertigung einer Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist, sowie regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Dieter Bender
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 196
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Europäische Handels- und Entwicklungspolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.00 – 12.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19.April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Wahlfaches „Europäische Wirtschaft“.

Inhaltsübersicht

1. Grundsatzfragen europäischer Wirtschaftspolitik
 - 1.1 Subsidiaritätsprinzip
 - 1.2 Handelspolitische Kompetenz
 - 1.3 Entwicklungspolitische Kompetenz
2. Handelspolitik
 - 2.1. Internationale Handelsverflechtungen der EU
 - 2.2. Freihandel versus Protektionismus
 - 2.3. Rahmenbedingungen der gemeinsamen Handelspolitik
 - 2.4 Instrumente der gemeinsamen Handelspolitik
3. Entwicklungspolitik
 - 3.1. Ziele und Träger der europäischen Entwicklungspolitik
 - 3.2. Kapitalhilfepolitik
 - 3.3. Handelshilfepolitik
 - 3.4. Auswirkungen der europäischen Integrationspolitik auf Entwicklungsländer
 - 3.5. Perspektiven europäischer Entwicklungspolitik

Literaturhinweise:

- BENDER, D. Entwicklungspolitik, in: P. Klemmer, Hg., Handbuch Europäische
Wirtschaftspolitik, München 1998.
- KÖSTERS, W. Handelspolitik, in: P. Klemmer, Hg., Handbuch Europäische
Wirtschaftspolitik, München 1998.
- HITIRIS, T. European Union Economics, 4. Aufl., London 1998.
- MC DONALD, F./
DEARDEN, S. European Economic Integration, 3. Aufl., New York 1999.

PELKMANS, J. European Integration, 2. Aufl., London 2001.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Jene Studierende der Wirtschaftswissenschaft, für die die neue DPO gilt, können durch erfolgreiche Teilnahme an einer 2-std. Abschlussklausur drei Leistungspunkte erzielen, die für das Wahlfach „Europäische Wirtschaft“ angerechnet werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 230
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Europäische Geldpolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo, 14.00 – 16.00, GC 03/42
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	19. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In der Veranstaltung werden die institutionellen und theoretischen Grundlagen der Europäischen Geldpolitik analysiert.

II. Inhalt der Veranstaltung

1. Einführung in die Thematik und Überblick
2. Ziele und Träger der Geldpolitik
3. Instrumente der Geldpolitik
4. Konzeptionelle Ausgestaltung und Effizienz der Geldpolitik
5. Ausgewählte Probleme der Europäischen Währungsunion
6. Internationale Koordination der Geldpolitik

III. Literaturhinweise

Belke, A., Maastricht - Implications of a Centralized Monetary and Currency Policy for Employment in Europe, in: Addison, J.T., Welfens, P.J.J. (Hrsg.), Labor Markets and Social Security - Wage Costs, Social Security Financing and Labor Market Reforms in Europe, Springer, Berlin et al., S. 195-245, 1998.

Belke, A., EWU, Geldpolitik und Reform der Europäischen Arbeitsmärkte, in: Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften - Review of Economics, Bd. 49, Heft 1, S. 26-50, 1998.

Belke, A., Gros, D., Estimating the Costs and Benefits of EMU: The Impact of External Shocks on Labour Markets, in: Weltwirtschaftliches Archiv, Vol. 135, S. 1-48, 1999.

Belke, A., Gros, D., Asymmetric Shocks and EMU: Is There a Need for a Stability Fund?, in: Intereconomics - Review of International Trade and Development, Vol. 33, November/December, S. 274-288, 1998.

Belke, A., Kösters, W. (1999): Beschäftigungseffekte der EWU: Eine ökonomische Betrachtung, in: Caesar, R., Scharrer, H.E. (Hrsg.), Ökonomische und politische Dimensionen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, Veröffentlichungen des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Nomos, Baden-Baden, 1999.

- Clausen, V., Geldnachfrage und Geldpolitik in Europa, in: Baltensperger, E. (Hrsg.), Transmissionsmechanismen der Geldpolitik, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Bd. 264, S. 22-95, 1999.
- De Grauwe, P., *The Economics of Monetary Integration*, 3rd ed., Oxford 1997.
- Duwendag, D.; Ketterer, K.-H.; Kösters, W.; Pohl, R.; Simmert, D.B., *Geldtheorie und Geldpolitik*, 5. Aufl., Heidelberg 1999.
- Europäische Zentralbank, *Monatsberichte*, Frankfurt.
- Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz F., *Europäische Geldpolitik*, 2. Auflage, Düsseldorf 2001.
- Gros, D., Thygesen, N., *European Monetary Integration*, 2nd ed., Harlow 1998.
- Issing, O., *Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank*, in: Simmert, D.B., Welteke, E. (Hrsg.), *Die Europäische Zentralbank – Europäische Geldpolitik im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Politik*, Stuttgart 1999.
- Jarchow, H.-J., *Theorie und Politik des Geldes*, Bd. 1, 10. Aufl., Göttingen 1998.
- Kenen, P.B., *Economic and Monetary Union in Europe*, Cambridge 1995.
- Kösters, W., *Europäische Zentralbank und Preisniveaustabilität*, in: *Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik*, 36. Jahr (1991).
- Ders., *Stability Culture as a Precondition for the Sustainability of the European Monetary Union (EMU)*, in: Urban, S. (ed.), *Europe's Challenge. Serie Europe's Future Vol. III*, Wiesbaden 1996.
- Ders., *Koordinationsprobleme der Europäischen Geldpolitik beim Übergang in die dritte Stufe der Währungsunion*, in: Karl, H. (Hrsg.), *Die Koordination der Finanz-, Währungs- und Strukturpolitik in der EU*, Schriftenreihe des Instituts für Europäische Integrationsforschung an der Universität Bonn, Bonn 1996, S. 59-78.
- Menkhoff, L., *Geldpolitische Instrumente der Europäischen Zentralbank*, Stuttgart 1996.
- Rother, P. C., *Geldnachfragetheoretische Implikationen der Europäischen Währungsunion*, Heidelberg 1997
- Smeets, H-D., *Zur geldpolitischen Konzeption der Europäischen Zentralbank*, in: Hartwig, K-H., Thieme, H.J. (Hrsg.), *Finanzmärkte – Funktionsweise, Integrationseffekte und ordnungspolitische Konsequenzen*, Stuttgart 1999
- Thieme, H.J. Michler, A., *Geld- und Währungspolitik*, in: Klemmer, P. (Hrsg.), *Handbuch Europäische Wirtschaftspolitik*, München.
- Wesche, K., *Die Geldnachfrage in Europa – Aggregationsprobleme und Empirie*, Heidelberg 1998.
- Willms, M., *Internationale Währungspolitik*, 2. Aufl., München 1995.

IV. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Sie gehört nach neuer DPO sowohl zur speziellen VWL Makroökonomik als auch zum Wahlpflichtfach Europäische Wirtschaft, nach alter DPO zum Wahlpflichtfach Europäische Wirtschaft.

Va. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Durch eine erfolgreich absolvierte 90-minütige Klausur im Anschluss an die Vorlesung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

Vb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Nach Anmeldung ist durch eine erfolgreich absolvierte Semesterabschlussklausur für Studierende außerhalb des Diplomstudiengangs ein Scheinerwerb möglich.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Wim Kösters mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 231
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Europäische Geldpolitik
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Arbeitsgemeinschaft, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 10.00 – 12.00, GC 3/146
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	26. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die die Vorlesung „Europäische Geldpolitik“ besuchen. In ihr sollen in kleinen Gruppen spezielle Fragen zur Veranstaltung diskutiert werden, die sich beim selbständigen Literaturstudium ergeben haben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine zusätzliche Sprechstunde.

II. Teilnahmemodalitäten

Ergeben sich aus der Charakterisierung.

IIIa. Erwerb von Leistungspunkten (neue DPO)

Ein Leistungspunkteerwerb ist nicht möglich.

IIIb. Erwerb eines Leistungsscheins (alte DPO)

Ein Leistungsschein kann nicht erworben werden.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Uwe Hoffmann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 290
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wettbewerbsrecht I (Unlauterer Wettbewerb)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 10.00 – 12.00, GC 04/614
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	23. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung soll Grundzüge auf dem Gebiet des Rechts des unlauteren Wettbewerbs vermitteln. Neben dem UWG werden Grundzüge des Markenrechts behandelt. Es handelt sich nicht um eine Pflichtveranstaltung, vielmehr sind Adressaten interessierte Studierende der Wirtschaftswissenschaft bzw. solche, welche das Wahlpflichtfach Wirtschaftsrecht im Hauptstudium absolvieren.

II. Teilnahmemodalitäten

Wünschenswert sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Zivilrecht I.

Empfohlen werden entweder „Wettbewerbsrecht“ aus dem Verlag dtv oder „Gewerblicher Rechtsschutz“ aus dem Nomos-Verlag als Textausgabe der wichtigsten Gesetze.

Zur Begleitung bzw. Vertiefung ist *Heße*, Wettbewerbsrecht (Fortis Verlag) geeignet. Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Zum Semesterende besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Klausur einen Schein zu erwerben. Durch Bestehen einer Abschlussklausur bzw. Hausarbeit können i.ü. Wahlpflichtfachstudierende im Hauptstudium drei Leistungspunkte erwerben.

<u>Name des Dozenten</u>	Dr. Uwe Hoffmann
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 291
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Zivilprozeß- und Insolvenzrecht
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 12.00 – 14.00, GC 04/614
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	23. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung soll Grundzüge der Rechtsdurchsetzung bzw. Rechtsverteidigung im zivilgerichtlichen Verfahren vermitteln. Außerdem werden Einzelzwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren behandelt. Es handelt sich nicht um eine Pflichtveranstaltung, vielmehr sind Adressaten interessierte Studierende der Wirtschaftswissenschaft bzw. solche, welche das Wahlpflichtfach Wirtschaftsrecht im Hauptstudium absolvieren.

II. Teilnahmemodalitäten

Wünschenswert sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Zivilrecht I. Notwendig ist eine Textausgabe der Zivilprozessordnung (ZPO) sowie der Insolvenzordnung (InsO). Taschenbuchausgaben, z.B. aus dem Verlag dtv, sind ausreichend. Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Zum Semesterende besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Klausur einen Schein zu erwerben. Durch Bestehen einer Abschlussklausur bzw. Hausarbeit können i.ü. Wahlpflichtfachstudierende im Hauptstudium drei Leistungspunkte erwerben.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Joh.-Christian Pielow
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 292
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Besonderes Verwaltungsrecht (Wirtschaft- und Umweltrecht)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 12.00 - 14.00, GC 04/411
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	22. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Nach einem einleitenden Überblick zur Struktur des Besonderen Verwaltungsrechts und seinen wichtigsten Teilbereichen soll es im Schwerpunkt um das Recht des Umweltschutzes aus der Sicht der Wirtschaft gehen. Im Vordergrund stehen insoweit die methodischen und die verfassungs- und europarechtlichen Grundlagen sowie die Organisations- und Handlungsformen der „Umweltverwaltung“. Abschließend sind ausgewählte wirtschaftsrelevante Spezialgebiete des Umweltrechts (insbes. Immissionsschutzrecht, Kreislaufwirtschaft- und Abfallwirtschaftsrecht) anzusprechen.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich grundsätzlich an Studierende des Hauptstudiums. Interessierte Anfänger mit Grundkenntnissen im Öffentlichen Recht sind jedoch ebenso willkommen.

Das genaue Vorlesungsprogramm und weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung verteilt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wahlfachveranstaltung nach DPO 2002 mit Abschlussklausur (bei Bestehen: 3 LP).

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Joh.-Christian Pielow
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 293
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Rechtsfragen der Infrastrukturwirtschaft (Energiewirtschaft und Umweltschutz)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	(Block-) Seminar
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Blockveranstaltung zum Ende des SS (Juli); der Termin wird noch bekannt gegeben.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	Eine Vorbesprechung mit Vergabe der Referate findet zum Beginn der Semesterferien statt, siehe Aushang bzw. www.rub.de/rdw

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Nach einem einleitenden Überblick zur Struktur des Besonderen Verwaltungsrechts und seinen wichtigsten Teilbereichen soll es im Schwerpunkt um das Recht des Umweltschutzes aus der Sicht der Wirtschaft gehen. Im Vordergrund stehen insoweit die methodischen und die verfassungs- und europarechtlichen Grundlagen sowie die Organisations- und Handlungsformen der „Umweltverwaltung“. Abschließend sind ausgewählte wirtschaftsrelevante Spezialgebiete des Umweltrechts (insbes. Immissionsschutzrecht, Kreislaufwirtschaft- und Abfallwirtschaftsrecht) anzusprechen.

II. Teilnahmemodalitäten

Anhand von Einzelreferaten werden – unter Einbeziehung neuester Rechtsprechung – aktuelle Fragen aus dem Bereich des deutschen und europäischen Energiewirtschaftsrechts- und Umweltrechts behandelt.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat des Lehrstuhls „Recht der Wirtschaft“ (GC 4/144); dort liegt auch eine Liste mit den Referatsthemen aus.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Bei erfolgreicher Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit mit mündlichem Referat wird ein Seminarschein (3 LP nach DPO v. 26.06.2002) ausgestellt.

Der Schein gilt gleichzeitig als Leistungsnachweis im Rahmen des Kompaktlehrprogramms „Energiewirtschaft und Bergbau“ des Instituts für Berg- und Energierecht (Infos dazu unter www.rub.de/ibe)

<u>Name des Dozenten</u>	Klenner
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 750
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ordnungspolitik und Prozesspolitik in Japan
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 14.00 – 16.00, H-GB 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Seit nahezu zehn Jahren schneidet Japan, legt man die jährliche Wachstumsrate des Sozialproduktes zugrunde, schlechter ab als viele andere Industrieländer. Für die nur geringen wirtschaftlichen Erfolge werden in der japanischen Literatur unterschiedliche Gründe angeführt. So wird auf Fehler in der Makropolitik verwiesen, wegen derer Ende der 80er Jahre nicht rechtzeitig spekulative Fehlentwicklungen abgebremst wurden und im darauf folgenden Jahrzehnt nicht adäquate Maßnahmen zur Stimulierung der Wirtschaft ergriffen wurden. Von anderen werden die Probleme vor allem in ordnungspolitischen Rigiditäten gesehen. In diesem Zusammenhang werden die Überregulierung zahlreicher Märkte aber auch überkommene, japanspezifische ordnungspolitische Strukturen und Institutionen genannt. In der Lehrveranstaltung wird es darum gehen, auf der Basis ausgewählter wirtschaftstheoretischer Konzepte sich mit den unterschiedlichen vorgebrachten Argumenten auseinander zu setzen, wobei auch Entwicklungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, sofern sie zur Erklärung der gegenwärtigen Situation von Bedeutung sind, in die Betrachtung einbezogen werden.

Literatur:

Literatur wird an der Sektion Wirtschaft Ostasiens bekannt gegeben.

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

Hinreichende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse; Kenntnisse in einer ostasiatischen Sprache sind nicht Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich.

Sprechzeit: n.V. (Tel. 0234/32-28832) Di 12 – 14 Uhr, GB 1/159

<u>Name des Dozenten</u>	Klenner
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 751
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 16.00 – 18.00, H-GB 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	28. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich. Hierzu sind die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar erforderlich.

Themen:

- Ordnungspolitische Ansätze in Japan zur Stabilisierung der Wirtschaft
- Prozesspolitische Ansätze zur Stabilisierung der japanischen Wirtschaft
- Chinas Wechselkurspolitik im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen
- Auslandskapital und wirtschaftliche Entwicklung – untersucht am Beispiel Chinas/Koreas
- Konkurrenz und Kooperation der VR China mit südostasiatischen Staaten
- Strukturpolitik und Strukturwandel im Agrarsektor der VR China
- Wirtschaftswachstum in der VR China – die Rolle ausländischer Direktinvestitionen
- Standortwahl ausländischer Unternehmen in der VR China
- Alterssicherung in der VR China – Konzepte und Reformmaßnahmen
- Japan und China – Partner oder Konkurrenten
- Determinanten von Direktinvestitionen in südostasiatischen Volkswirtschaften
- Das japanische Finanzsystem als ein Hemmnis des wirtschaftlichen Wiederaufschwungs

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

Hinreichende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse; Kenntnisse in einer ostasiatischen Sprache sind nicht Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich

Sprechzeit: n.V. (Tel. 0234/32-28832) Di 12 – 14 Uhr, GB 1/159

<u>Name des Dozenten</u>	Klenner
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 752
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Japans regionalpolitische Integration – untersucht auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 – 16.00, H-GB 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Auf der Grundlage ausgewählter japanischer Wirtschaftstexte werden Maßnahmen der japanischen Wirtschaftspolitik und japanischer Unternehmen untersucht, die zur Integration der japanischen Wirtschaft mit der sonstigen asiatischen Region beitragen. Hierzu werden in der westlichen Literatur diskutierte Integrationskonzepte und bestimmte japanische „Sonderheiten“ behandelt. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Referaten in englischer Sprache vorgetragen.

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die über wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse verfügen. Kenntnisse in der japanischen Sprache sind erforderlich.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich.

Sprechzeit: n.V. (Tel. 0234/32-28832) Di 12 – 14 Uhr, GB 1/159

<u>Name des Dozenten</u>	Klenner
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 753
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Chinas Wechselkurssystem und Wechselkurspolitik – Diskussion auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 16.00 – 18.00, H-GB 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	27. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In Anbetracht hoher Außenwirtschaftsüberschüsse generell und hoher bilateraler Außenhandelsüberschüsse besonders mit den USA wird China nahe gelegt, seine Währung aufzuwerten und ggf. auch sein bisheriges Wechselkurssystem zu reformieren. Die diesbezüglich in China anzufindenden Meinungen werden auf der Grundlage ausgewählter chinesischsprachiger Texte erörtert. Es wird versucht, die derzeitigen währungspolitischen Regelungen auf der Basis geeigneter theoretischer Modelle zu evaluieren. Geeignete theoretische Ansätze werden gemeinsam von den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Vorträgen in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

Kenntnisse der chinesischen Sprache werden vorausgesetzt.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich.

Sprechzeit: n.V. (Tel. 0234/32-28832) Di 12 – 14 Uhr, GB 1/159

<u>Name des Dozenten</u>	Klenner
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 756
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Diplomanden- und Doktorandenseminar Wirtschaft Ostasiens
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Seminar
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	n. V.
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	n. V.

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es werden ostasienbezogene Themen behandelt, die von den Teilnehmern selbständig vorgeschlagen und ausgearbeitet werden.

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, gute ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Sprechzeit: n.V. (Tel. 0234/32-28832) Di 12 – 14 Uhr, GB 1/159

<u>Name des Dozenten</u>	Kecker
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 757
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung 2
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 12.00 – 14.00, H-GB 40
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	30. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel der Übung ist die Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse über die japanische und koreanische sowie über ausgewählte Themen der südostasiatischen Volkswirtschaften. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und den Entwicklungen, die zu ihnen geführt haben.

Grundsätzlich sind die Themen von den Teilnehmern selbständig zu erarbeiten. Eine Einteilung in Gruppen ermöglicht eine Aufteilung der Arbeit unter den Gruppenmitgliedern. Sie fördert weiterhin die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern. Eine Leistungsüberprüfung wird durch Vortrag und Klausur am Ende der Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung" trägt der Vortrag 15%, die Klausur 35% zur Modulnote bei.

Literatur

Argy, Victor E., und Leslie Stein. 1997. The Japanese Economy. Basingstoke u.a.: Macmillan. (Wiwi J4-284)

Chen, Min. 1995. Asian Management Systems Chinese, Japanese and Korean Styles of Business. London u.a.: Routledge. (WOA Asj 73)

Dicken, Peter. 1998. Global Shift Transforming the World Economy. 3. Auflage. London: Chapman. (UB AAB 5942, Wiwi: S03-422)

El Kahal, Sonia. 2001. Business in Asia-Pacific. Oxford u.a.: Oxford University Press. (Wiwi J4-297)

Gilpin, Robert. 2001. Global Political Economy Understanding the International Economic Order. Princeton u.a.: Princeton University Press. (Wiwi S03-515)

Guthrie, Doug. 1999. Dragon in a Three-Piece Suit The Emergence of Capitalism in China. Princeton: Princeton University Press. (WOA Bsu 4)

Ito, Takatoshi. 1992. The Japanese Economy. Cambridge, Mass.: MIT Press. (UB ADB4825, Wiwi J4-227)

Lewis, James B., Hrsg. 2002. Korea and Globalization Politics, Economics, and Culture. Richmond: RoutledgeCurzon. (OAW Dsn.p 2)

OECD. 1998. Foreign Direct Investment and Economic Development Lessons from Six Emerging Economies. Paris: Organisation for Economic Cooperation and Development. Elektronische Ressource.

OECD. 1999. Foreign Direct Investment and Recovery in Southeast Asia. Paris: Organisation for Economic Cooperation and Development. Elektronische Ressource.

Petri, Peter, Hrsg. 2000. Regional Co-operation and Asian Recovery. Singapur: ISEAS. (WOA Asc 434)

Sakong, Il. 1993. Korea in the World Economy. Washington, DC: Institute for International Economics.

Siddique, Sharon, et al. Hrsg. 1991. The ASEAN Reader. Singapur: ISEAS. (WOA Asc 303).

Staiger, Brunhild, Hrsg. 2000. Länderbericht China - Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. (OAW Bmb-37, UB SSA3535)

Sheridan, Kyoko. 1998. Emerging Economic Systems in Asia A Political and Economic Survey. St. Leonards, NSW: Allen & Unwin. (WOA Ass 16)

Supachai, Panitchpakdi, und Mark L. Clifford. 2002. China and the WTO Changing China, Changing World Trade. Singapur: John Wiley (Asia). (WOA Bsj 115)

UNCTAD. Verschiedene Jahrgänge. World Investment Report. New York und Genf: United Nations Conference on Trade and Development. (WOA Abc 36)

Whitley, Richard. 1992. Business Systems in East Asia Firms, Markets and Societies. Thousand Oaks u.a.: Sage. (WOA Asc 418)

World Bank. 1993. The East Asian Miracle Economic Growth and Public Policy. Oxford u.a.: Oxford University Press. (WOA Asc 320)

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I" oder eine vergleichbare Veranstaltung mit Erfolg besucht haben.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Sprechzeit: Di 12 – 14 Uhr, GB 1/157

<u>Name des Dozenten</u>	Klasberg
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	090 758
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Innovations- und Technologiepolitik in Ostasien
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 8.30 – 10.00
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die über fortgeschrittene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist nicht erforderlich. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte unabdingbar. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt.

Vorbesprechung: 21.04.2004

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Sprechzeit: Do 10 – 12 Uhr, GB 1/157

**INSTITUT FÜR UNTERNEHMUNGSFÜHRUNG
UND
UNTERNEHMENSFORSCHUNG**

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Martin Seidler Dipl.-Ök. Sonja Labusch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 295a
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmungsplanspiel General Management
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung / Blockveranstaltung , 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	13.04. – 16.04.2004, 9.00 –17.00, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	<u>Vorbesprechung</u> 06. April 2004, 14.00, GC 4/50
	<u>Anmeldezeitraum</u> 16. Februar – 26. März 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In diesem computergestützten Unternehmungsplanspiel wird das Geschehen in Industrieunternehmen modellhaft abgebildet. Die Teilnehmer repräsentieren Vorstandsmitglieder von Unternehmen, die über mehrere Perioden hinweg Entscheidungen in allen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu treffen haben und sich im Wettbewerb untereinander am Markt behaupten müssen. In Kleingruppen werden auf diese Weise betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch angewandt bzw. vertieft. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Fach Wirtschaftsinformatik.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um verbindliche Anmeldung (über [Internet-http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung](http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung) oder im Geschäftszimmer des Instituts für Unternehmungs-führung und Unternehmensforschung in GC 4/32, Tel. 22235) wird vom 16. Februar 2004 bis zum 26. März 2004 gebeten. Am 06.04.04 findet um 14.00 Uhr eine Vorbesprechung im Raum GC 4/50 statt. Die Teilnehmer erhalten bei der Vorbesprechung Unterlagen zur Spielbeschreibung, deren vorherige Durcharbeitung erforderlich ist.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können in der Veranstaltung 3 Kreditpunkte für das Fach Wirtschaftsinformatik erworben werden. Stattdessen können diese Punkte auch für die Fächer Unternehmensforschung oder Produktionswirtschaft oder Internationale Unternehmensrechnung oder Unternehmensbesteuerung angerechnet werden. Wie bei allen Wahlfächern besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer alternativen Anrechnung für den Wahlbereich der Allgemeinen BWL.

<u>Name des Dozenten</u>	Prof. Dr. Roland Gabriel Dr. Martin Seidler Dipl.-Ök. Sonja Labusch
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 295b
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Unternehmungsplanspiel General Management
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Übung / Blockveranstaltung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	01.06. – 04.06.2004, 9.00 –17.00, GC 4/50
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	<u>Vorbesprechung</u> 25. Mai 2004, 16.00, GC 4/50
	<u>Anmeldezeitraum</u> 01. April – 14. Mai 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In diesem computergestützten Unternehmungsplanspiel wird das Geschehen in Industrieunternehmen modellhaft abgebildet. Die Teilnehmer repräsentieren Vorstandsmitglieder von Unternehmen, die über mehrere Perioden hinweg Entscheidungen in allen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu treffen haben und sich im Wettbewerb untereinander am Markt behaupten müssen. In Kleingruppen werden auf diese Weise betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch angewandt bzw. vertieft. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Fach Wirtschaftsinformatik.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um verbindliche Anmeldung (über [Internet-http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung](http://www.winf.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung) oder im Geschäftszimmer des Instituts, GC 4/32, Tel. 22235) wird vom 1.04. – 14.05.2004 gebeten. Am 25.05.04 findet um 16.00 Uhr eine Vorbesprechung im Raum GC 4/50 statt. Die Teilnehmer erhalten bei der Vorbesprechung Unterlagen zur Spielbeschreibung, deren Durcharbeitung erforderlich ist.

III. Erwerb von Leistungspunkten

Es können in der Veranstaltung 3 Kreditpunkte für das Fach Wirtschaftsinformatik erworben werden. Stattdessen können diese Punkte auch für die Fächer Unternehmensforschung oder Produktionswirtschaft oder Internationale Unternehmensrechnung oder Unternehmensbesteuerung angerechnet werden. Wie bei allen Wahlfächern besteht auch die Möglichkeit einer alternativen Anrechnung für den Wahlbereich der Allgemeinen BWL.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES FORUM

Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Unternehmensführung

Im Rahmen des „Wirtschaftswissenschaftlichen Forums“ referieren Vertreter der Unternehmenspraxis und auswärtige Wissenschaftler über aktuelle Themen.

Die Vorträge sind in Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums eingebunden. Die genauen Termine, Referenten und Themen sind den Ankündigungen des Instituts, insbesondere den Plakataushängen, zu entnehmen.

Eingeladen zu den Vortragsveranstaltungen an die sich als wesentlicher Bestandteil eine Diskussion anschließt, sind alle Studierenden, Doktoranden und Dozenten der Wirtschaftswissenschaft und verwandter Disziplinen. Die Vorträge sind in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.

**INFORMATIONEN ÜBER DAS KURSANGEBOT
DER FAKULTÄTSBIBLIOTHEK**

Kurs 1: Recherche in Onlinekatalogen Worldedge, Anke
Bendszeit, Arno

Ziel: Das Auffinden von Büchern in lokalen, regionalen und überregionalen Onlinekatalogen

Inhalt: RUB-OPAC ; WEB-OPAC ; KVK

Kursdauer: 45 Minuten

Termine: Der Kurs findet regelmäßig alle 3 Wochen statt.
Anmeldelisten liegen bei der Aufsicht der Fakultätsbibliothek.

Ort: Abhängig von der Teilnehmerzahl findet der Kurs in der CIP-Insel (GC 4/252) oder in den Räumlichkeiten der Fakultätsbibliothek statt.

Kurs 2: EZB und Zeitschriften-Datenbank Doll, Michaela

Ziel: Das Auffinden von Zeitschriften in gedruckter Form und elektronischer Form

Inhalt: ZDB-OPAC ; EZB

Kursdauer: 45 Minuten

Termine: Der Kurs findet regelmäßig alle 3 Wochen statt.
Anmeldelisten liegen bei der Aufsicht der Fakultätsbibliothek.

Ort: Abhängig von der Teilnehmerzahl findet der Kurs in der CIP-Insel (GC 4/252) oder in den Räumlichkeiten der Fakultätsbibliothek statt.

Kurs 3: Business Source Premier (Volltextdatenbank) Doll, Michaela

Ziel: Einstieg in die inhaltliche Suche nach englischsprachigen, wirtschaftswissenschaftlichen Zeitschriftenaufsätzen

Inhalt: Zeitschriftenaufsätze

Kursdauer: 45 Minuten

Termine: Der Kurs findet regelmäßig alle 3 Wochen statt.
Anmeldelisten liegen bei der Aufsicht der Fakultätsbibliothek.

Ort: Abhängig von Teilnehmerzahl findet der Kurs in der CIP-Insel (GC 4/252) oder in den Räumlichkeiten der Fakultätsbibliothek statt.

Kurs 4: WISO-NET Overkamp,
Elisabeth

Ziel: Einstieg in die inhaltliche Suche nach deutschsprachigen, wirtschaftswissenschaftlichen Zeitschriftenaufsätzen

Inhalt: WISO-NET

Kursdauer: 45 Minuten

Termine: Der Kurs findet regelmäßig alle 3 Wochen statt.
Anmeldelisten liegen bei der Aufsicht der Fakultätsbibliothek.

Ort: Abhängig von der Teilnehmerzahl findet der Kurs in der CIP-Insel (GC 4/252) oder in den Räumlichkeiten der Fakultätsbibliothek statt.

- Kurs 5:** Elektronische Volltexte Doll, Michaela
Bonse, Andreas
- Ziel:** Das Auffinden von Volltexten in elektronischer Form. Working papers, Dissertationen ...
- Inhalt:** Volltextsuche via Internet
- Kursdauer:** 45 Minuten
- Termine:** Der Kurs findet regelmäßig alle 3 Wochen statt.
Anmeldelisten liegen bei der Aufsicht der Fakultätsbibliothek.
- Ort:** Abhängig von der Teilnehmerzahl findet der Kurs in der CIP-Insel (GC 4/252) oder in den Räumlichkeiten der Fakultätsbibliothek statt.
-
- Kurs 6:** Dokumentlieferdienste und Fernleihe Chrose, Patricia
Doll, Michaela
- Ziel:** Das Beschaffen von Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist.
- Inhalt:** Fernleihe, JASON, SUBITO
- Kursdauer:** 45 Minuten
- Termine:** Der Kurs findet regelmäßig alle 3 Wochen statt.
Anmeldelisten liegen bei der Aufsicht der Fakultätsbibliothek.
- Ort:** Abhängig von der Teilnehmerzahl findet der Kurs in der CIP-Insel (GC 4/252) oder in den Räumlichkeiten der Fakultätsbibliothek statt.

**INFORMATIONEN ÜBER DAS ANGEBOT
VON VERANSTALTUNGEN
FÜR HÖRER
ANDERER FAKULTÄTEN**

Name des Dozenten	Prof. Dr. Marion Steven mit Assistenten
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 300
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung für Ingenieure: Technische Betriebsführung
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung mit Übung, 3-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 8.30 – 10.00, H-GC 50 Di., 12.30 – 14.00, H-GC 50

Genauere Veranstaltungsdaten

<u>Vorlesung</u>		<u>Übung</u>	<u>Klausur</u>
20.04.	17.06.	04.05.	30.07.
22.04.	24.06.	18.05.	
29.04.	01.07.	08.06.	
06.05.	08.07.	22.06.	
13.05.	15.07.	06.07.	
27.05.	22.07.	20.07.	
	27.07.	29.07.	

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Es wird eine Einführung in die für das Berufsfeld des Ingenieurs wesentlichen betriebswirtschaftlichen Teilbereiche gegeben. Die in der Vorlesung erlernten Methoden werden in der Übung anhand von Aufgaben und Beispielen vertieft.

Grobgliederung:

1. Das Unternehmen in seinem Umfeld
2. Die Güterwirtschaft
3. Die Finanzwirtschaft
4. Die Informationswirtschaft
5. Die Unternehmensführung

Literaturhinweise (Das Vorlesungsskript ist im Sekretariat im GC 4/59 erhältlich)

Steven, M.: BWL für Ingenieure, Oldenbourg Verlag, München/Wien 2002

Kistner, K.-P., Steven, M.: Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium,

Band 1: Produktion, Absatz, Finanzierung, Physica-Verlag, Heidelberg, 4. Aufl. 2002

Band 2: Buchführung, Kostenrechnung, Bilanzen, Physica-Verlag, Heidelberg 1997

Steven, M., Kistner, K.-P.: Übungsbuch zur Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium,
Physica-Verlag, Heidelberg 2000.

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Maschinenbaus, der Elektrotechnik u.a., nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Studierende der Elektrotechnik und des Bauingenieurwesens können im Anschluss an die Veranstaltung einen Leistungsschein erwerben.

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Hilmar Henselek
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	070 301
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Betriebswirtschaftslehre für Nichtökonomern (Einführung)
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Do., 14.00 - 16.00, H-GB 10
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	29. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Vorlesung soll den Studierenden anderer Fakultäten einen Überblick über wesentliche Bereiche der Betriebswirtschaftslehre geben. Eine Gliederung und ein Literaturverzeichnis werden zum Semesterbeginn als Download am Lehrstuhl (<http://www.rub.de/pop>) zur Verfügung gestellt.

Einführende Literaturhinweise:

Steven, M.: *BWL für Ingenieure*, Oldenbourg Verlag, München/Wien 2002

Wöhe, G.: *Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*, 21. Aufl., München 2002

II. Teilnahmemodalitäten

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende aller Fakultäten, die betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse erwerben wollen.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Durch die nachgewiesene regelmäßige Teilnahme an dieser Veranstaltung kann ein Teilnahmechein erworben werden. Durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Semesterabschlussklausur kann ein Leistungsschein erworben werden.

**INFORMATIONEN ÜBER DAS ANGEBOT
VON SPRACHKURSEN
"ENGLISCH FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER"**

<u>Name des Dozenten</u>	Wessels
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	050 416
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übersetzung II (Schwerpunkt: Wirtschaftstexte) (D 2, 5), 3 CP
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 8.00 – 10.00, GB 6/137
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	1. Semesterwoche

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung soll die Übersetzungskompetenz anhand von mittelschweren Texten ausbauen. Die Texte haben Wirtschaftsbezug. Die Übersetzungsrichtung ist vorwiegend deutsch-englisch. Die Übung ist ausgesprochen arbeitsintensiv konzipiert. Es wird erwartet, dass Studierende neben der häuslichen Vor- und Nachbereitung Wortschatzprotokolle anfertigen. Im Verlaufe des Semesters besteht Gelegenheit, an zwei Probeklausuren teilzunehmen. Die Unterrichtssprache ist selbstverständlich Englisch. Erfahrungen aus Wirtschaftsenglischkursen wären von Vorteil.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wird im Seminar bekanntgegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Hamblock (Gruppe A) Krafczyk (Gruppe B) Kahan (Gruppe C) Kahan (Gruppe D) Hermann (Gruppe E)
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	050 417
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftsenglisch I (D 3, 5), 3 CP
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Fr., 10.00 – 12.00, GB 6/137 (Gruppe A) Fr., 12.00 – 14.00, GABF 04/613 (Gruppe B) Di., 10.00 – 12.00, GBCF 05/707 (Gruppe C) Di., 16.00 – 18.00 GB 6/137 (Gruppe D) Fr., 14.00 – 16.00, GABF 04/252 (Gruppe E)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	1. Semesterwoche

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gruppen A-D:

Einführende Übung in die wirtschaftsbezogene Fachsprache.

Text:

H. Geisen/D. Hamblock/J. Poziemski/D. Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen-OUP, 2002).

Veranstaltungsbeginn: 1. Semesterwoche.

Gruppe E:

This course is meant to be an introduction to the terminology and basic concepts of business English. Students are expected to participate actively in class and hand in a limited number of assignments. The course will conclude with a two-hour test.

Text: Geisen/Hamblock/Poziemski/Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen-OUP, 2002)

A maximum of fifty students will be admitted to the course. Those students interested are to put their names down on a list, which they will find on my office door (GB 6/136) by mid-December.

The course will start in the first week of term.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wird im Seminar bekanntgegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Poziemski (Gruppe A) Schneider (Gruppe B) Kahan (Gruppe C) Hermann (Gruppe D)
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	050 418
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftsenglisch II (D 3, 5), 3 CP
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 10.00 – 12.00, GABF 04/614 (Gruppe A) Mi., 18.00 – 20.00, GB 6/137 (Gruppe B) Di., 12.00 – 14.00, GABF 04/413 (Gruppe C) Fr., 16.00 – 18.00, GABF 04/253 (Gruppe D)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	1. Semesterwoche

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gruppe A:

This class is a continuation of Business English I, which you are expected to have attended.

Course textbook:

H. Geisen/D. Hamblock/J. Poziemski/D. Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen-OUP, 2002).

Additional materials will be distributed throughout the term.

The class will conclude with a two-hour end-of-term test.

The first class will be in the first week of semester.

Gruppen B + C:

This course is meant to be an introduction to the terminology and basic concepts of business English. Students are expected to hand in a limited number of assignments. Credits will be allocated on the basis of a test at the end of term.

This class is a continuation of Business English I, which you are expected to have attended.

Text:

H. Geisen/D. Hamblock/J. Poziemski/D. Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen-OUP, 2002).

Veranstaltungsbeginn: 1. Semesterwoche.

Gruppe D:

This course is a continuation of Wirtschaftsenglisch I, which students wishing to participate

should have completed successfully. Oral participation is highly desirable and students are expected to hand in a limited number of assignments. As was the case with Wirtschaftsentgisch I, this course will also conclude with a two-hour test.

Text: Geisen/Hamblock/Poziemski/Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen-OUP, 2002)

A maximum of fifty students will be admitted to the course. Those students interested are to put their names down on a list, which they will find on my office door (GB 6/136) by mid-December.

The course will start in the first week of term.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wird im Seminar bekanntgegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Poziemski
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	050 461
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Übersetzung III (Schwerpunkt: Wirtschaftstexte) (D 2), 3 CP
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 14.00 – 16.00, GB 6/137
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	1. Semesterwoche

I. Charakterisierung der Veranstaltung

This class will cover the principal areas of business and commerce, in particular financial markets, retailing, logistics, manufacturing, and corporate relations.

A sound grasp of business concepts and terminology is a prerequisite for participation in this course. You should also have attended an introductory Business English translation class.

Texts will be distributed throughout the term, and the course will conclude with a two-hour final translation paper.

This class will begin in the first week of term.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wird im Seminar bekanntgegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Hamblock (Gruppe A) Krafczyk (Gruppe B) Poziemski (Gruppe C)
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	050 462
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftsenglisch III (D 3, 5), 3 CP
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mi., 16.00 - 18.00, GABF 04/614 (Gruppe A) Fr., 10.00 – 12.00, GB 002/160 (Gruppe B) Di., 16.00 – 18.00, GABF 04/253 (Gruppe C)
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	1. Semesterwoche

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Gruppe A+B:

Fortführung von Wirtschaftsenglisch II. Die Lehrbuchtexte werden durch weitere Materialien ergänzt.

Veranstaltungsbeginn: 1. Semesterwoche.

Gruppe C:

This class is a continuation of Business English I and II. To participate in this third class students must have successfully completed the first two classes.

Course credits will be awarded to participants who complete the term assignments and pass the end-of-term exam paper. The first class will be in the first week of term.

Course textbook: *Englisch in Wirtschaft und Handel. Neue Ausgabe*, Cornelsen, 2002.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wird im Seminar bekanntgegeben.

<u>Name des Dozenten</u>	Geisen
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	050 464
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Wirtschaftsenglisch IV (D 3, 5), 3 CP
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Mo., 8.30 – 10.00, GABF 04/614
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	1. Semesterwoche

I. Charakterisierung der Veranstaltung

In this class, we shall deal with units 13 to 16 of Geisen, Hamblock, Poziemski, Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel*, 2nd ed. (Berlin: Cornelsen, 2002). Provided there is time enough, additional material will be supplied.

Credits: regular attendance, assignments and a six-page reading paper.

II. Teilnahmemodalitäten

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Wird im Seminar bekanntgegeben.

**INFORMATIONEN ÜBER DAS ANGEBOT
DER JURISTISCHEN FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER**

<u>Name des Dozenten</u>	PD Dr. Dr. habil. Stefan Machura
<u>Vorlesungs-Nr.</u>	060 004
<u>Titel der Veranstaltung</u>	Organisationssoziologie und Verwaltungswissenschaft
<u>Art und Dauer der Veranstaltung</u>	Vorlesung, 2-stündig
<u>Tag, Zeit, Ort</u>	Di., 8.30 – 10.00, GC 8/131
<u>Datum der ersten Veranstaltung</u>	20. April 2004

I. Charakterisierung der Veranstaltung

Die Veranstaltung dient der Einführung in die Organisationssoziologie und die Verwaltungswissenschaft. Beide Fächer haben einen charakteristischen Schnittbereich. Die Verwaltungswissenschaft entlehnt viel Grundlagenwissen aus der Organisationssoziologie und diese zieht die Verwaltung vielfach als Forschungsgegenstand heran. Die Kombination erlaubt es, auch Vergleiche zu privaten Unternehmen und anderen Organisationen zu ziehen.

II. Teilnahmemodalitäten

Keine besonderen.

III. Erwerb eines Leistungsscheins

Ein Teilnahmechein ist möglich. Ein benoteter Teilnahmechein setzt die Übernahme eines Kurzreferates oder einer Hausarbeit oder die Teilnahme an der Abschlussklausur voraus.